

# Sport zeitung

Im Fußball Nr. 1

Jeden Dienstag neu | € 1,90  
Nr. 41 | 9. Oktober 2018

Österreichische Post AG WZ 02Z030837 W - Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/2/22, 1060 Wien - Retouren an PF 100, 1350 Wien



ÖSTERREICH VS. NORDIRLAND  
**Jubilar Arnautovic  
will wieder jubeln** Seite 20



RED BULL SALZBURG  
**Die Männer hinter  
den Rekordzahlen** Seite 18

TOTO RUNDE 41  
**Dreifach-Jackpot  
mit 150.000 Euro!**

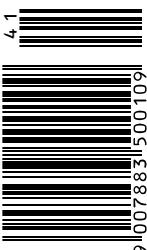


FOTOS: GEPA PICTURES

**KÜHBAUER FÜHRT RAPID** MIT NEUEM SYSTEM AUS DER KRISE

# Didi kam, sah und siegte

Seite 6



sky SPORT

Der Klassiker  
**Vienna Capitals - KAC**

Am Freitag ab 19 Uhr exklusiv auf Sky Sport Austria HD





© Shutterstock

**Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!**

Gratis:



# AB SOFORT IST MONTAG DIENSTAG!



**DIE SPORTZEITUNG SCHON MONTAGS ALS EPAPER ONLINE LESEN. AM DIENSTAG IM POSTKASTEN.**

**NEU: ePaper** **Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!**

## Jetzt Vorteilsabo bestellen!

Holen Sie sich das 1-Jahres-Abo Print und ePaper zum Preis von € 74,90 (EU-Ausland € 129,90) und Sie können kostenlos 52x TOTO tippen.

[office@lwmedia.at](mailto:office@lwmedia.at) | +43 2732 82000

1 Jahr SPORTZEITUNG Print und ePaper zum Preis von € 74,90. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inklusive Umsatzsteuer und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang bzw. ab Verfügbarkeit. Solange der Vorrat reicht.

Shutterstock



lwmecia

Montag:  
**EPAPER**



Dienstag:  
**ZEITUNG**



**ARCHIV**

ARCHIV aller bisherigen Ausgaben (ab 1/2018) zum Lesen und zum kostenlosen Download als PDF.



[epaper.sportzeitung.at](http://epaper.sportzeitung.at)

# Hot & Not



## FUSSBALL Barometer



**Fabio Celestini:** Der Schweizer Ex-Nationalspieler ist neuer Trainer von Marc Janko beim FC Lugano



**Ioannis Matzourakis:** Nach Valérien Ismael und Alberto Monteagudo ist er bereits der 3. Trainer bei Apollon Smyrnis in 5 Runden!

**Sierre Leone:** Wegen der Einmischung der Politik in Verbandsangelegenheiten sperrte die FIFA das afrikanische Team



**Paulo Sousa:** Der Portugiese und sein abstiegsbedrohter Klub Tianjin Quanjian trennten sich einvernehmlich



# Angesagt

## WORTE der Woche

**„Das ist wie eine Achterbahnfahrt der Gefühle gewesen – wir sind zuerst hochgefahren, dann ist es hin und her, hin und her, hin und her gegangen und am Schluss bleibt man stehen und würde am liebsten in den Kübel kotzen“**

Augsburgs ÖFB-Legionär **Michael Gregoritsch** nach der bitteren 3:4-Last Minute-Niederlage in Dortmund

# die rapid-piraten

## EDITORIAL von Gerhard Weber



**Jetzt ist ES schon wieder passiert ...** So könnte man – frei nach Wolf Haas und seinem Privatdetektiv Simon Brenner – den vergangenen Montag Revue passieren lassen!

Rekordmeister Rapid hat sich wieder einmal auf Kaperzug begeben. Nachdem man sich einmal mehr der (Über-)Macht der eigenen Fans ergeben hat, wurde Trainer Goran Djuricic geopfert. Und um die Meute so schnell wie möglich auch ganz ruhig zu stellen, steuerte man den am einfachsten zu erreichenden Hafen an ... und warf seine Angeln aus.

Wenig überraschend war das St. Pölten, wo „Herzensrapidler“ Didi Kühbauer – im Übrigen kurioserweise letztendlich der Scharfrichter im unwürdigen Djuricic-Schauprozess – nur darauf wartete, anbeißen zu dürfen.

Und wie schon vor zwei Jahren bei Damir Canadi war der Lockruf letztendlich zu laut, der Reiz, den Rapid-Trainersessel zu besteigen zu groß. Wie Canadi Altach, kehrte Kühbauer dem SKN den Rücken – als Tabellenzweiter!

**Die beiden Vereine – völlig machtlos!** Trotz bestehender Verträge. Trotz fehlender Ausstiegsklausel. Reisende kann man nun einmal nicht aufhalten.

Eine stattliche Ablösesumme ... nur Trostpflaster. Im Kampf, sich in der Spitze des rot-weißroten Kicks zu etablieren ... ein echter Rückschlag. Zumindest einmal bei Altach.

Rapid kann und wird das ziemlich egal sein. Beutezug gelungen! Fanbasis (kurzfristig) einmal beruhigt ... was kommt, wird man sehen. In St. Pölten hingegen steht man jetzt ohne Trainer da. Plötzlich und unerwartet.

Da es keine Trainer-Transferfenster gibt, haben die großen Vereine absolute Narrenfreiheit. Die kleinen werden zum chancenlosen Spielball der Big Player.

Zumindest hierzulande. Denn in Italien, zum Beispiel, wurden solchen „Transfers“ längst ein Riegel vorgeschoben – dort darf ein Trainer nur einen Verein pro Saison in der Serie A betreuen! Vielleicht ein wenig übertrieben, aber Kaperei geht auch nicht!

## KÖPFE der Woche

### Uth für Löw



„Ich wollte Holz für meinen Kamin kaufen. Aber das habe ich dann gelassen. Ich bin dann schnell zum Auto gelaufen und habe meine Familie angerufen“, erzählte **Mark Uth**, wie er im Baumarkt telefonisch von Jogi Löw von seiner ersten Einberufung ins DFB-Nationalteam erfuhr. Löws Telefonnummer kannte der 27-jährige Schalke-Stürmer noch nicht. „Aber die sollte ich jetzt vielleicht speichern.“ ●

### Sancho für Southgate



Mit acht Assists ist der erst 18-jährige Dortmunder **Jadon Sancho** der beste Vorbereiter in Europas Top-5-Ligen. Grund genug für Englands Teamchef Gareth Southgate den jüngsten Engländer, der je in der Champions League aufblüht, in den Kader für die Nations-League-Spiele gegen Kroatien und Spanien zu berufen. „Wir sind sehr begeistert von ihm“, lässt Southgate ihn auf ein Debüt hoffen. ●

## INHALT Sportzeitung Nr. 41/2018

Rapid Mit Didis Herz & Raute zum Sieg.....	6
SKN St. Pölten Interview Daniel Drescher.....	8
Altach Matchwinner Mwila.....	10
Sturm Krisen-Stammtisch.....	12
Hartberg Tore der Abgeschriebenen.....	13
Wacker Daxi-Diskussion beendet.....	14
RB Salzburg Die 49ers.....	18
ÖFB-Team Arnies 75er.....	20

Interview Herbert Prohaska.....	22
2. Liga Steyrs Sorgenfalten.....	25
Eishockey Derbysieg an VSV.....	43
Formel 1 Hamiltons 5. Titel winkt.....	44
Handball Graz hängt die Favoriten ab.....	46
Basketball Perfekter Start.....	47
EUROPAS TOPLIGEN.....	ab Seite 32

<b>Rubriken</b>	
Bundesliga-Tabellen.....	16/26
Frauenfußball.....	27
Regionalligen.....	28
Tabellen International.....	40
Lotto.....	51
TOTO Runde 41+42A.....	52
Impressum.....	40



FOTOS: GEPA PICTURES

FOTO der Woche

# Oktoberfesch

**MASS NOCH NICHT VOLL.** Die Wies'n ging sich für David Alaba trotz Verletzung noch aus. Dabei zeigte er sich erstmals mit seiner neuen Freundin Shalimar Heppner, der Tochter von Promi-Koch Frank Heppner. Die Stimmung war bei den Bayern-Stars nach der 0:3-Heimniederlage gegen Mönchengladbach zwar getrübt, noch ist das (die) Maß für Trainer Niko Kovac nicht voll. Präsident Hoeness steht „wie eine Eins“ hinter ihm. Alabas Verletzung, ein Muskelfaserriss im rechten, hinteren Oberschenkel, stellte sich als nicht so schlimm heraus. Schon im nächsten Spiel gegen Wolfsburg soll er den Bayern wieder zur Verfügung stehen. ÖFB-Teamchef Franco Foda muss auf seinen Star in den Spielen gegen Nordirland und Dänemark aber verzichten. ●

ANSAGE der Woche

# Vurschrift is Vurschrift

Ex-Milan-Boss **Silvio Berlusconi** (Bild) – er hat den Klub ja vor einem Jahr um 520 Millionen Euro an einen chinesischen Eigentümer verkauft – hat ein neues Spielzeug: den Drittliga-Klub Monza 1912! Dort sorgt der 82-Jährige jetzt mit neuen Dienstvorschriften für Aufregung. Unter seiner Führung will man „eine sehr junge Mannschaft mit ausschließlich italienischen Spielern, die keine Tattoos und keine Ohrringe tragen“ aufbauen. Und damit



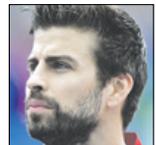
nicht genug. „Für die Spieler gibt es kostenlos einen Friseur – sie sollen ihre Haare in Ordnung halten und keinen Bart tragen“, so Berlusconi, der will, dass seine Spieler Vorbilder sind: „Sie werden sich nach Fouls bei dem Gegner entschuldigen und den Schiedsrichter mit Respekt behandeln.“ ●

# Top 10



RANKING der Woche

Als zehntem spanischen Spieler ist **Gerard Piqué** (Bild) bei Barcelonas 4:2-Sieg in London gegen Tottenham der Sprung in den Hunderter-Club der Champions League gelungen. 96 Spiele bestritt der 31-Jährige für die Katalanen, vier Mal war er für Manchester United aufgelaufen. Für die „Red Devils“ hatte der Ex-Teamverteidiger im Dezember 2004 sein Debüt in der „Königsklasse“ gefeiert. Mit ihnen gewann er in der Saison 2007/08 auch seinen ersten von insgesamt vier CL-Titeln. Rekord-Spanier Iker Casillas ist mit 169 Spielen auch CL-Rekordspieler. ●



Spieler	von-bis	CL-Spiele
1. Iker Casillas	1999-jetzt	169
2. Xavi Hernandez	1998-2015	151
3. Raúl Gonzalez	1995-2011	142
4. Andrés Iniesta	2002-2018	130
5. Xabi Alonso	2003-2017	119
6. Carles Puyol	1999-2013	115
Sergio Ramos	2005-jetzt	115
8. Victor Valdés	2002-2014	106
Cesc Fabregas	2004-2018	104
10. Gerard Piqué	2004-jetzt	100

# Mit Herz und R



Christoph Knasmüllners erstes Bundesliga-Tor für Rapid reichte zum Sieg

FOTOS: GEPA PICTURES

**KNASMÜLLNERS GOLDTOR.** Es hat geklappt! Didi Kühbauer hat Rapid mit neuem System zum Sieg gegen Mattersburg geführt. Jetzt ist wieder Licht am grünweißen Ende des Tunnels.



Die Rapid-Fans sind fürs Erste versöhnt. Trotz der 1:3-Niederlage bei den Glasgow Rangers in der Europa League empfangen die 18.200 „Heimkehrer“ Didi Kühbauer, als hätte er ihnen bereits einen Titel beschert.

Schon die 90 Minuten in Glasgow hatten sie davon überzeugt,

dass er der Richtige ist. Weil sie sahen, was sie von Rapid immer sehen wollen. Kampf bis zum Umfallen.

Dass die Grün-Weißen nach der 1:0-Führung und dem 1:1 zur Pause früher umfielen, als Kühbauer lieb war, führte er auf „körperliche Probleme“ zurück. Diese wollte er aber nicht als Kritik

an seinem Vorgänger Gogo Djuricin verstanden wissen. „Physische Präsenz in Zweikämpfen hat nichts mit der Kondition zu tun“, stellte er klar. Wie solle er das in drei Tagen auch feststellen? Unübersehbar war aber: „Die Rangers waren einfach robuster“.

Robust und „mit mehr Dampf“ sollte seine neue Mannschaft

dann auch im Heimspiel gegen Mattersburg auftreten. Sonst wollte er noch nicht zu viel versprechen. Nur so viel: „Einen Auftritt wie im Cup wird es nicht mehr geben.“ Da hatten sich die Grün-Weißen nach einem schmeichelhaften 1:1 nach Verlängerung im Elferschießen in die nächste Runde gerettet.

Um für die versprochene Besserung zu sorgen, verabschiedete sich Kühbauer gleich einmal von Djuricins vielkritisiertem, weil zu ausrechenbarem 4-2-3-1, mit dem die Hütteldorfer noch in

# raute zum Sieg

Glasgow angetreten waren. „Das hat zuletzt nicht mehr funktioniert.“ Im Schnellsiedekurs verpasste Kühbauer seinem Team ein 4-4-2 mit Raute, sowie Andrija Pavlovic und Deni Alar als Doppelspitze.

Das klappte dann auch gleich recht ordentlich. Schon nach elf Minuten brachte Filigrantechner Christoph Knasmüllner, der gegen die körperbetonten Schotten noch auf der Bank Platz nehmen musste und in der Bundesliga noch nicht getroffen hatte, die Hausherren in Führung. Großer Jubel im Allianz Stadion. Danach war's mit der grünweißen Herrlichkeit aber schon fast wieder vorbei. Dennoch konnte der neue Trainer mit den ersten 45 Minuten noch zufrieden sein. „Da haben wir ein gutes Spiel gemacht, aber verabsäumt, das zweite Tor zu machen.“

In der zweiten Hälfte aber war Rapid kaum besser als in den Wochen zuvor. Die Chancen, die sich trotzdem ergaben, vergab Deni Alar. Einmal zum großen Ärger seines Sturmpartners Pavlovic, der ihn das auch lautstark wissen ließ. Im Finish kam Mattersburg kam zu Möglichkeiten, die aber Gruber und Pusic vergaben. „Deshalb haben wir auf der Bank bis zum Schluss gezittert“, gab Kühbauer zu.

Letztlich wurde er aber doch erlöst. Der 1:0-Sieg war der erste in der Bundesliga seit dem 26. August. Er verkürzte den Rückstand auf Platz 6, der für den Sprung in die Meisterrunde reicht, auf einen Punkt. „Das war enorm wichtig für die Köpfe, enorm wichtig für das gesamte Umfeld“, war Don Didi froh, den Muss-Sieg eingefahren zu haben.

Etwas glücklich, wie Mattersburg-Trainer Klaus Schmidt meinte: „Rapid ist in den letzten 15, 20 Minuten in den Seilen ge-

hängen, aber der Ausgleich ist nicht mehr gelungen.“

„Natürlich ist uns noch nicht alles gelungen. Klar kann das noch besser werden. Wenn man etwas zum ersten Mal spielt, kann man nicht erwarten, dass alles aufgeht. Aber die Jungs haben das nach ihren Möglichkeiten umgesetzt“, ließ sich trotzdem nicht vom positiven Gesamteindruck abbringen. „Und jetzt haben wir zwei Wochen Zeit, um zu trainieren.“

Die ersten Vorstellungen unter Didi Kühbauer haben auch die Funktionäre in ihrer Wahl bestä-

**„Wenn man etwas zum ersten Mal spielt, kann man nicht erwarten, dass alles aufgeht. Aber die Jungs haben das nach ihren Möglichkeiten umgesetzt“**

Didi Kühbauer

tigt. „Er ist in dieser Situation der einzig Richtige“, hatte Sportchef Fredy Bickel schon bei der Bestellung gemeint. Dass Rapid damit (nach Canadi und Altach) schon zum zweiten Mal die Erfolgsstory eines kleinen Konkurrenzklubs zerstörte, macht ihm kein schlechtes Gewissen. „Da mussten wir schon auf uns selber schauen“, antwortete der Schweizer in der ORF-Diskussionssendung am Sonntag. Da widersprach er auch der Darstellung, dass er Kühbauer schon zweimal gratis hätte haben können, wenn er sich nicht für Djuricin ausgesprochen hätte. „Das glaube ich nicht, aber das kann man uns natürlich so auslegen.“ ●



**Didi Kühbauer musste bis zum Schluss um den Sieg zittern**

# „Starten wieder

Daniel Drescher wurde von Didi Kühbauer als Leitwolf nach St. Pölten geholt



**INTERVIEW MIT DANIEL DRESCHER.** Er gilt als Lieblingsschüler von Didi Kühbauer. Jetzt hat der 29-Jährige in St. Pölten seinen Lieblingstrainer verloren. Für den Abwehr-Routinier ist das allerdings kein Problem ... **Von Gerhard Weber**



**Sportzeitung:** Ein torloses Remis in Spiel 1 nach Didi Kühbauer, gegen Nachzügler Admira – ist doch nicht jeder ersetzbar?

**Daniel Drescher:** Mit der Partie hat das gar nichts zu tun. Wir haben hinten nichts zugelassen, vorne ist es nicht ganz so gut gegangen wie zuletzt – that's it! Ich denke schon, dass jeder ersetzbar ist. Allerdings hinterlässt auch jeder seine Spuren ...

**Sportzeitung:** Die von Didi Kühbauer in St. Pölten sind allerdings schon sehr groß. Immerhin hat er mit den *Wölfen* den Klassenerhalt geschafft und jetzt ein Team geformt, das völlig überraschend auf Platz zwei in der Tabelle steht. Da kommt es wohl auch nicht überraschend, dass jetzt Rapid nach ihm geangelt hat?

**Drescher:** Dass er einmal bei Rapid landen wird, war für mich klar. Es ist nun einmal sein Herzensverein. Dass es jetzt so schnell geht, war aber nicht zu erwarten.

Nach Admira und WAC war St. Pölten die dritte gemeinsame Stadion von Daniel Drescher und Didi Kühbauer



# bei Null“

**„Ich denke, dass jeder ersetzbar ist – aber auch, dass jeder seine Spuren hinterlässt“**

Daniel Drescher

**Sportzeitung:** Wie ist jetzt die Situation für dich? Immerhin geht der Trainer von Bord, der dich geholt hat, mit dem du schon oft zusammengearbeitet hast...

**Drescher:** Natürlich ist es schade. Natürlich hätte ich noch gerne länger mit ihm zusammengearbeitet. Aber so ist das Fußballgeschäft. Jetzt heißt es für uns alle mit der Situation umzugehen.

**Sportzeitung:** Vielleicht holt der neue Rapid-Coach seinen Lieblingsschüler ja nach ...

**Drescher:** (lacht) Also so realistisch bin ich schon, dass das eher nicht passieren wird.

**Sportzeitung:** Realistisch ist ein gutes Stichwort – wird man in der Länderspielpause die Zielsetzungen in St. Pölten ändern?

**Drescher:** Auch wenn es eine Phrase ist – wir schauen weiter von Spiel zu Spiel. Jetzt wohl noch ein bisschen mehr. Denn die zehn Partien sind Geschichte. Jetzt kommt ein neuer Mann und wir starten alle wieder bei Null.

**Sportzeitung:** Also ihr startet bei 21 ... nämlich Punkten! Da kann doch derzeit nicht der Klassenerhalt das Ziel sein? Die Meisterrunde ist doch zum Greifen nah!

**Drescher:** Das stimmt schon! Aber wir wissen das alles schon richtig einzuordnen. Es liegt noch ein schwerer und langer Weg vor uns, um die Überraschung zu schaffen.

**Sportzeitung:** Warum läuft es in

dieser Saison so gut für das Wolfsrudel?

**Drescher:** Der Knackpunkt war sicherlich die erste Partie. Der Sieg in der Nachspielzeit gegen den WAC hat viel Druck von uns genommen. Und dann hat sich gezeigt, dass in der Transferzeit sehr gut gearbeitet wurde – da gibt's einen Kader, der einfach gut zusammenpasst. Auf dem grünen Rasen und auch abseits. Da hat vieles auf Antrieb funktioniert. Kurz gesagt – richtige Leute, richtiges System.

**Sportzeitung:** An dem der neue Mann wohl festhalten sollte?

**Drescher:** Das wäre wünschenswert. Aber klar ist, dass jeder seine Ideen, seine Vorstellungen hat. Die werden sicherlich einfließen. Und ich denke, das kann uns noch stärker machen.

**Sportzeitung:** Du selbst hast dich in St. Pölten ziemlich schnell eingelebt ...

**Drescher:** Das war nicht wirklich schwer. Zum einen hat mich die Mannschaft sehr gut aufgenommen. Zum anderen erleichtert die Tatsache, dass man das Trainerteam gut kennt, die Sache natürlich doch einigermaßen. Und dann ist da ja mit Sako Ouédraogo noch ein weiterer langjähriger Wegbegleiter hier.

**Sportzeitung:** Das bringt uns zum Anfang zurück – wird dir Didi Kühbauer abgehen?

**Drescher:** Natürlich ist das eine neue Situation. Aber ich bin schon gespannt, wer kommen wird. Und ich freue mich darauf, neue Erfahrungen zu sammeln.

**Sportzeitung:** Und weiter Siege. Ich bleibe lästig – wie schaut das Saisonziel jetzt aus?

**Drescher:** (schmunzelt) Einigen wir uns darauf, dass wir jetzt einmal im Cup überwintern wollen. Mit Lafnitz haben wir ein gutes Los, aber sicher kein leichtes ... ●



**Manfred Schmid – der langjährige Co-Trainer von Peter Stöger – ist ein heißer Kandidat im St. Pöltner Kühbauer-Nachfolgespiel**

## Trainer gesucht

**VIER-MANN-SHORTLIST.** In St. Pölten ist man weiter auf Trainersuche. Diese Woche soll „weißer Rauch“ aufsteigen. Derzeit in Poleposition – Manfred Schmid.



Vergangenen Montagmorgen dachte SKN-Generalmanger Andreas Blumauer nicht im Traum daran, dass er am nächsten Tag gemeinsam mit seinem Trainer Didi Kühbauer vor die Mannschaft treten würde, um dieser zu erklären, dass sich der 47-Jährige in Richtung Rapid verabschieden würde. Doch danach überschlugen sich die Ereignisse. „Und nach wirklich harten Verhandlungen haben wir abends zugestimmt, dass er uns verlassen darf – letztendlich war es für alle eine Win-Win-Situation. Didi Kühbauer ist bei seinem Herzensklub, wir haben eine angemessene Ablöse bekommen und Rapid hat seinen Wunschtrainer“, so Blumauer.

Sein SKN steht allerdings seitdem ohne Chefcoach da. Beim torlosen Remis gegen Admira saß Sportkoordinator Marcel Ketelaer auf der Betreuerbank. Seelisch ein wenig unterstützt von seinem Mentor Norbert Meier, der auf der Tribüne Platz nahm. Was natürlich sofort zu Spekulationen führte, dass der 60-Jährige, bei dem Ketelaer in Mönchengladbach in der Bundesliga de-

**„Ich kenne den Namen unseres neuen Trainers schon – ich glaube es kommt Ante Portas“**

SKN-Mittelfeldmotor  
Dominik Hofbauer

bütierte, ein ganz heißer Kandidat für die Kühbauer-Nachfolge sein könnte. „Ist er aber nicht“, so Blumauer, „das ist nicht unsere Liga.“ In der gibt's andere Namen. Vier sind es nach dem Wochenende noch. Spätestens am Mittwoch will man den neuen Mann präsentieren.

In der Pole-Position scheint wohl Manfred Schmid zu stehen. Der langjährige Co-Trainer von Peter Stöger hat sich schon in der NÖ-Landeshauptstadt präsentiert und brennt darauf, endlich einmal in der ersten Reihe zu stehen. Aber noch gibt's einige Konkurrenten. So ist weiter Roman Mählich im Gespräch. Und auch ein Schweizer soll sehr gute Karten haben. Wäre gar Ex-Wolfsburg-Coach Martin Schmidt in der SKN-Liga? ●

# Mwila sorgt für



Brian Mwila bewies mit seinem Doppelpack gegen die Austria, dass man in Altach nicht zu Unrecht große Hoffnungen in ihn setzt

FOTOS: SEPA PICTURES

**AUSTRIA RÄTSELT.** Mit dem 2:0-Sieg gegen die Austria hat der SCR Altach jetzt auch die negative Heimserie beendet. Weil Hoffnungsträger Brian Mwila voll eingeschlagen hat.



Altachs Sportdirektor Georg Zellhofer hatte vor zwei Wochen im *Sportzeitung*-Interview nicht zu viel versprochen, als er auf den neuen sambischen Nationalstürmer Brian Mwila verwies.

„Der stürmt neben Salzburgs Patson Daka und hat in elf Länderspielen acht Tore erzielt“, setzte er damals darauf, dass der 24-Jährige irgendwann die Negativserie der Vorarlberger beenden würde. Beim ersten Sieg

vor einer Woche in der Südstadt war der Hoffnungsträger noch leer ausgegangen. Beim lang ersehnten ersten Heimsieg nach fünf Niederlagen am Stück avancierte Mwila schon zum Matchwinner. Beim 2:0-Sieg gegen die

Wiener Austria schoss er beide Tore – und widmete sie seiner kürzlich verstorbenen Tante in Sambia.

„Er kämpft noch ein bisschen mit der Sprache, aber es wird Woche für Woche besser und jetzt zeigt er schon auf dem Platz, warum er hier ist und wir ihn entdeckt haben“, war Trainer Werner Grabherr natürlich zufrieden mit seiner Neuerwerbung.

# ersten Heimsieg

**„Das war top umgesetzt – wir haben schon im Vorfeld darauf hingewiesen, dass Pentz gerne mal weit vor dem Tor steht“**

Werner Grabherr

Mwila's erstes Tor war wenig spektakulär, sein zweites aber verdiente sich das Prädikat „sehenswert“. Er nahm einen Passball von Zech mit einer Drehung an, sah, dass Austria-Keeper Patrick Pentz zu weit vor dem Tor stand und schlenzte den Ball über diesen hinweg aus 25 Metern ins Tor. „Das war top umgesetzt“, lobte Grabherr, „weil wir schon im Vorfeld darauf hingewiesen haben, dass Pentz gerne mal vor dem Tor steht.“



Nach dem zweiten Ligasieg in Serie ist Werner Grabherr aus der Schusslinie

Die Altacher konnten mit dem ersten Heimsieg die Rote Laterne gleich an die Admira abgeben. Womit sich Trainer Grabherr endgültig aus der Schusslinie ziehen konnte. „Für uns beginnt die Saison jetzt erst richtig“, blickt er nun wieder zuversichtlich in die Zukunft. Dass die Länderspielpause den Schwung bremsen könnte, glaubt er nicht. Sie gibt nicht nur Brian Mwila die Zeit, sich noch besser in die Mannschaft zu integrieren.

Bei der Austria stehen aber einmal mehr Fragezeichen auf der Stirn von Ralf Muhr, der in der Vorwoche zu seinem Titel als Technischer Direktor auch noch den des Sportdirektors verliehen bekam. „Diese Mannschaft gibt uns Rätsel auf“, gab er nach der Niederlage zu... ●

GENERALI ARENA

19 FAK 11  
FUßBALLKLUB  
AUSTRIA WIEN

**JETZT AUSTRIA-MITGLIED WERDEN!**

[www.fk-austria.at](http://www.fk-austria.at)

# Krisen-Stammtisch

**UNZUFRIEDEN MIT DEM KADER.** Sturm Graz hinkt den eigenen Ansprüchen hinterher. Das hat zu Unstimmigkeiten zwischen Trainer und Sportchef geführt, die in der Vorwoche in einer „Krisensitzung“ beseitigt worden sein sollen.



Wochenlang wurde dementiert. Nein, es gäbe kein Problem zwischen Trainer Heiko Vogel und Sportchef Günter Kreissl. Am Freitag sah sich der Klub aber doch bemüßigt, eine Krisensitzung einzuberufen, um die Wogen zwischen den beiden zu glätten. Der Sportdirektor war nicht zufrieden mit der Performance der Mannschaft. Der Trainer nicht ganz glücklich mit den Spielern, die ihm Kreissl im

Sommer als Ersatz für die abgewanderten Stammspieler Alar, Röcher, Jeggo, Potzmann oder Schoissengeyr zur Verfügung stellte.

Die Bezeichnung „Krisensitzung“ wird für das klärende Gespräch allerdings von keiner der beteiligten Personen in den Mund genommen. Günter Kreissl sprach bei Sky von einer „Arbeitssitzung“, für Präsident Christian Jauk war es eine Art „Stammtisch“, die mit ein paar

**„Das Verhältnis zu Heiko Vogel passt gut – wir begegnen uns mit Respekt und wollen alle das gleiche“**

Sturm-Sportchef  
Günter Kreissl

**Sind die Unstimmigkeiten zwischen Heiko Vogel und Günter Kreissl ausgeräumt?**

Puntigamer endete, für Vogel war es „kein Stammtisch“, sondern ein ganz normaler Meinungsaustausch im Rahmen der quartalsmäßigen Vorstandssitzung, zu der diesmal eben der Trainer geladen war, um seine Gründe für die den schlechten Tabellenplatz vorzubringen.

Der Trainer soll die mäßigen Leistungen damit begründen, dass er zu im Sommer zu viele Spieler bekommen hätte, die bei ihren Klubs keine Stammkräfte waren. Das trifft auf Philipp Hosiner zu, der auch in Graz noch nicht auf Touren kam – und zuletzt zum Bankerldrücker degradiert wurde. Vielleicht auch auf Markus Pink, der aber – wie schon in Mattersburg – ordentlich ausfüllt. Was stimmt: Günter Kreissl, der in den letzten beiden Jahren viel Lob dafür bekommen hatte, die besten Transfers der Liga gelandet zu haben, hat diesmal keinen neuen Matic, Jeggo oder Hierländer entdeckt. Vor allem der Portugiese Filipe Ferreira ist bisher ein Fehlgriff.

Die Sitzung, so heißt es, sei aber äußerst positiv und „kultiviert“ (Kreissl) verlaufen. „Das Verhältnis zu Heiko Vogel passt gut. Wir begegnen uns mit Respekt und wollen alles das gleiche.“

Am Wollen lag es dann auch nicht, dass Sturm im Spitzenspiel gegen Red Bull Salzburg leer ausging. Die Grazer verlangten dem ungeschlagenen Tabellenführer alles ab. „Mich wundert, dass Sturm so wenige Punkte hat“, meinte nach dem 2:1-Sieg sogar Bullen-Coach Marco Rose. Auch Heiko Vogel war zufrieden mit der Leistung. „Die Niederlage war dann Fußball in aller Bitterkeit. Aber ich glaube an die Qualität der Mannschaft, die couragierte Leistung vor allem in der zweiten Hälfte macht Mut für kommende Aufgaben.“ ●



Rajko Rep führte Hartberg mit seinen ersten Toren für die Oststeirer zum ersten Auswärtssieg



# Die Abgeschriebenen

FOTO: GEPA PICTURES

**BESTSCHIESSEN IN WOLFSBERG.** Der TSV Hartberg feierte beim WAC unerwartet seinen ersten Auswärtssieg. Weil gleich drei Spieler trafen, die in letzter Zeit schon in die Kritik geraten waren.



„Dass wir trotz Niederlage gut gespielt haben, konnten wir schon nicht mehr hören. Heute haben wir uns belohnt“, freute sich Florian Flecker über Hartbergs ersten Auswärtssieg in der Bundesliga. Dass er sich beim 4:3-Bestschießen gegen seinen Ex-Klub auch noch in die Tor-schützenliste eintrug, war für den 22-jährigen Steirer „eine Genugtuung“. „Normalerweise hätte ich nicht gejubelt, aber die Art und Weise, wie mit mir umgegangen worden ist...“, hat er die Ausbootung beim WAC im Sommer nicht vergessen.

● Mit seinem Tor brachte Flecker, der in der Vorsaison 31 Spiele für die Kärntner bestritt,

danach in den Planungen von Neo-Coach Christian Ilzer aber keine Rolle spielte, erstmals mit 3:2 in Führung.

● Vater des Sieges war aber ein anderer Spieler, an dem bereits Zweifel aufgekommen waren – Rajko Rep. Nachdem der Slowene beim LASK in der vergangenen Saison über die Jokerrolle nicht hinausgekommen war und in 18 Spielen nur ein Tor erzielen konnte, sollte er in Hartberg wieder in die Torjägerrolle schlüpfen. Aber nach neun Runden stand der 28-Jährige noch immer ohne Treffer da. „Ich gebe immer mein Bestes, irgendwann werden die Tore kommen“, blieb er geduldig. Gegen den WAC wurde auch er

**„Normalerweise hätte ich über mein Tor nicht gejubelt – aber die Art und Weise, wie mit mir umgegangen worden ist...“**

Florian Flecker

belohnt. Sein Anslusstreffer zum 1:2 brachte die Oststeirer zurück ins Spiel. Drei Minuten vor Schluss sorgte er dann zum vielumjubelten Siegestor. „Ich hatte schon gegen die Austria die Chance, heute hatte ich mehr Glück“, wollte er seinen Doppelpack nicht überbewerten. „Wichtig war der Sieg.“

● Den hat mit Dario Tadic

ein weiterer Spieler, der in den letzten Wochen nicht gerade in Hochform agierte. Nachdem der Topscorer der Aufstiegssaison beim 2:3 gegen Sturm Graz in der ersten Runde das erste „echte“ Bundesliga-Tor für die Harberger erzielte (das allererste war ein Eigentor von Sturm-Verteidiger Avlonitis), war er acht Runden lang vergebens einem weiteren Torerfolg nachgelaufen. Das kostete den Burgenländer sogar seinen Startplatz. Auch gegen den WAC kam er erst zur Pause für Kapitän Siegfried Rasswalder – und jubelte keine Viertelstunde später über seinen Treffer zum 2:2-Ausgleich.

Dass das Spiel zu einem offenen Schlagabtausch wurde, lag auch an den beiden Torhütern. Beim WAC hatte Christian Dobnik nicht seinen besten Tag, bei Hartberg flatterten bei Debütant Florian Faist die Nerven. ●

# Diskussion beendet

**RETTUNGSRING LASK.** Mit Pleiten gegen den WAC, die Admira und Mattersburg hatte Wacker-Coach Karl Daxbacher den Aufstiegsbonus bereits nach neun Runden verspielt. Der glückliche 1:0-Sieg über den LASK gibt ihm wieder Luft zum Atmen.

**Cheikhou Dieng (l.)** beendete mit dem Siegstor gegen den LASK (vor-erst) Wackers Trainerdiskussion



FOTO: GEPA PICTURES

„Die Trainerfrage wird beim FC Wacker noch nicht gestellt“, titelte der wackere Medienpartner, die *Tiroler Tageszeitung*, am vergangenen Dienstag, wenige Stunden nachdem die Innsbrucker nach Niederlagen in Wolfsberg und gegen die Admira auch in Mattersburg den Kürzeren gezogen hatten. Eine Schlagzeile, die jene Diskussion vor den Vorhang brachte, die schon seit Längerem hinter vorgehaltener Hand geführt worden war. Seit der Heimleite gegen die Admira, bei der Aufstiegs-Coach Karl Daxbacher mit sieben Defensivspielern in der Startelf versuchte, eine Nullnummer zu ermauern

und es am Ende drei Genetreffer gab, stellten sich immer mehr in und um Innsbruck die Frage, ob der 65-Jährige noch der Richtige für Wacker ist.

Am Donnerstag legte Ex-Wacker-Profi Thomas Pichlmann nach, in dem er den Leser via Zeitungskolumne wissen ließ, dass der logische Nachfolger von Daxbacher eigentlich nur Thomas Grumser heißen könne. Der Coach der zweiten Mannschaft, der derzeit an der UEFA-Pro-Lizenz bastelt, zeigt dem 65-Jährigen Woche für Woche vor, wie man einer Mannschaft ein Spielsystem erfolgreich überstülpen kann. Zu Saisonbeginn galt der Ta-

bellens-Achte der abgelaufenen RLW-Saison, der nur durch die Ligareform eine Liga nach oben gespült wurde, als Abstiegskandidat Nummer 1, als zu schwach für die Liga. Zehn Spiele danach ist auch der letzte Kritiker verstummt. Mit zwölf Punkten liegt

**„Heute ist der seltene Fall eingetreten, dass der Trainer Daxbacher in der Kabine laut wurde. Aber wenn sie wollen, mache ich es jedesmal!“**

Karl Daxbacher

die Grumser-Elf nur drei Zähler hinter dem Tabellensechsten auf Platz 12. Mehr noch: Die Zweitbesetzung der Innsbrucker spielt Runde für Runde so, wie man es sich von der Einsermannschaft wünschen würde. Zuletzt wurde sogar dem Ligafavoriten aus Wattens im Gerot-Langes-Stadion ein mehr als nur verdientes Unentschieden abgerungen. Ergebnisse, die beeindruckend – und die nicht nur bei Fans Begehrlichkeiten weckten. Auch der eine oder andere Spieler aus dem Bundesligakader soll schon ein wenig neidisch auf Wacker II geschickt haben. Zumal dort ein Trainer arbeitet, der zur Laptop-Generation zählt. Mit Trainingsmethoden, die sich am Puls der Zeit bewegen.

Für Gerhard Stocker alles kein Problem. Der wackere Präsident, der im Laufe seiner ‚Kariere‘ schon Auf- und Abstiege durchlebte, ist trotz verpatztem Saisonstart noch die Ruhe in Person. „Nach zehn Runden die Nerven wegzuschmeißen, passt nicht zu meinem Führungsstil“, erklärte Stocker in der Halbzeitpause der Partie gegen den LASK, zu einem Zeitpunkt, als die Linzer die Heimmannschaft 45 Minuten lang an die Wand gespielt hatten und das Eckenverhältnis 11:0 für die Gäste lautete. „Ich wehre mich gegen die Mechanismen des Fußballs.“

Zum Glück für Daxbacher, der die Diskussion um seine Person zwar nachvollziehen kann, sie aber ebenso wie Stocker eher gelassen betrachtet. „Mit mir hat noch keiner diskutiert“, verrät er. Dafür sprach er in der Halbzeitpause ungewohnt scharf zur Mannschaft. „Es ist heute der seltene Fall eingetreten, dass der Trainer Daxbacher in der Kabine laut wurde“, sagt er schmunzelnd, „aber wenn sie es gerne wollen, mache ich es jedes Mal.“ ● *strick*

**Würden Sie Ihr  
neues Haus von  
einem Konditor  
planen lassen?**



**Bei wichtigen  
Dingen setzen  
wir auf Profis.**

Vertrauen Sie deshalb auch bei der Information  
auf den professionellen Journalismus in Österreichs  
Zeitungen und Magazinen - Print und Digital.



Mehr über den Wert von professionellem  
Journalismus auf [jedeswortwert.at](http://jedeswortwert.at)



2018/2019

Heim Auswärts

2 Champions League Qualifikation, 2 Europa League Qualifikation+Cup, 0-1 Absteiger

1. RB Salzburg (M)	10	10	0	0	26:8	30	5	0	0	12:3	15	5	0	0	14:5	15
2. SKN St. Pölten	10	6	3	1	16:7	21	3	2	1	10:6	11	3	1	0	6:1	10
3. LASK (E)	10	6	2	2	13:6	20	2	2	0	4:1	8	4	0	2	9:5	12
4. FK Austria Wien	10	5	1	4	10:10	16	3	0	1	8:5	9	2	1	3	2:5	7
5. Wolfsberger AC	10	4	2	4	19:16	14	2	1	2	9:10	7	2	1	2	10:6	7
6. SK Sturm Graz (C)	10	3	4	3	14:15	13	1	2	2	7:8	5	2	2	1	7:7	8
7. SK Rapid Wien (E)	10	3	3	4	10:10	12	2	2	2	4:5	8	1	1	2	6:5	4
8. SV Mattersburg	10	3	1	6	11:22	10	1	0	3	3:12	3	2	1	3	8:10	7
9. TSV Hartberg (A)	10	3	0	7	13:19	9	3	0	3	10:9	6	0	0	4	3:10	0
10. Wacker Innsbruck (A)	10	3	0	7	12:19	9	2	0	3	5:9	3	1	0	4	6:10	3
11. SCR Altach	10	2	2	6	15:17	8	1	0	5	8:11	3	1	2	1	7:6	5
12. FC Admira Wacker (E)	10	2	2	6	9:19	8	0	1	4	4:11	1	2	1	2	5:8	7

TORSCHÜTZEN BUNDESLIGA

	Spieler	Verein	re	li	Ko	E
7 Tore:	Dabbur	RB Salzburg	6	1	-	-
6 Tore:	R. Gartler	SKN	4	1	1	2
	Schmerböck	WAC	3	3	-	-
5 Tore:	Liendl	WAC	-	4	1	1
4 Tore:	Aigner	Altach	1	1	2	1
	Grünwald	Austria	1	3	-	-
	Prevljak	RB Salzburg	4	-	-	-
	M. Harrer	Wacker	4	-	-	-
3 Tore:	Renner	Mattersburg	2	1	-	-
	Alar	Rapid	1	2	-	-
	Grozurek	Sturm	2	1	-	-
	Pink	Sturm	3	-	-	-
	Zulj	Sturm	-	3	-	1
2 Tore:	Paintsil	Admira	2	-	-	-
	Zwierschitz	Admira	2	-	-	-
	Dobras	Altach	2	-	-	-
	Mwila	Altach	2	-	-	-
	Edomwonyi	Austria	1	1	-	-
	Flecker	Hartberg	2	-	-	-
	Rep	Hartberg	-	2	-	-
	Sanogo	Hartberg	2	-	-	-
	Tadic	Hartberg	1	1	-	-

**SKN St. Pölten – Admira Wacker 0:0**

SKN 32	31 Admira	Spieldaten
Riegler 3	3 Leitner	Torfolge: -
L. Meisl 3	3 Zwierschitz	
Luan 3	3 Thaelke	
Drescher 4	3 (53. Maier)	
Ingolitsch 3	4 Bauer	
Fountas 3	3 L. Malicsek	<b>Gelbe Karten:</b> Pak, Drescher bzw. Bakis, SahaneK
(81. Luxbacher) 0	3 Toth	
Mislov 3	3 Vorsager	
R. Ljubicic 2	2 Hjulmand	
Haas 3	3 SahaneK	
(68. Hofbauer) 0	0 (90+3. Kadlec)	
Gartler 2	2 Paintsil	
Pak 3	0 (78. Jakolis)	
(90. Balic) 0	2 Bakis	
Trainer: Ketelaer	Trainer: Baumeister	NV Arena, 3.187, 6.10.2018 Schiedsrichter: Gishamer

**SK Rapid Wien – SV Mattersburg 1:0 (1:0)**

Rapid 34	31 Mattersburg	Spieldaten
Strebingner 4	3 Kuster	Torfolge:
Potzmann 2	2 Kerschbaumer	1:0 Knasmüllner (11., links)
(63. Müldür) 0	0 (67. Höller)	
Sonnleitner 3	3 Mahrer	
Dibon 3	3 Malic	<b>Gelbe Karten:</b> Bolingoli bzw. keine
Bolingoli 4	2 Ortiz	
(88. Auer) 0	3 Renner	
Murg 3	3 Jano	
D. Ljubicic 4	3 Erhardt	
Schwab 3	3 Hart	
Knasmüllner 3	0 (82. Ertlthaler)	Allianz Stadion, 18.200, 7.10.2018 Schiedsrichter: Hameter
(75. Martic) 0	3 Gruber	
Pavlovic 3	3 Pusic	
Alar 2	0 (76. Prosenik)	
Trainer: Kühbauer	Trainer: K. Schmidt	

**WAC – TSV Hartberg 3:4 (2:1)**

WAC 29	33,5 Hartberg	Spieldaten
Dobnik 2	2 Faist	Torfolge:
Novak 3	3 Blauensteiner	1:0 Orgill (12., Kopf),
Gollner 3	3 Huber	2:0 Schmerböck (20., links),
(88. Jovanovic) 0	3 Siegl	2:1 Rep (24., links, Rasswalder),
Rnic 2	3 Rasswalder	2:2 Tadic (58., rechts, Rep),
Schmitz 3	4 (46. Tadic)	2:3 Flecker (61./dir. Freistoß, rechts),
M. Leitgeb 2	3 Diarra	3:3 Novak (66., rechts, Ritzmaier),
Sprangler 2	3 Ljubic	3:4 Rep (87., links, Kröpfel)
(64. Wernitznig) 0	4 Rep	<b>Gelbe Karten:</b> Orgill bzw. Diarra
Ritzmaier 3	3 Sanogo	
Liendl 3	0 (78. Sittsam)	
Orgill 3	3 Flecker	Lavanttal Arena, 3.213, 6.10.2018 Schiedsrichter: Grobelnik
(78. Gschweidl) 0	3 Ch. Kröpfel	
Schmerböck 3	0 (88. T. Kainz)	
Trainer: Ilzer	Trainer: Schopp	

**Wacker Innsbruck – LASK 1:0 (0:0)**

Innsbruck 33,5	33 LASK	Spieldaten
Knett 3	3 A. Schlager	Torfolge:
Schimpelberger 2	3 Ramsebner	1:0 Dieng (70., links, Dedic)
Maak 3	0 (81. Jamnig)	
Maranda 3	3 Trauner	
Vallci 4	3 Wiesinger	<b>Gelbe Karten:</b> Henning bzw. Ramsebner, Trauner
Hupfaut 3	3 Ranftl	
Kerschbaum 3	3 Holland	
Henning 4	3 Michorl	
Gabriele 3	3 Ullmann	
(90. Buchacher) 0	3 Goiginger	
Eier 2	0 (70. Frieser)	
(54. Dedic) 3	3 Otubanjo	
Dieng 3	3 J. Victor	Tivoli, 4.000, 7.10.2018 Schiedsrichter: Harkam
(87. Rakowitz) 0		
Trainer: Daxbacher	Trainer: Glasner	

**SCR Altach – FK Austria Wien 2:0 (0:0)**

Altach 36	29 Austria	Spieldaten
Kobras 3	3 Pentz	Torfolge:
Gebauer 3	3 Klein	1:0 Mwila (55., rechts, Piesinger),
Piesinger 3	3 Schoissengeyr	2:0 Mwila (68., rechts, Zech)
Zech 4	3 Igor	<b>Gelbe Karten:</b> Gebauer, Gatt bzw. Grünwald
Luckeneder 3	3 Cuevas	
Schreiner 3	3 Ebner	
Fischer 3	0 (71. L. Venuto)	
V. Müller 4	2 Jeggo	
St. Nutz 3	2 Matic	
(85. Ngwat-Mahop) 0	3 Grünwald	
Gatt 3	2 Friesenbichler	
(66. Meilinger) 0	0 (74. Monschein)	
Mwila 4	2 Prokop	
(75. Grbic) 0	0 (46. Ewandro)	Cashpoint Arena, 3.712, 6.10.2018 Schiedsrichter: Jäger
Trainer: Grabherr	Trainer: Letsch	

**SK Sturm Graz – RB Salzburg 1:2 (0:1)**

Sturm 36	39 Salzburg	Spieldaten
Siebenhandl 3	4 Stankovic	Torfolge:
Spendlhofer 3	4 Lainier	0:1 Gulbrandsen (28., rechts, Junuzovic),
Avlonitis 3	3 Ramalho	1:1 Zulj (43./dir. Freistoß, links),
Maresic 3	4 Van der Werff	1:2 Lainier (53., Kopf, Junuzovic)
(73. Eze) 0	3 Ulmer	
Lovric 3	3 Mwepu	
(84. Grozurek) 0	3 Samassekou	<b>Gelbe Karten:</b> keine bzw. Daka, Samassekou, Stankovic
Lackner 3	5 Junuzovic	
(62. Pink) 0	4 Daka	
Koch 4	0 (83. Minamino)	
Zulj 4	3 Prevljak	
Hierländer 3	0 (91. Dabbur)	
Kiteishvili 3	3 Gulbrandsen	
Huspek 4	0 (77. Wolf)	Merkur Arena, 11.147, 7.10.2018 Schiedsrichter: Weinberger
Trainer: Vogel	Trainer: Rose	

NOTENSCHLÜSSEL: 0 = ZU KURZ EINGESETZT, 1 = VERSAGER, 2 = SCHWACH, 3 = DURCHSCHNITT, 4 = STARK, 5 = MAXIMALE LEISTUNG, 6 = DA KANN SOGAR MESSI NOCH WAS LERNEN

### ASSISTGEBER BUNDESLIGA

Spieler	Verein
<b>6 Assists:</b> Goiginger	LASK
<b>5 Assists:</b> Knasmüllner	Rapid
<b>4 Assists:</b> Wolf	RB Salzburg
Yabo	RB Salzburg
Liendl	WAC
Ritzmaier	WAC
<b>3 Assists:</b> Gatt	Altach
St. Nutz	Altach
Junuzovic	RB Salzburg
Haas	SKN St. Pölten
Zulj	Sturm Graz
Schmitz	WAC
<b>2 Assists:</b> Sahanek	Admira
Toth	Admira
Edomwonyi	Austria
Grünwald	Austria

### SCORER BUNDESLIGA

Spieler	Verein	Tore	Ass.
<b>9 Punkte:</b> Dabbur	Salzburg	7	2
Liendl	WAC	5	4
<b>8 Punkte:</b> Gartler	SKN	6	2
<b>7 Punkte:</b> Schmerböck	WAC	6	1
Goiginger	LASK	1	6
<b>6 Punkte:</b> Grünwald	Austria	4	2
Zulj	Sturm	3	3
Knasmüllner	Rapid	1	5
<b>5 Punkte:</b> Harrer	Wacker	4	1
Grozurek	Sturm	3	2
Balic	St. Pölten	2	3
Wolf	Salzburg	1	4
<b>4 Punkte:</b> Aigner	Altach	4	0
Prevljak	Salzburg	4	0
Edomwonyi	Austria	2	2
J. Víctor	LASK	2	2

### TEAM DER 10. RUNDE



### GRUNDDURCHGANG 2018/2019

	Admira	Altach	Austria	Hartberg	LASK	Mattersburg	Rapid	Salzburg	St. Pölten	Sturm Graz	WAC	Wacker Ibk.
Admira	■	2:4	24.11.	3.11.	0:1	0:0	0:3	8.12.	9.3.	2:3	20.10.	23.2.
Altach	2:3	■	2:0	15.12.	16.3.	2:3	3.11.	2:3	1:2	24.11.	0:1	1:2
Austria	4:0	9.3.	■	2:3.	0:3	2:1	15.12.	10.11.	1:2.	20.10.	3.11.	2:1
Hartberg	0:1	2:1	0:1	■	0:1	4:2	20.10.	5.8.	23.2.	27.10.	9.3.	8.12.
LASK	10.11.	20.10.	23.2.	1.12.	■	15.12.	2:1	27.10.	0:0	0:0	2:0	9.3.
Mattersburg	1.12.	27.10.	8.12.	10.11.	1:3	■	9.3.	0:2	20.10.	23.2.	0:6	2:1
Rapid	27.10.	1:1	0:1	16.3.	24.11.	1:0	■	23.2.	0:2	8.12.	0:0	2:1
Salzburg	3:1	1.12.	2:0	2:0	3:1	3.11.	2:1	■	15.12.	9.3.	2:3	20.10.
St. Pölten	0:0	8.12.	0:0	3:0	3.11.	16.3.	2:3.	1:3	■	2:0	4:3	24.11.
Sturm	15.12.	1:1	16.3.	3:2	2:3.	1:2	1:1	1:2	10.11.	■	1:2	3.11.
WAC	16.3.	23.2.	1:0	3:4	8.12.	24.11.	10.11.	1:4	27.10.	1:1	■	16.9.
Wacker Ibk.	1:3	10.11.	27.10.	2:1	0:1	2:3.	1:12.	16.3.	0:2	2:3	15.12.	■

### BUNDESLIGA VORSCHAU

#### 11. Runde am 20./21. Oktober 2018:

**LASK – SCR Altach**  
TGW Arena, Sa, 17.00 Uhr  
**Red Bull Salzburg – Wacker Innsbruck**  
Red Bull Arena, Sa, 17.00 Uhr  
**TSV Hartberg – SK Rapid Wien**  
Profertil Arena, Sa, 17.00 Uhr  
**SV Mattersburg – SKN St. Pölten**  
Pappelstadion, So, 14.30 Uhr  
**FC Admira Wacker – WAC**  
BSF Arena, So, 14.30 Uhr  
**FK Austria Wien – SK Sturm Graz**  
Profertil Arena, So, 17.00 Uhr

#### 12. Runde am 27./28. Oktober 2018:

**SV Mattersburg – SCR Altach –**  
Pappelstadion, Sa, 17.00 Uhr  
**Wacker Innsbruck – FK Austria Wien**  
Tivoli, Sa, 17.00 Uhr  
**TSV Hartberg – SK Sturm Graz**  
Profertil Arena, Sa, 17.00 Uhr  
**WAC – SKN St. Pölten**  
NV Arena, So, 14.30 Uhr  
**SK Rapid Wien – FC Admira Wacker**  
Allianz Stadion, So, 14.30 Uhr  
**LASK – Red Bull Salzburg**  
TGW Arena, So, 17.00 Uhr

alle Spiele live in Sky Sport Austria

### GESPERTE SPIELER

nach Rot: -  
nach Gelb-Rot: -



# Dreifach-Jackpot 150.000,-

LOWE GGK



**Runde 41**

**Annahmeschluss: Donnerstag, 11. Okt. 2018, 18.50 Uhr**

16+ SPIELE MIT Verantwortung österneichische LOTTERIEN

# TOTO

Da klingelt's richtig.

Verbraucherinfos auf [spiele-mit-verantwortung.at](http://spiele-mit-verantwortung.at) und in allen Annahmestellen

**EL-GRUPPE A** Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. Bayer Leverkusen	2	2	0	0	7:4	6	1	0	0	1	0	0
2. FC Zürich	2	2	0	0	2:0	6	1	0	0	1	0	0
3. Ludogorets Rasgrad	2	0	0	2	2:4	0	0	0	1	0	0	1
4. AEK Larnaca	2	0	0	2	2:5	0	0	0	1	0	0	1

**DIE AKTUELLE RUNDE**

**Bayer Leverkusen – AEK Larnaca 4:2 (1:1)**  
Tore: Havertz (44.), Alario (49., 88.), Brandt (90.+2); Trickovski (25.), Rspas (90.+1) – BayArena, 23.354; Dragovic (Gelb) spielte durch, Özcan auf der Bank, Baumgartlinger verletzt  
**FC Zürich – Ludogorets Rasgrad 1:0 (0:0)**  
Tor: Palsson (84.) – Letzigrund, 7.092

**EL-GRUPPE B** Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. RB Salzburg	2	2	0	0	6:3	6	1	0	0	1	0	0
2. RB Leipzig	2	1	0	1	5:4	3	0	0	1	1	0	0
3. Celtic Glasgow	2	1	0	1	2:3	3	1	0	0	0	0	1
4. Rosenborg BK	2	0	0	2	1:4	0	0	0	1	0	0	1

**DIE AKTUELLE RUNDE**

**RB Salzburg – Celtic Glasgow 3:1 (0:1)**  
**Rosenborg – RB Leipzig 1:3 (0:1)** – Tore: Jebali (79.); Augustin (12.), Konaté (54.), Cunha (61.) – Lerkendal, 11.484  
Ilsanker, Laimer spielten durch, Sabitzer ab 80. Min.

**EL-GRUPPE C** Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. FC Kopenhagen	2	1	1	0	3:2	4	0	1	0	1	0	0
2. Zenit St. Petersburg	2	1	1	0	2:1	4	1	0	0	0	1	0
3. Slavia Prag	2	1	0	1	1:1	3	1	0	0	0	0	1
4. Girondins Bordeaux	2	0	0	2	1:3	0	0	0	1	0	0	1

**DIE AKTUELLE RUNDE**

**Zenit St. Petersburg – Slavia Prag 1:0 (0:0)**  
Tor: Kokorin (80.) – Krestovsky, 45.408  
**Bordeaux – FC Kopenhagen 1:2 (0:1)** – Tore: Sankharé (84.); Sotiriou (42.), Skov (92.) – GR: Zeca (93./K); Matmut-Atlantique  
Kamano (B) vergab in der 45.+4 einen Elfer

**EL-GRUPPE D** Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. Dinamo Zagreb	2	2	0	0	6:1	6	1	0	0	1	0	0
2. Fenerbahçe SK	2	1	0	1	3:4	3	1	0	0	0	0	1
3. Spartak Trnava	2	1	0	1	1:2	3	1	0	0	0	0	1
4. RSC Anderlecht	2	0	0	2	0:3	0	0	0	1	0	0	1

**DIE AKTUELLE RUNDE**

**RSC Anderlecht – Dinamo Zagreb 0:2 (0:1)** – Tore: Hajrovic (19./Elfer), Gojak (68.) – GR: Vranjes (46./A); Theophile-Catherine (93./Z); Constant-Vanden-Stock; Dilaver (Zagreb) bis zur Pause  
**Fenerbahçe – Spartak Trnava 2:0 (0:0)** – Tore: Slimani (52., 69.) – Sükrü Saracoglu; Miesenböck ab 82., Yilmaz nicht im Kader

**EL-GRUPPE E** Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. Arsenal FC	2	2	0	0	7:2	6	1	0	0	1	0	0
2. Sporting Lissabon	2	2	0	0	4:1	6	1	0	0	1	0	0
3. Vorskla Poltava	2	0	0	2	3:6	0	0	0	1	0	0	1
4. FC Qarabag	2	0	0	2	0:5	0	0	0	1	0	0	1

**DIE AKTUELLE RUNDE**

**FC Qarabag – Arsenal FC 0:3 (0:1)** – Tore: Sokratis (4.), Smith-Rowe (53.), Guendouzi (80.) – Baku, Nationalstadion  
**Vorskla Poltava – Sporting Lissabon 1:2 (1:0)** – Tore: Kulach (10.); Montero (90.+1), J. Cabral (90.+3) – Poltava Stadion

**EL-GRUPPE F** Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. AC Milan	2	2	0	0	4:1	6	1	0	0	1	0	0
2. Betis Sevilla	2	1	1	0	3:0	4	1	0	0	0	1	0
3. Olympiakos Piräus	2	0	1	1	1:3	1	0	1	0	0	0	1
4. F91 Düdelingen	2	0	0	2	0:4	0	0	0	1	0	0	1

**DIE AKTUELLE RUNDE**

**AC Milan – Olympiakos Piräus 3:1 (0:1)** – Tore: Cutrone (70, 79.), Higuain (76.); Guerrero (14.) – Giuseppe Meazza, 22.294  
**Betis Sevilla – F91 Düdelingen 3:0 (0:0)** – Tore: Sanabria (56.), Celso (80.), Tello (88.) – Benito Villamarin



Jubel über das 3:1 gegen Celtic – die Bullen sind seit 49 Heimspielen unbesiegt

FOTO: GEPA PICTURES

# Red Bull Salz

**NUMMER 1 IN EUROPA.** Mit dem 3:1-Sieg gegen Celtic sind die Salzburger Bullen seit mittlerweile 49 Heimspielen unbesiegt. Hauptverantwortlich dafür sind Munas Dabbur und Stefan Lainer.

**W**enn du 0:1 zurückliegst, musst du schon einmal zwei Tore schießen – aber Zweifel hatte ich nie“, erklärte Marco Rose nach dem 3:1-Sieg gegen Celtic, dass er auch nach dem schnellen 0:1-Rückstand das Vertrauen in die Mannschaft nie verloren hat.

Warum sollte er auch? Ulmer & Co sind jetzt bewerbungsübergreifend seit 49 Heimspielen ungeschlagen. Seit der letzten Niederlage in der Red Bull Arena, einem 0:1 am 27. November 2016 (!) gegen die Admira (noch unter Oscar Garcia), feierten die *Bullen* 40 Siege und

**„Es ist nicht normal, dass man 49 Spiele in Folge zu Hause nicht verliert“**  
RBS-Top-Torjäger Munas Dabbur

mussten sich nur neun Mal mit einem Remis begnügen. „Die vielen Serien, die wir momentan haben, sind schön“, gesteht Rose, „aber man muss sie richtig einordnen und versuchen, jeden Tag aufs Neue auf diesem hohen Niveau weiterzumachen. Aber ja, so eine Serie wird noch nicht so oft vorgekommen sein.“

Mit seiner Vermutung liegt der Salzburg-Trainer nicht falsch. Aktuell gibt es in Europa kein Team, das auf einen ähnlichen Heimrekord verweisen kann. Am nächsten kommt den Salzburgern noch der FC Barcelona, der seit 33 Spielen im Camp Nou unbesiegt ist. Von Europas Top-Teams war Chelsea zwischen 2004 und 2008 86 Premier-League-Heimspiele ungeschlagen, bewerbungsübergreifend waren es zwischen 2006 und 2008 auch tolle 63 Spiele.

Die stolze Serie der Salzburger als Schwäche der heimischen Meisterschaft auszulegen, wird ihr nicht



Die Salzburger 49ers			
Stefan Lainer	36 Siege	9 Remis	2 Tore
Takumi Minamino	31 Siege	5 Remis	8 Tore
Amadou Haidara	30 Siege	7 Remis	7 Tore
Andreas Ulmer	30 Siege	7 Remis	4 Tore
Munas Dabbur	28 Siege	8 Remis	25 Tore
Diadie Samassekou	28 Siege	8 Remis	1 Tor
Alexander Walke	26 Siege	7 Remis	
Xaver Schlager	26 Siege	6 Remis	1 Tor
Hannes Wolf	25 Siege	7 Remis	7 Tore
Hee-chan Hwang	24 Siege	6 Remis	15 Tore
Duje Caleta-Car	23 Siege	7 Remis	1 Tor
Valon Berisha	22 Siege	8 Remis	7 Tore
Fredrik Gulbrandsen	21 Siege	7 Remis	10 Tore
Ray Yabo	21 Siege	4 Remis	
Marin Pongracic	17 Siege	2 Remis	
André Ramalho	14 Siege	2 Remis	2 Tor
Cican Stankovic	14 Siege	2 Remis	
Paulo Miranda	11 Siege	4 Remis	1 Tor
Valentino Lazaro	11 Siege	1 Remis	1 Tor
Konrad Laimer	7 Siege	1 Remis	1 Tor
Christoph Leitgeb	9 Siege	3 Remis	
Patsson Daka	9 Siege	2 Remis	1 Tor
Jerome Onguéné	9 Siege		4 Tore
Josip Radosevic	9 Siege		4 Tore
Enock Mwepu	9 Siege		1 Tor
Patrick Farkas	8 Siege	1 Remis	1 Tor
Marc Rzatkowski	7 Siege	1 Remis	1 Tor
André Wisdom	7 Siege	1 Remis	
Christian Schwegler	6 Siege	1 Remis	
Zlatko Junuzovic	6 Siege		
Wanderson	5 Siege	1 Remis	
Smail Previjak	4 Siege	1 Remis	2 Tore
Stefan Stangl	3 Siege	1 Remis	
Dimitri Oberin	3 Siege		1 Tor
Darko Todorovic	3 Siege		
Jasper v. d. Werff	2 Siege		
David Atanga	2 Siege		
Igor	1 Sieg	1 Remis	
Jonatan Soriano	1 Sieg		1 Tor
Samuel Tetteh	1 Sieg		
Mergim Berisha	1 Sieg		
Dayot Upamecano	1 Sieg		

# burgs 49ers!

gerecht. Immerhin sind 14 der 49 Spiele Europacup-Begegnungen u.a. gegen Kaliber wie Dortmund, Lazio oder Marseille!

## Lainer, Dabbur & Co

Insgesamt 42 Spieler haben an der Salzburger Serie mitgewirkt. Als sie mit einem 4:1-Sieg gegen Altach am 3. Dezember 2016 begann, waren noch Kicker wie Jonatan Soriano oder Paulo Miranda an Bord. Quantitativ den Hauptanteil an der Serie trägt aber Stefan Lainer, der in 45 der 49 Spiele auflief. Er hat dabei 36 Siege gefeiert, neun Mal remisiert und zwei Tore beigesteuert. Die Spieler mit den zweitmeisten Einsätzen sind Andreas Ulmer und Amadou Haidara, die aber bereits acht Spiele weniger bestritten (siehe Kasten rechts oben).

Auf die zweitmeisten Siege (31) nach Lainer kommt Takumi Minamino, am vergangenen Donnerstag Torschütze zum 2:1 gegen die Schotten. Mit acht Toren ist der japanische Joker die Nummer vier in der Torschützenliste. Unerreicht an Toren ist Salzburgs aktueller Top-Torjäger Munas Dabbur, der mit 25 Treffern am wesentlichsten am Lauf der *Bullen* beitrug. „Es ist nicht normal, dass man 49 Spiele in Folge zu Hause nicht verliert“, weiß der Israeli, der mit seinen zwei Toren auch

Vater des Sieges gegen Celtic war.

Auf den Plätzen folgen der mittlerweile an den HSV verliehene Hee-chan Hwang mit 15 Toren und Fredrik Gulbrandsen mit zehn.

Die Spieler mit den meisten Siegen ohne eine einzige Punkteteilung sind Enock Mwepu, Jerome Onguéné, der in dieser Saison erst zu einem Cup-Einsatz kam, sowie Josip Radosevic (mittlerweile bei Brøndby) mit neun. Die beiden erzielten dabei sogar vier Tore. ●

Rangers – Rapid 3:1	
Tore:	Morelos (43., 94.), Tavernier (84./Elfer); Berisha (42.)
Stadion:	Ibrox Stadium, 47.500, SR: Buquet (FRA)
Rangers (4-3-3):	McGregor; Tavernier, Worrall, Goldson, Flanagan; Arfield, Coulibaly, Ejaria; Kent (90. Halliday), Morelos (95. Middleton), Candeias
Rapid (4-2-3-1):	Strebinger; Müldür, Sonnleitner, Barac (33. Dibon), Potzmann; D. Ljubicic, Schwab; Ivan (58. Alar), Murg, Berisha (72. Bolingoli); Pavlovic

RB Salzburg – Celtic 3:1	
Tore:	Dabbur (55., 73./Elfer), Minamino (61.); Edouard (2.)
Rot:	Forrest (72./Celtic)
Stadion:	Red Bull Arena, 24.085, SR: Bojko (UKR)
Salzburg (4-4-2):	Walke; Lainer, Ramalho, Pongracic, Ulmer; Haidara, Samassekou, Wolf (79. Gulbrandsen), Schlager; Minamino (71. Junuzovic), Dabbur (85. Yabo)
Celtic (4-4-2):	Gordon; Lustig, Boyata, Hendry, Tierney; Forrest, Mulumbu (78. Christie), Ntcham, McGregor; Griffiths (60. Sinclair), Edouard (82. Morgan)

EL-GRUPPE G		Heim		Ausw.	
Erster und Zweiter steigen auf					
1.	Glasgow Rangers	2	1 1 0	5:3	4 1 0 0 0 1 0
2.	SK Rapid Wien	2	1 0 1	3:3	3 1 0 0 0 0 1
3.	Villarreal CF	2	0 2 0	5:5	2 0 1 0 0 1 0
4.	Spartak Moskau	2	0 1 1	3:5	1 0 1 0 0 0 1

DIE AKTUELLE RUNDE	
Glasgow Rangers – SK Rapid Wien 3:1 (1:1)	
Spartak Moskau – Villarreal CF 3:3 (1:1)	
Tore: Zé Luis (34./Elfer, 82.), Melgarejo (85.); Ekambi (13.), P. Fornals (49.), S. Cazorla (90.+6/Elfer) – Otkrytije-Arena	

EL-GRUPPE H		Heim		Ausw.	
Erster und Zweiter steigen auf					
1.	Eintracht Frankfurt	2	2 0 0	6:2	6 1 0 0 1 0 0
2.	Lazio Rom	2	1 0 1	3:5	3 1 0 0 0 0 1
3.	Olympique Marseille	2	0 1 1	3:4	1 0 0 1 0 1 0
4.	Apollon Limassol	2	0 1 1	3:4	1 0 1 0 0 0 1

DIE AKTUELLE RUNDE	
E. Frankfurt – Lazio Rom 4:1 (2:1) – Tore: Da Costa (4., 94.), Kostic (28.), Jovic (52.); Parolo (23.) – GR: Basta (45.+3); Rot: Correa (59./beide Lazio), Commerzbank Arena, 47.000	
Apollon Limassol – Marseille 2:2 (0:0) – Tore: Markovic (74.), Zelaya (90.); Payet (50.), L. Gustavo (67.) – Nikosia, GSP, 5.000	

EL-GRUPPE I		Heim		Ausw.	
Erster und Zweiter steigen auf					
1.	Sarpsborg 08	2	1 0 1	4:4	3 1 0 0 0 0 1
2.	KRC Genk	2	1 0 1	3:3	3 1 0 0 0 0 1
3.	Besiktas JK	2	1 0 1	3:3	3 1 0 0 0 0 1
4.	Malmö FF	2	1 0 1	2:2	3 1 0 0 0 0 1

DIE AKTUELLE RUNDE	
Malmö FF – Besiktas JK 2:0 (0:0) – Tore: Caner (53./ET), Rosenberg (76./Elfer) – Swedbank Stadion, 17.174	
Sarpsborg 08 – KRC Genk 3:1 (1:0) – Tore: Mortensen (6., 63.), Zachariassen (54.); Trossard (49.) – Sarpsborg Stadion	

EL-GRUPPE J		Heim		Ausw.	
Erster und Zweiter steigen auf					
1.	FC Krasnodar	2	2 0 0	3:1	6 1 0 0 1 0 0
2.	FC Sevilla	2	1 0 1	6:3	3 1 0 0 0 0 1
3.	Standard Lüttich	2	1 0 1	3:6	3 1 0 0 0 0 1
4.	Akhisarspor	2	0 0 2	1:3	0 0 0 1 0 0 1

DIE AKTUELLE RUNDE	
FC Krasnodar – FC Sevilla 2:1 (0:1) – Tore: Pereyra (72.), Okriashvili (88.); Kaboré (43./ET) – New Arena Krasnodar	
Standard L. – Akhisarspor 2:1 (2:1) – Tore: Emond (17.), Djenebo (39.); Ayik (32.) – GR: Yumlu (82/A); Sclessin	

EL-GRUPPE K		Heim		Ausw.	
Erster und Zweiter steigen auf					
1.	FC Astana	2	1 1 0	4:2	4 1 0 0 0 1 0
2.	Stade Rennes	2	1 0 1	2:3	3 1 0 0 0 0 1
3.	Dynamo Kiew	2	0 2 0	4:4	2 0 1 0 0 1 0
4.	FK Jablonec	2	0 1 1	3:4	1 0 1 0 0 0 1

DIE AKTUELLE RUNDE	
FC Astana – Stade Rennes 2:0 (0:0)	
Tore: Zaynutdinov (64.), Tomasov (91.) – Astana Arena	
FK Jablonec – Dynamo Kiew 2:2 (1:2) – Tore: Hovorka (33.), Travník (81.); Tsygankov (8.), Garmash (14.) – Strelnice	

EL-GRUPPE L		Heim		Ausw.	
Erster und Zweiter steigen auf					
1.	FC Chelsea	2	2 0 0	2:0	6 1 0 0 1 0 0
2.	PAOK Saloniki	2	1 0 1	4:2	3 0 0 1 1 0 0
3.	Bate Borisov	2	1 0 1	3:4	3 0 0 1 1 0 0
4.	Videoton FC	2	0 0 2	0:3	0 0 0 1 0 0 1

DIE AKTUELLE RUNDE	
FC Chelsea – Videoton FC 1:0 (0:0)	
Tore: Morata (70.) – Stamford Bridge, 39.925	
BATE Borisov – PAOK Saloniki 1:4 (0:3)	
Tore: Crespo (61./ET); Prijovic (6.), L. Jaba (11., 17.), Pelkas (73.) – Borisov Arena	

# Jubililar Arniese

## ÖFB-TEAM

TOR	Klub	L/T
Heinz Lindner	Grasshoppers (SUI)	21/0
Cican Stankovic	RB Salzburg	0/0
Richard Strebinger	SK Rapid Wien	0/0
<b>ABWEHR</b>		
Sebastian Prödl	Watford FC (ENG)	71/4
Aleksandar Dragovic	Leverkusen (D)	66/1
Martin Hinteregger	FC Augsburg (D)	33/3
Stefan Ilsanker	RB Leipzig (D)	31/0
Stefan Lainer	RB Salzburg	9/0
Kevin Wimmer	Hannover 96 (D)	8/0
Max Wöber	Ajax AFC (NED)	3/0
Gernot Trauner	LASK	0/0
<b>MITTELFELD</b>		
Alessandro Schöpf	Schalke 04 (D)	19/4
Valentino Lazaro	Hertha BSC (D)	15/0
Florian Grillitsch	Hoffenheim (D)	13/1
Florian Kainz	Werder Bremen (D)	10/0
Louis Schaub	1. FC Köln (D2)	10/5
Peter Zuli	SK Sturm Graz	6/0
Xaver Schlager	RB Salzburg	5/0
Stefan Hierländer	SK Sturm Graz	2/0
<b>STURM</b>		
Marko Arnautovic	West Ham (ENG)	74/19
Marcel Sabitzer	RB Leipzig (D)	31/5
Guido Burgstaller	Schalke 04 (D)	21/1
Michael Gregoritsch	FC Augsburg (D)	9/1

## NORDIRLAND KADER

TOR	Klub	L/T										
Michael McGovern	Norwich (ENG2)	29/0										
Trevor Carson	Motherwell (SCO)	4/0										
Bailey Peacock-Farrell	Leeds (ENG2)	2/0										
<b>ABWEHR</b>												
Aaron Hughes	Hearts (SCO)	112/1										
Jonny Evans	Leicester (ENG)	72/2										
Craig Cathcart	Watford FC (ENG)	38/2										
Conor McLaughlin	Millwall (ENG2)	34/1										
Paddy McNair	Middlesbrough (ENG2)	21/0										
Jamal Lewis	Norwich (ENG2)	3/0										
Michael Smith	Hearts (SCO)	2/0										
Tom Flanagan	Sunderland (ENG3)	1/0										
<b>MITTELFELD</b>												
Steven Davis	Southampton (ENG)	103/11										
Oliver Norwood	Sheffield U. (ENG2)	55/0										
Niall McGinn	Aberdeen (SCO)	54/3										
Corry Evans	Blackburn R. (ENG2)	48/1										
Shane Ferguson	Millwall (ENG2)	36/1										
Stuart Dallas	Leeds (ENG2)	32/3										
George Saville	Middlesbrough (ENG2)	7/0										
Jordan Jones	Kilmarnock (SCO)	3/0										
Gavin Whyte	Oxford U. (ENG3)	1/1										
<b>STURM</b>												
Kyle Lafferty	Glasgor Rangers (SCO)	68/20										
Josh Magennis	Bolton W. (ENG2)	38/4										
Jamie Ward	Charlton Athletic (ENG3)	34/4										
Liam Boyce	Burton Albion (ENG3)	14/1										
Will Grigg	Wigan Athletic (ENG2)	12/2										
<b>LIGA B, GRUPPE 3</b>												
1. Bosnien-H.	2	2	0	0	3:1	6	1	0	0	1	0	0
2. Nordirland	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0
3. Österreich	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1
12.10.: Ö – Nordirland; 15.10.: Bosnien – Nordirland												

**ZWEITJÜNGSTER 75ER.** Österreich braucht am Freitag einen Sieg gegen Nordirland, um im Nations-League-Rennen zu bleiben. Dabei blickt alles wieder auf Marco Arnautovic, der sein 75. Länderspiel bestreiten wird.



„Ich war eigentlich geschockt, aber ich freue mich – es ist eine große Ehre“, kommentierte der 19-jährige Marco Arnautovic im Oktober 2008 seine erste Einberufung in die A-Nationalmannschaft. Am 11. Oktober gab er dann auf den Färöer sein Länderspieldebüt. Es endete mit einem peinlichen 1:1 und „es war ziemlich windig“, wie sich der mittlerweile 29-Jährige erinnert.

Am Freitag, also fast auf den Tag genau zehn Jahre nach seiner Premiere, bestreitet Arnautovic im Nations-League-Duell gegen Nordirland sein 75. Länderspiel. Als erst neunter ÖFB-Teamspieler (siehe Kasten rechts). Noch schneller als der West-Ham-Legionär war nur Bruno Pezzey, der seinen 75er einen Monat vor seinem Zehn-Jahres-Jubiläum beging. Kurios: Herbert Prohaska, der in den letzten Jahren

zum großen Arnautovic-Fan wurde (siehe Interview auf der nächsten Seite) brauchte auf den Tag genau gleich lang wie Arnautovic. Und der Jahrhundert-Kicker des ÖFB war damals ebenfalls 29 Jahre alt. Trotzdem kamen beim „Schneckerl“ nur noch acht Länderspiele dazu.

Für Arnautovic ist (wie für den diesmal fehlenden David Alaba, der mit seinen 26 Jahren schon 65 Länderspiele auf dem Buckel hat) aber sogar noch der ÖFB-Rekord von Andi Herzog in Reichweite. Der war bei seinem 75. Länderspiel schon über 30, beendete seine Teamkarriere aber erst mit 36 nach 103 Länderspielen.



FOTOS: GEPA PICTURES

Marco Arnautovic bei seinem 74. Länderspiel gegen Bosnien und links vor seinem Teamdebüt vor zehn Jahren

# oll jubeln

„Wenn ich 10 oder 20 Länderspiele gehabt habe und Erfolge, ist es mir lieber als 70 und keine Erfolge“

Marco Arnautovic

Großes Ziel ist der Länderspielrekord für das ehemalige *enfant terrible*, der erst unter Marcel Koller reifte und zur verlässlichen Stütze des Nationalteams wurde, nicht. An das Ende seiner Teamkarriere verschwendet er aber auch noch keinen Gedanken: „Ich bin 29, also in einem Alter, in dem man sagt, das ist das Topalter für einen Fußballer. Ich bin in Topform und im Nationalteam. Das werde ich bleiben, solange ich das darf.“ Wenn das dann für den Rekord reicht ... gut. Wenn nicht, auch kein Problem. „Wenn ich jetzt 10 oder 20 Länderspiele gehabt habe und Erfolge, ist es mir lieber als 70 und keine Erfolge“, meinte Arnautovic schon bei seinem 70. Länderspiel.

Auch an Teamchef Franco Foda soll es nicht liegen, dass der Jubilar noch viele Länderspiele sammelt. „Marko Arnautovic ist absolut pflegeleicht“, meinte der Deutsche über ihn. Allerdings vor seinem Abstecher nach Sarajewo mit Edin Dzeko nach dem verpatzten Nations-League-Auftakt in Bosnien. Aber auch damit hatte Foda kein großes Problem. Sein einziger Kommentar: „Er ist alt genug und erwachsen.“ Zu einem Gespräch wird sich der Teamchef seinen (Ersatz-) Kapitän vor dem Spiel gegen

die Nordiren allerdings schon schnappen.

Danach darf *Arnie* aber gerne wieder einmal treffen. Drei Tore hat er bisher in der Ära Foda erzielt. In den letzten fünf Spielen ist er aber leer ausgegangen. Unter Koller war Österreichs Nummer 7 zuletzt im EM-Jahr 2016 so lange ohne Treffer geblieben.

Denn um gegen die bereits mit sechs Punkten Vorsprung führenden Bosnier im Rennen um den Aufstieg in die A-Liga der Nations League zu bleiben, braucht Österreich am Freitag einen Sieg. Und nicht nur dafür. Die Gesamt-Platzierung in diesem Bewerb ist auch ausschlaggebend für die Topf-Einteilung zur Auslosung der EM-Qualifikation. Noch reicht es für Topf 2 – allerdings als vorletztes Team. Sollte Österreich die Nations-League-Gruppe als Letzter beenden, droht der Rückfall in den dritten Topf. Und dann wird die Qualifikation für die „paneuropäische“ EURO 2020 wohl kein Honiglecken... ●

## MARCO UND DIE 75ER

Spieler (Länderspiele)	Debüt	75. Lsp.
Andi Herzog (103)	06.04.88	06.06.99
Toni Polster (95)	17.11.82	24.04.96
Gerhard Hanappi (93)	14.11.48	14.06.59
Karl Koller (86)	23.03.52	27.06.63
Friedl Koncilija (84)	27.09.70	28.03.84
Bruno Pezzey (84)	07.06.75	07.05.85
Herbert Prohaska (83)	13.11.74	14.11.84
Christian Fuchs (79)	23.05.06	04.06.16
Marco Arnautovic (74)	11.10.08	12.10.18

## NATIONS LEAGUE

### LIGA A, GRUPPE 1

1. Frankreich	2	1	1	0	2:1	4	1	0	0	0	1	0
2. Deutschland	1	0	1	0	0:0	1	0	1	0	0	0	0
3. Niederlande	1	0	0	1	1:2	0	0	0	0	0	0	1

13.10.: Niederlande – Deutschland; 16.10.: Frankreich – Deutschland

### LIGA A, GRUPPE 2

1. Schweiz	1	1	0	0	6:0	3	1	0	0	0	0	0
2. Belgien	1	1	0	0	3:0	3	0	0	0	1	0	0
3. Island	2	0	0	2	0:9	0	0	0	1	0	0	1

12.10.: Belgien – Schweiz; 15.10.: Island – Schweiz

### LIGA A, GRUPPE 3

1. Portugal	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0	0	0
2. Polen	1	0	1	0	1:1	1	0	0	0	0	1	0
3. Italien	2	0	1	1	1:2	1	0	1	0	0	0	1

11.10.: Polen – Portugal; 14.10.: Polen – Italien

### LIGA A, GRUPPE 4

1. Spanien	2	2	0	0	8:1	6	1	0	0	1	0	0
2. England	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0
3. Kroatien	1	0	0	1	0:6	0	0	0	0	0	0	1

12.10.: Kroatien – England; 15.10.: Spanien – England

### LIGA B, GRUPPE 1

1. Ukraine	2	2	0	0	3:1	6	1	0	0	1	0	0
2. Tschechien	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0
3. Slowakei	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1

13.10.: Slowakei – Tschechien; 16.10.: Ukraine – Tschechien

### LIGA B, GRUPPE 2

1. Russland	1	1	0	0	2:1	3	0	0	0	1	0	0
2. Türkei	2	1	0	1	4:4	3	0	0	1	1	0	0
3. Schweden	1	0	0	1	2:3	0	0	0	1	0	0	0

11.10.: Russland – Schweden; 14.10.: Russland – Türkei

### LIGA B, GRUPPE 4

1. Dänemark	1	1	0	0	2:0	3	1	0	0	0	0	0
2. Wales	2	1	0	1	4:3	3	1	0	0	0	0	1
3. Irland	1	0	0	1	1:4	0	0	0	0	0	0	1

13.10.: Irland – Dänemark; 16.10.: Irland – Wales

### LIGA C, GRUPPE 1

1. Schottland	1	1	0	0	2:0	3	1	0	0	0	0	0
2. Albanien	2	1	0	1	1:2	3	1	0	0	0	0	1
3. Israel	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1

11.10.: Israel – Schottland; 14.10.: Israel – Albanien

### LIGA C, GRUPPE 2

1. Finnland	2	2	0	0	2:0	6	2	0	0	0	0	0
2. Ungarn	2	1	0	1	2:2	3	1	0	0	0	0	1
3. Griechenland	2	1	0	1	2:2	3	0	0	0	1	0	1
4. Estland	2	0	0	2	0:2	0	0	0	1	0	0	1

12.10.: Estland – Finnland, Griechenland – Ungarn; 15.10.: Estland – Ungarn, Finnland – Griechenland

### LIGA C, GRUPPE 3

1. Bulgarien	2	2	0	0	3:1	6	1	0	0	1	0	0
2. Norwegen	2	1	0	1	2:1	3	1	0	0	0	0	1
3. Zypern	2	1	0	1	2:3	3	1	0	0	0	0	1
4. Slowenien	2	0	0	2	2:4	0	0	0	1	0	0	1

13.10.: Norwegen – Slowenien, Bulgarien – Zypern; 16.10.: Norwegen – Bulgarien, Slowenien – Zypern

### LIGA C, GRUPPE 4

1. Montenegro	2	1	1	0	2:0	4	1	0	0	0	1	0
2. Serbien	2	1	1	0	3:2	4	0	1	0	1	0	0
3. Rumänien	2	0	0	2	2:2	2	0	1	0	0	1	0
4. Litauen	2	0	0	2	0:3	0	0	0	1	0	0	1

11.10.: Litauen – Rumänien, Montenegro – Serbien; 14.10.: Litauen – Montenegro, Rumänien – Serbien

### LIGA D, GRUPPE 1

1. Georgien	2	2	0	0	3:0	6	1	0	0	1	0	0
2. Andorra	2	0	2	0	1:1	2	0	1	0	0	1	0
3. Lettland	2	0	1	1	0:1	1	0	1	0	0	0	1
4. Kasachstan	2	0	1	1	1:3	0	0	0	1	0	1	0

13.10.: Lettland – Kasachstan, Georgien – Andorra; 16.10.: Lettland – Georgien, Kasachstan – Andorra

### LIGA D, GRUPPE 2

1. Luxemburg	2	2	0	0	7:0	6	1	0	0	1	0	0
2. Weißrussland	2	1	1	0	5:0	4	1	0	0	0	1	0
3. Moldawien	2	0	1	1	0:4	1	0	1	0	0	0	1
4. San Marino	2	0	0	2	0:8	0	0	0	1	0	0	1

12.10.: Weißrussland – Luxemburg, Moldawien – San Marino; 15.10.: Weißrussland – Moldawien, Luxemburg – San Marino

### LIGA D, GRUPPE 3

1. Kosovo	2	1	1	0	2:0	4	1	0	0	0	1	0
2. Färöer	2	1	0	1	3:3	3	1	0	0	0	0	1
3. Aserbaidschan	2	0	2	0	1:1	2	0	1	0	0	1	0
4. Malta	2	0	1	1	2:4	1	0	1	0	0	0	1

11.10.: Kosovo – Malta, Färöer – Aserbaidschan; 14.10.: Aserbaidschan – Malta, Färöer – Kosovo

### LIGA D, GRUPPE 4

1. Mazedonien	2	2	0	0	4:0	6	1	0	0	1	0	0
2. Liechtenstein	2	1	0	1	3:2	3	1	0	0	0	0	1
3. Armenien	2	1	0	1	2:3	3	1	0	0	0	0	1
4. Gibraltar	2	0	0	2	0:4	0	0	0	1	0	0	1

13.10.: Armenien – Gibraltar, Mazedonien – Liechtenstein; 16.10.: Armenien – Mazedonien, Gibraltar – Liechtenstein

# „Garantie auf Sie



**HERBERT PROHASKA.** 83 Länderspiele als Spieler, 51 als Teamchef und seit eineinhalb Jahrzehnten der ORF-Experte für ÖFB-Länderspiele – Herbert Prohaska kennt das Nationalteam wie kaum ein anderer. Und analysiert diesmal für die Sportzeitung.

Herbert Prohaska ist auch gegen Nordirland wieder für die ORF-Analyse zuständig



**Herbert Prohaska ... über die Auftaktniederlage in der Nations League gegen Bosnien:**

Beim Nationalteam ist die Schwierigkeit immer jene, dass man sich lange Zeit nicht sieht und dann innerhalb kürzester Zeit zusammenfinden muss. Das Spiel hätten wir ja auch gewinnen können. Außerdem muss man betonen, dass Bosnien nicht irgendjemand ist, sondern Spieler wie Džeko oder Pjanic in seinen Reihen hat. Wir dürfen jetzt nicht schon wieder so anfangen, dass es ein Drama ist, wenn wir gegen Bosnien verlieren. Problematisch ist nur, dass man nur vier Spiele hat, wenn man über die Nations League weiterkommen will und dass das erste Spiel richtungsweisend ist. Bosnien, das glück-

**„Ich muss immer lachen, wenn die Bayern davon reden, dass**

lich gegen Nordirland gewonnen hat, steht jetzt schon bei sechs Punkten und wir stehen jetzt schon unter immensem Druck.

**... über den Rückfall des ÖFB-Teams in alte Muster:**

Man muss es schon richtig analysieren. In der EM-Qualifikation 2016, die grandios war, haben wir mindestens vier Spiele mit einem Tor Unterschied gewonnen. In der WM-Qualifikation haben wir nicht viel schlechter gespielt, haben jedoch genau diese Spiele mit ei-

# ge gibt es nicht“

nem Tor Unterschied verloren. Wir haben uns nicht schlecht verkauft, aber wir haben einfach noch nicht diese Klasse, dass wir die Gegner beständig beherrschen. Derzeit haben wir aber ein Nationalteam, auf das wir wirklich stolz sein können. Die Garantie auf Siege gibt es nun einmal nicht.

**... über Marco Arnautovics „Nicht genügend“ gegen Bosnien auf orf.at:** Das kann aber nicht aus der Sportredaktion gekommen sein. Die Noten, die jeder bekommt, sind ja nicht das Entscheidende. Entscheidend ist, dass Arnautovic immer überzeugt hat in den letzten Jahren. Er ist der, über den viel Positives im Spielaufbau kommt, der Tore schießt und vorbereitet. In Bosnien hatte er eben einmal einen schlechten Tag.

**... darüber, dass Sabitzer, Burgstaller und Gregoritsch zwar in der Deutschen Bundesliga treffen, aber nicht im Nationalteam:**

Zum einen ist es so, dass man beim Verein viel besser aufeinander eingestellt ist, weil man

Problem. Die zwei könnten dieses Problem aber sicher lösen, wenn sie bei der nächsten Chance endlich einmal treffen und sich das Selbstvertrauen holen.

**... über die „Sturm-Lastigkeit“ von Teamchef Franco Foda:**

Peter Zulj war letztes Jahr Spieler der Saison in Österreich und hat es sich dadurch voll und ganz verdient, im Nationalteam zu spielen. Er ist auch spielerisch ein Gewinn für die Mannschaft und passt mit seinem tollen linken Fuß hervorragend zu Alaba und Arnautovic. Franco Foda dahingehend etwas zu unterstellen, ist absurd. Er weiß genau, worum es im Fußball geht, nämlich darum, dass man seine Spiele gewinnt und nicht darum, dass dieser oder jener Spieler vom Verein X spielt. Ich habe als Teamchef auch alle guten Rapid-Spieler einberufen, obwohl ich ganz klar als Austrianer deklariert bin.

**... darüber, ob die Spieler aus der heimischen Liga stark genug sind für ein internationales Kräftemessen:**

Natürlich sind sie das. Der Großteil der Spieler, die im Ausland spielen, ist ja in der österreichischen Liga groß geworden und hat sich dadurch fürs Ausland qualifiziert. Ich muss immer lachen, wenn die Bayern davon reden, dass Alaba der Letzte war, den sie ausgebildet und bei den Profis etabliert haben. Wie kommt man denn darauf? Alaba ist mit 16 Jahren zu den Bayern gewechselt und hat dort ein Jahr im Nachwuchs gespielt. Also haben die Bayern überhaupt niemanden ausgebildet, weil Alaba seine Ausbil-

dung in Österreich absolviert hat. Wir bilden gut aus, viele Talente können wir leider nicht mehr halten. Aber wenn du in Österreich herausstichst, bist du allemal gut genug für das Ausland.

**... über die Alaba-Position im linken Mittelfeld des 3-4-3 von Franco Foda:**

Das ist die beste Wahl für ihn, weil er diese Position bei Bayern auch einnimmt. Dort ist er zwar als linker Verteidiger aufgestellt, aber im Bayern-System spielen Kimmich rechts und Alaba links eigentlich im Mittelfeld und stehen sehr hoch. Wenn Bayern im Ballbesitz ist, dann ist Alaba ein Mittelfeldspieler!

**... über die Dreier-Abwehrkette im Nationalteam:**

Ich bin kein Fan von starren Systemen. Die Trainer reden heute viel zu viel von Systemen. Von einem auf das andere System zu schalten, ist ja nicht schwer, solange man Spieler hat, die es gewohnt sind. Wenn es so wichtig wäre, könnte man ja nur Spieler aufstellen, die ausschließlich ein System bei ihrem Verein spie-

ein-, zweimal nicht gut ausgesehen gegen Bosnien, aber seit er spielt, hat er kein Tor bekommen, das er unbedingt halten muss. Gegen Schweden hat er die wenigen Bälle souverän gehalten. Da muss man jetzt nicht gleich die Tormannsdiskussion vom Zaun brechen. Es sind jetzt wieder einige junge Spieler in der zweiten Reihe, die aufgezeigt haben und nachrücken wollen. Aber ich würde nicht gleich die Tormannsdiskussion starten, nur weil Lindner ein oder zwei Unsicherheiten gezeigt hat. So macht man sich die Spieler selber kaputt.

**... über Andi Herzogs Erfolgchancen mit Israel:**

Ich kenne die Mannschaft nicht besonders gut, deswegen kann ich keine Erfolgsprognose stellen. Gut für ihn ist, dass er jetzt einmal die Chance auf ein Amt als Cheftrainer bekommen hat und beweisen kann, was in ihm steckt. Das Zeug zum erfolgreichen Trainer hat er auf jeden Fall. Fußballverständnis besitzt er genug und den notwendigen Respekt erhält er aufgrund sei-

**Alaba der Letzte war, den sie ausgebildet und bei den Profis etabliert haben“** Herbet Prohaska

dauerhaft miteinander trainiert. Zudem bin ich der Meinung, dass ein Länderspiel, bei dem es um eine Qualifikation geht, um einiges schwieriger ist, als wenn man mit Augsburg gegen Wolfsburg spielt – bei aller Wertschätzung für die deutsche Liga.

**... über das Fehlen eines Knipser im ÖFB-Angriff:**

Seit Marc Janko hat sich noch keiner herauskristallisiert, der vorne für die Tore zuständig ist. Burgstaller und Gregoritsch haben das auch noch nicht geschafft. Das ist ganz sicher ein

nen. Vor allem die Abwehrspieler können ja Verschiedenstes: Dreierkette, Viererkette, Fünferkette. Der große Unterschied liegt nicht im System, sondern wie spielen wir, wenn wir den Ball haben. Das System ist eine Hilfe, aber Systeme gewinnen uns keine Spiele.

**... über die Teamtorhüter und die schwächere Leistung der akutellen Nummer 1 Heinz Lindner gegen Bosnien:**

Hätte Lindner nicht das Niveau für das Nationalteam, würde er nicht spielen. Er hat natürlich

ner großartigen Karriere sicher. Ein Trainer wird aber nun einmal nur am Resultat gemessen und seine ersten zwei Spiele hat er gleich verloren. Das habe ich am Trainerberuf immer gehasst. Als Spieler ist das anders. Da kannst du deine Leistung auch gebracht haben, wenn du verlierst. Das gilt beim Trainer nicht, da gibt es nur himmelhochjauchzend und zu Tode betrübt. ●

*Das Interview wurde uns freundlicherweise von bwin.com zur Verfügung gestellt*

Thomas Sabitzer  
bejubelt Kapfenbergs  
Ausgleich gegen Austria  
Klagenfurt – der Start-  
schuss zu einer tollen  
Schlussphase!



FOTO: GEPA PICTURES

# Spiel gedreht

**ROSENBERGER VERLETZT.** Nach vier Partien ohne Sieg ist der SV Kapfenberg vergangene Woche in Lustenau auf die Erfolgsspur zurückgekehrt – gegen Klagenfurt legte man jetzt nach ...

Die Kapfenberger *Falken* bleiben erster Verfolger des Top-Trios in der 2. Liga! Es war aber ein hartes Stück Arbeit für die Steirer, um gegen Aufsteiger Austria Klagenfurt den dritten Pflichtspielsieg in Serie einfahren zu können. Zur Pause lag man noch mit 0:1 zurück – verdientermaßen. Die Kabinensprache von Trainer Kurt Russ dürfte wohl etwas lauter ausgefallen sein. Denn die Kapfenberger kamen wie verwandelt aus der Pause zurück. Plötzlich war die Laufbereitschaft da. Auch der Kampfgeist. Und letztendlich auch die Torgefährlichkeit. Spätere Treffer von Thomas Sabitzer, Marco Gantschnig und Paul

Mensah sorgten letztendlich für die Wende. Und einen doch noch zufriedenen KSV-Coach: „Unsere Leistung in der ersten Spielhälfte war katastrophal, wir hätten sogar noch höher in Rückstand geraten können. Nach dem Seitenwechsel sind wir wesentlich besser ins Spiel gekommen und haben permanent Druck gemacht – so gesehen ist der Sieg verdient.“

Allerdings wurde der Erfolg von einer schweren Verletzung überschattet: Abwehrspieler Benjamin Rosenberger musste nach einem Zweikampf vom Feld getragen werden. Die genaue Diagnose steht noch aus – der 22-Jährige dürfte aber länger ausfallen. ●



nur  
**9,90**  
für 30 Tage

**ÜBERALL HEIMVORTEIL**  
SIM-KARTEN ERHÄLTICH IN DEN FANSHOPS & UNTER RAPID-MOBIL.AT



Philipp Bader & Co stolpern derzeit durch die 2. Liga – nach dem 1:5 gegen Lustenau leuchtet die Rote Laterne heller denn je in Steyr

FOTOS: GEPA PICTURES

## Sorgenfalten in Steyr

**ABWEHRCHEF SCHWER VERLETZT.** Aufsteiger Vorwärts Steyr kommt und kommt nicht in Fahrt. Jetzt will man sich in die Winterpause retten ... und dann den Kader aufrüsten.



Gerade einmal fünf Treffer hat Aufsteiger Vorwärts Steyr in den ersten neun Runden erzielt, einen einzigen Sieg eingefahren. Gegen Austria Lustenau, das zuletzt drei Mal in Serie verloren hatte, wollte das Tabellenschlusslicht jetzt wieder auf die Siegerstraße zurückkehren – und endlich richtig in der Liga ankommen...

Pause zwei Mal zu wechseln. Stürmer Rexhe Bytyci musste ebenso frühzeitig vom Feld, wie Routinier Thomas Himmelfreundpointner. Allein – die Maßnahmen griffen nicht. Steyr taumelte in ein 1:5-Debakel. Avancierte endgültig zur Schießbude der Liga. Kein Wunder, dass man auch in Steyr jetzt die Trainerfrage stellt. Zumindest hinter vorgehaltener Hand. Denn allen Verant-

wieder zum Laufen zu bringen. Scheiblehner, der ja auch Sportdirektor ist, gibt sich durchaus selbstkritisch: „Man hat gesehen, dass uns aktuell einfach sehr viel fehlt. Auch weil wir im Sommertransferfenster Fehler gemacht haben.“

Und jetzt hat sich auch noch Abwehrchef Nicolas Wimmer schwer verletzt – für ihn ist die Saison wegen eines Kreuzbandrisses, den er sich in der Lustenau-Partie zuzog, wohl beendet. „Das tut noch mehr weh als die Niederlage. Weil er unser stärkster Spieler in der bisherigen Saison war“, so Scheiblehner, der jetzt im Winter den Kader auf- und umrüsten möchte: „Wir werden auf alle Fälle reagieren ... müssen.“ Allerdings ist für den Steyr-Coach auch klar: „Wir müssen jetzt unbedingt noch punkten, um den Anschluss nicht zu verlieren.“ ●

**„Man hat gesehen, dass uns aktuell einfach sehr viel fehlt – auch weil wir im Sommertransferfenster Fehler gemacht haben“**

Steyr-Trainer Gerald Scheiblehner

Doch das Wollen reicht einfach nicht. Die Vorarlberger waren dem Team von Gerald Scheiblehner in allen Belangen überlegen. Schon nach einer halben Stunde lief man einem 0:2-Rückstand nach. Grund genug für den Coach schon vor der

wortlichen ist klar, dass der 41-Jährige nicht nur als Coach mitverantwortlich für den Aufstieg des Traditionsclubs war, sondern auch als Vorstandsmitglied. Deshalb wird man ihm wohl jetzt auch die Zeit und die Chance geben, das Werk

### KICK & RASCH



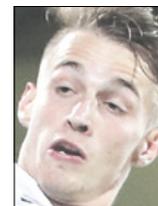
#### Sprung an die Spitze

Der 2:1-Erfolg gegen die Young Violets war bereits die achte Partie ohne Niederlage der WSG Wattens in Serie. „Wir sind in der Spur“, schmunzelte Coach

Thomas Silberberger nach dem Schlusspfeiff. Um dann doch noch ein Haar in der Suppe zu finden: „Wir hätten höher gewinnen müssen!“ Letztendlich zählten allerdings sowieso nur die drei Punkte, die die Tiroler vor der Länderspielpause an die Tabellenspitze hievt. Goßen Anteil daran hatte Youngster **Michael Svoboda** (Bild), der im Sommer von Ostliga-Klub Stadlau gekommen war. Mit seinem ersten Zweitligator überhaupt schoss er sein Team nach der Pause zum Sieg. „Was Schöneres, als hier in Wien meine Tor-Premiere zu feiern, hätte nicht passieren können“, so der 19-Jährige.

#### Bester Neuling

Der SV Lafnitz ist nach dem überraschenden 2:1-Sieg beim FC Liefering jetzt der beste Aufsteiger in der neuen 2. Liga. **Josip Krznic** (Bild) sorgte mit seinem Doppelpack schon vor der Pause dafür, dass die *Jungbullen* im Grödiger Das.Goldberg-Stadion, in das man wegen des Rasenwechsels in der Arena in Wals-Siezenheim kurzfristig zurückkehren musste, erstmals seit 17 Partien als Verlierer vom Platz gehen mussten. Der Anschlusstreffer von Ousmane Diakité in Minute 86 kam zu spät. „Lafnitz ist seit einigen Runden im Aufschwung, das haben sie auch diesmal gezeigt“, gab's auch von Liefering-Coach Gerhard Struber viel Lob.



#### Partie gedreht

Ausgerechnet der FC Juniors OÖ holte im OÖ-Derby Blau-Weiß Linz vom Zweitliga-Thron. Dabei hatte es für das Team von Thomas Sageder gut begonnen – früh lag man mit 2:0 in Front. Doch dann war es vor allem **Marko Raguz** (Bild), der mit einem Doppelpack für die Wende sorgte. Da auch der Südkoreaner Inpyo Oh, der letzte Saison schon drei Bundesliga-Einsätze beim LASK hatte, setzte es am Ende sogar eine bittere 2:3-Niederlage. „Total unnötig“, ärgerte sich BW-Kapitän Manuel Hartl.

2. LIGA		2018/2019										
1 Aufsteiger, 3 Absteiger		Lieferung, Juniors OÖ und Amateureams nicht aufstiegsberechtigt										
		Heim					Auswärts					
1. WSG Wattens	10	6	3	1	20:8	21	3	2	0	3	1	1
2. Blau Weiß Linz	10	7	0	3	21:10	21	4	0	1	3	0	2
3. SV Ried	10	6	2	2	17:7	20	4	0	1	2	2	1
4. Kapfenberger SV	10	5	2	3	18:15	17	3	1	2	2	1	1
5. FC Liefering	10	5	1	4	15:9	16	3	1	1	2	0	3
6. SC Austria Lustenau	10	4	3	3	17:11	15	2	1	2	2	2	1
7. SV Lafnitz (A)	10	4	3	3	16:15	15	1	2	2	3	1	1
8. SC Wr. Neustadt	10	4	3	3	11:12	15	1	1	2	3	2	1
9. FAC	10	4	2	4	14:18	14	1	1	3	3	1	1
10. Young Violets (A)	10	4	1	5	12:19	13	2	0	3	2	1	2
11. SKU Amstetten (A)	10	3	3	4	16:14	12	0	2	3	3	1	1
12. W. Innsbruck II (A)	10	3	3	4	8:9	12	1	1	3	2	2	1
13. FC Juniors OÖ (A)	10	3	2	5	12:19	11	2	1	1	1	1	4
14. Austria Klagenfurt (A)	10	2	3	5	10:15	9	0	2	2	2	1	3
15. SV Horn (A)	10	2	1	7	12:21	7	0	1	5	2	0	2
16. SK Vorwärts Steyr (A)	10	1	2	7	6:23	5	0	1	4	1	1	3

SAISON 2018/2019

	Amstetten	A. Klagenfurt	A. Lustenau	BW Linz	FAC	Horn	Juniors OÖ	Kapfenberg	Lafnitz	Liefering	Ried	Vv. Steyr	Wacker II	Wattens	Wr. Neustadt	Young Violets
Amstetten	10.5	24.5	15.3	3.4	1.2	9.11	1.6	1.1	12.4	1.1	5.4	1.3	26.10	2.3	26.4	
Klagenfurt	19.10	1.1	1.3	26.4	12.4	29.3	3.5	17.5	23.11	2.11	29.5	0.1	8.3	1.1	1.2	
A. Lustenau	2.11	22.2	1.2	12.4	29.3	8.3	2.0	2.3	1.3	1.0	17.5	3.5	1.6	9.11	1.1	
BW Linz	1.2	3.1	1.0	1.0	5.1	19.10	3.5	19.4	23.11	2.1	29.5	2.11	8.3	29.3	22.2	
FAC	2.2	1.2	1.1	5.4	1.0	3.5	8.3	0.2	2.11	17.5	1.0	19.10	19.4	0.2	1.6	
Horn	19.4	0.1	0.3	10.5	1.3	1.0	2.2	9.11	15.3	1.2	5.4	1.2	26.10	1.6	24.5	
Juniors OÖ	29.5	2.1	15.3	3.2	2.2	26.4	1.0	2.11	1.3	0.3	23.11	17.5	0.3	10.5	5.4	
Kapfenberg	23.11	3.1	26.4	0.2	1.3	29.5	24.5	1.0	12.4	29.3	1.2	3.1	10.5	2.2	26.10	
Lafnitz	8.3	26.10	19.4	1.6	24.5	0.2	1.2	5.1	1.0	3.5	19.10	0.0	0.0	22.2	9.11	
Liefering	1.0	1.6	5.4	26.4	26.10	22.2	19.4	0.0	1.2	1.0	15.3	4.0	9.11	24.5	10.5	
Ried	29.3	24.5	26.10	9.11	12.4	3.0	1.6	8.3	10.5	3.0	2.2	1.0	2.1	26.4	1.2	
Steyr	1.4	9.11	1.5	24.5	10.5	29.3	26.10	15.3	26.4	1.3	1.1	1.0	0.2	0.2	1.6	
Wacker II	0.0	15.3	23.11	1.3	0.1	17.5	22.2	19.10	5.4	29.5	3.5	1.0	1.0	26.4	1.3	
Wattens	17.5	1.1	29.5	1.0	15.3	23.11	19.10	5.4	6.1	2.11	1.3	19.4	1.1	2.0	3.5	
Wr. Neustadt	3.5	19.4	1.3	0.2	23.11	2.11	1.0	17.5	29.5	19.10	0.3	8.3	29.3	12.4	0.0	
Y. Violets	0.2	5.4	10.5	26.10	29.5	4.3	2.1	22.2	1.3	8.3	19.4	23.11	24.5	1.2	15.3	

TORSCHÜTZEN 2. LIGA

<b>8 Tore:</b>	Alan (BW Linz)
	Ronivaldo (Austria Lustenau)
<b>7 Tore:</b>	Darijo Pecirep (SV Ried)
<b>5 Tore:</b>	Michael Drga (SKU Amstetten)
<b>4 Tore:</b>	Mario Ebenhofer (BW Linz)
	Matúš Paukner (SV Horn)
	Matthias Puschl (SV Kapfenberg)
	Julian Wießmeier (SV Ried)
	Benjamin Pranter (WSG Wattens)
<b>3 Tore:</b>	Milan Vukovic (SKU Amstetten)
	Oliver Markoutz (FAC)
	Andrej Todoroski (FAC)
	Thomas Sabitzer (SV Kapfenberg)
	Julian Tomka (FC Lafnitz)
	Thomas Fröschl (BW Linz)
	Miroslav Milosevic (SV Horn)
	Valentin Grubeck (FC Juniors OÖ)
	Andy Reyes (FC Juniors OÖ)
	Marko Raguz (FC Juniors OÖ)
	Alexander Kogler (Wacker Innsbruck Am.)

2. LIGA VORSCHAU

<b>11. Runde am 19./20./21. Oktober 2018:</b>	
Austria Lustenau – Young Violets	Planet Pur Stadion, Fr, 19.10
SK Austria Klagenfurt – SKU Amstetten	Wörthersee Arena, Fr, 19.10
BW Linz – SV Horn	Linzer Stadion, Fr, 19.10
WSG Wattens – FC Juniors OÖ	Gernot Langes Stadion, Fr, 19.10
SC Wr. Neustadt – FC Liefering	Stadion Wr. Neustadt, Fr, 19.10
SV Lafnitz – SV Ried	Fußballarena Lafnitz, Fr, 19.10
Wacker Innsbruck II – SV Kapfenberg	Tivoli, Sa, 14.30
FAC – SK Vorwärts Steyr	FAC Platz, So, 10.30

2. LIGA SPERREN

<b>nach Rot:</b>	Pasic (Steyr)
<b>nach 5 Gelben:</b>	Cancola (Young Violets)

10. RUNDE 5./7. Oktober 2018

**SV RIED – WACKER INNSBRUCK II 1:0 (1:0)**  
**Ried:** Kreidl; Kerhe, Reiner, Boateng, Schilling; Ammerer, Grgic; Bajic (59. Ziegl), Th. Mayer (58. Lube-ga), Wießmeier (74. Surdanovic); Pecirep  
**Wacker II:** Hankic; Joppic, PirkI, Bacher, Pribanovic (91. Hubmann); Satin; Gründler, Conte, Gallé (84. Kofler), Taferner (78. O. Yilmaz); A. Kogler  
**Torfolge:** 1:0 (19.) Pecirep  
**Gelb:** Ammerer, Boateng bzw. keine  
 Josko Arena, 3.127, SR: Sadikovski, 5.10.2018

**FC LIEFERING – SV LAFNITZ 1:2 (0:0)**  
**Liefering:** Antosch; Ludewig (46. Mensah), Dembélé, Stumberger, Gazibegovic; Diakité; Camara, Szo-boszlai; R. Schmid; Koita (79. Sturm), Adeyemi  
**Lafnitz:** Wabnig; Tomka, Handl, Gschiel, M. Köfler; Kager, Krznaric, R. Delgado, Klem; M. Kröpfl (90. Zivotic), Entrup (54. Tieber)  
**Torfolge:** 0:1 (48.) Krznaric, 0:2 (74.) Krznaric, 1:2 (85.) Diakité  
**Gelb:** Barry, Diakité bzw. Kager, Krznaric, Delgado  
 Grödig, Das.Goldberg, 258, SR: Heiß, 5.10.2018

**YOUNG VIOLETS AUSTRIA WIEN – WSG WATTENS 1:2 (0:1)**  
**Young Violets:** Gindl; Pejic, L. Maros, Stark (86. M. Tadic), Apollonio (67. Bejic); El Moukhanfir, Canco-la, L. Prokop, Hainka (46. Montie); Jukic, Sarkaria  
**Wattens:** Oswald; Dober, Cabrera (34. Svoboda), Gugganig; Prantner, Jáuregui, Toplitsch, Kovacec; Ad-jei, Filip (66. Santin), Katnik, Jurdik (78. Nitzlner)  
**Torfolge:** 0:1 (29.) Katnik, 1:1 (55./Elfer) Cancola, 1:2 (64.) Svoboda  
**Gelb:** Cancola, L. Prokop bzw. Filip, Svoboda, Toplitsch, Dober  
 Generali Arena, 315, SR: Kijas, 5.10.2018

**SV KAPFENBERG – AUSTRIA KLAGENFURT 3:1 (0:1)**  
**Kapfenberg:** Ehmman; Rosenbichler, Gantschnig, Feyrer, Rosenberger (51. Lang); Heric (81. Bacic), Sen-car, Skrivanek (65. Eloschvili); Puschl, Mensah, Th. Sabitzer  
**A. Klagenfurt:** Pelko; Hütter, Mounpain, Moreira, Saravanja; Greil, Steinwender (91. Nageler), Hödl (65. Jaritz), Kennedy (78. Ortner); Zakany Rusek  
**Torfolge:** 0:1 (31.) Kennedy, 1:1 (77.) Th. Sabitzer, 2:1 (87.) Gantschnig, 3:1 (89.) Mensah  
**Gelb:** Feyrer bzw. Moreira, Hütter, Mounpain  
 Franz Fekete Stadion, 520, SR: Talic, 5.10.2018

**SV HORN – FAC WIEN 1:3 (1:1)**  
**Horn:** Krell; Denner (27. Velisek), Rogulj, VencI, Nesovic; M.Toth, Neumayer; Arase (62. Kirschner), Keca (73. Rekersch), Preininger; Paukner  
**FAC:** Jenciragic; Umjenovic, Anderle, M. Mayer (73. Becirovic), Krenn; B. Yilmaz, Pajaczkowski, Tüccar (63. Sobczyk), D. Schöpf; Markoutz; Todorovski (76. Plavotic)  
**Torfolge:** 0:1 (29.) Tüccar, 1:1 (39.) Paukner, 1:2 (67.) Todorovski, 1:3 (75.) Markoutz  
**Gelb:** Keca, Rogulj bzw. Plavotic  
 Waldviertler Volksbankarena, 850, SR: Altmann, 5.10.2018

**VORWÄRTS STEYR – AUSTRIA LUSTENAU 1:5 (1:2)**  
**Steyr:** Großalber; Halbartschlagler, Gabriel, Wimmer (46. Dirnberger), Ph. Bader; Gasperlmair, Himmel-freundpointner (39. Pasic), Sulejmanovic, Lichtenberger; Mustetic, Bytyci (28. Efendioglu)  
**A. Lustenau:** Mohr; Otter, Dorn, W. Rodrigues, Tuncer; Ranacher (88. Bösch); Waack (82. Tiefenbach), Marco Krainz, Gabryel (74. Rocyane); Ronivaldo, Djuric  
**Tore:** 0:1 (13.) Djuric, 0:2 (31.) Ronivaldo, 1:2 (32.) Gasperlmair, 1:3 (48.) Ronivaldo, 1:4 (63.) Djuric, 1:5 (83.) Rocyane  
**Rot:** Pasic (61./Steyr); **Gelb:** Gabriel, Dirnberger, Efendioglu, Lichtenberger bzw. Waack  
 S.I.S. Arena, 1.300, SR: Fröhlacher, 5.10.2018

**SKU AMSTETTEN – SC WR. NEUSTADT 2:3 (1:1)**  
**Amstetten:** Gschossmann; Fahrngruber (77. Uhlig), Holzer, Muhamedbegovic, Pudelko; Lachmayr (12. Wurm), Hinum, Scharner (67. Keusch), Schagerl; Markic, Peham  
**Wr. Neustadt:** Schierl; Prada, Podhorin, Hager, Stefel, Harrer; Faletar (92. Jovicic), Gorzel, Tartarotti (68. Seidl); Salihi, Cheukoua (86. Bumbic)  
**Torfolge:** 1:0 (1.) Peham, 1:1 (16.) Stefel, 2:1 (49.) Holzer, 2:2 (60.) Cheukoua, 2:3 (72.) Gorzel  
**Gelb:** Hinum bzw. Podhorin, Bumbic  
 Ertl Glas Stadion, 1.150, SR: Spurny, 5.10.2018

**FC JUNIORS OÖ – BW LINZ 3:2 (1:2)**  
**Juniors OÖ:** Lawal; Lageder, Schmiedl, Bumberger, Andrade; Celic, Acqah (72. Grubeck); Meister (90. Huskic), Cvetko, Oh (64. Reyes); Raguz  
**BW Linz:** Helac; Grasegger, Kreuzriegler, Tursch, Edokpolor; Manuel Krainz (55. Janecek), Haudum; Hartl, Alan, Ebenhofer (83. Dramac); Canillas  
**Tore:** 0:1 (17.) Canillas, 0:2 (23.) Tursch, 1:2 (30./Elfmeter) Raguz, 2:2 (50.) Oh, 3:2 (52.) Raguz  
**Gelb:** Meister, Celic, Bumberger, Reyes bzw. Helac  
 TGW Arena, 1.030, SR: Ciochirca, 7.10.2018

ÖFB-TEAM gegen Deutschland chancenlos

# Grenzen aufgezeigt

**HRUBESCH-REKORD.** Eigentlich hätte der Test gegen Deutschland zeigen sollen, dass Österreichs Frauenteam der Weltklasse schon näher gerückt ist. Aber das Ergebnis war ernüchternd.

Nach der verpassten WM-Qualifikation wollte sich Österreichs Frauen-Nationalteam just gegen die Nummer Zwei der FIFA-Weltrangliste neues Selbstvertrauen holen. „Spiele gegen Topgegner wie Deutschland sind immer eine Riesenherausforderung – weil sie uns zei-

delage nämlich doch um zumindest eine Nummer zu groß. „Wir sind enttäuscht, weil wir heute als Team, vor allem gegen den Ball, nicht gut funktioniert haben. Wir sind die Pressing-Aktionen nur mit 70 bis 80 Prozent gelaufen. Deutschland musst du aber mit 100 Prozent anlaufen, nur dann

zweiten Duell mit Deutschland für die ÖFB-Frauen die zweite Niederlage. Im November 2016 war das Thalhammer-Team in einem Testspiel in Regensburg mit 2:4 unterlegen.

Damals noch nicht auf der Betreuerbank der DFB-Girls – Horst Hrubesch. Jetzt ist er Interimstrainer ... und feierte schon den sechsten Erfolg in Serie. Damit verbesserte der 67-Jährige den Startrekord von Langzeit-Bundestrainerin Silvia Neid aus dem Jahr 2005. Das ehemalige Kopfball-Ungeheuer wird Deutschland wohl auch noch bei den Heimspielen gegen die WM-Teilnehmer Italien und Spanien im November betreuen. Seine designierte Nachfolgerin Martina Voss-Tecklenburg ist nämlich mit der Schweiz noch in den WM-Playoffs engagiert. ●

## „Spiele gegen Topgegner zeigen uns, wie nahe wir bereits an unserem Ziel dran sind, zur europäischen Spitze aufzuschließen“

ÖFB-Teamchef Dominik Thalhammer

gen, wie nahe wir bereits an unserem Ziel dran sind, zur europäischen Spitze aufzuschließen“, hatte Teamchef Dominik Thalhammer vor dem Anpfiff gemeint. 90 Minuten später zeigte er sich ziemlich enttäuscht. Denn letztlich erwies sich der Ex-Weltmeister bei der 1:3-Nie-

machen sie Fehler, wie vor dem 1:1. Auch im Ballbesitz hätten wir uns mehr zutrauen müssen“, so Thalhammer, der sich vor allem bei Torfrau Manuela Zinsberger bedanken musste, dass die Niederlage nicht noch viel höher ausgefallen ist.

Letztendlich setzte es im



Manuela Zinsberger bewahrte das ÖFB-Team vor einer höheren Niederlage gegen Deutschland

### DEUTSCHLAND – ÖSTERREICH 3:1

Tore: Popp (8.), Dallmann (56.), Schüller (84.); Billa (34.)

Essen, 3.569

**Deutschland:** Schmitz (46. Frohms); Rauch (60. Simon), Peter (46. Maier), Doorsoun, Elsig; Däbritz, Magull, Dallmann (80. Rolser), Huth (46. Schüller); Gwinn (76. Knaak), Popp

**Österreich:** Zinsberger; Puntigam, Kirchberger, Wenninger; Zadrazil; Aschauer, Billa, Feiersinger (46. Pinther), Schiechtl; Makas (29. Prohaska), Burger (67. Eder)

### BUNDESLIGA

	HEIM	AUSWÄRTS		
1. SKN St. Pölten (M,C)	5	5 0 0 20:3	15	2 0 0 3 0 0
2. USC Landhaus/Austria	5	4 0 1 16:3	12	2 0 1 2 0 0
3. SK Sturm Graz	5	4 0 1 13:4	12	2 0 1 2 0 0
4. Wacker Innsbruck (A)	5	3 1 1 12:8	10	2 0 0 1 1 1
5. FC Bergheim	5	2 0 3 7:8	6	1 0 1 1 0 2
6. SKV Altenmarkt	5	2 0 3 7:10	6	1 0 2 1 0 1
7. Union Kleinmünchen	5	2 0 3 6:9	6	2 0 0 0 0 3
8. SV Neulengbach	5	1 1 3 5:11	4	0 1 2 1 0 1
9. FFC Vorderland	5	1 0 4 4:15	3	1 0 2 0 0 2
10. FC Südburgenland	5	0 0 5 4:23	0	0 0 2 0 0 3

6. Runde; 13./14.10.2018: Sturm Graz – FC Südburgenland; FFC Vorderland – USC Landhaus/Austria, SKN St. Pölten – Wacker Innsbruck, FC Bergheim – SKV Altenmarkt, SV Neulengbach – Union Kleinmünchen

### BUNDESLIGA

### TORSCHÜTZINNEN

6 Tore: Mateja Zver (SKN St. Pölten)

5 Tore: Fanni Vago (SKN St. Pölten)

Shiho Tomari (Wacker Innsbruck)

Melanie Brunthaler (USC Landhaus/Austria)

### 2. LIGA MITTE/WEST

	HEIM	AUSWÄRTS		
1. Union Geretsberg	5	4 0 1 13:9	12	3 0 0 1 0 1
2. RW Rankweil	5	3 1 1 25:5	10	1 0 0 2 1 1
3. FFC Vorderland 1b	4	2 0 2 8:6	6	2 0 1 0 0 1
4. FC Bergheim 1b	5	2 0 3 7:23	6	2 0 0 0 0 3
5. Wacker Innsbruck 1b	4	1 1 2 6:6	4	0 1 1 0 0 2
6. USK Hof	5	1 0 4 12:22	3	1 0 2 0 0 2

6. Runde; 14.10.2018: RW Rankweil – USK Hof, FC Bergheim 1b – FFC Vorderland 1b, Union Geretsberg – Wacker Innsbruck 1b

### 2. LIGA OST/SÜD

	HEIM	AUSWÄRTS		
1. USC Landhaus 1b	7	5 1 1 16:7	16	2 1 1 3 0 0
2. SV Horn	7	5 1 1 11:4	16	3 0 1 2 1 0
3. SKN St. Pölten II	7	4 3 0 13:5	15	1 2 0 3 1 0
4. Carinthians Spittal	7	3 3 1 11:5	12	2 1 0 1 2 1
5. SC Magdalensberg (A)	7	4 0 3 13:11	12	3 0 1 1 0 2
6. Altera Porta	7	2 3 2 14:10	9	2 0 1 0 3 1
7. Wildcats Krottendorf	7	2 3 2 9:12	9	1 2 1 1 1 1
8. Vienna (A)	7	2 2 2 8:8	8	2 1 0 0 1 3
9. Altenmarkt Juniors	7	1 3 3 9:15	6	1 2 1 0 1 2
10. LUV Graz (Ab)	7	1 3 4 10:16	5	1 1 1 0 1 3
11. Sturm Graz II (M)	7	1 0 6 14:20	3	0 0 4 1 0 2
12. ASK Eggendorf	7	0 3 4 6:21	3	0 2 1 0 1 3

7. Runde; 6./7.10.2018: LUV Graz – Sturm Graz II 2:6 (2:1), Altera Porta – Magdalensberg 0:1 (0:0), Carinthians Spittal – ASK Eggendorf 4:0 (0:0), Wildcats Krottendorf – SKN St. Pölten II 1:1 (1:0), Altenmarkt Juniors – Vienna 1:1 (0:1), USC Landhaus 1b – SV Horn 0:2 (0:1)

8. Runde; 13./14.10.2018: SV Horn II – LUV Graz, Vienna – Carinthians Spittal, Sturm Graz II – Altenmarkt Juniors; SKN St. Pölten II – ASK Eggendorf, Magdalensberg – USC Landhaus 1b, Wildcats Krottendorf – Altera Porta

### KICK & RASCH

#### Der SV Horn am Vormarsch

Das Spitzenfeld in der 2. Liga Ost/Süd schiebt sich zusammen. Denn im großen Schlager der Runde entführte der SV Horn doch etwas überraschend alle drei Punkte aus Wien – die zweite Mannschaft des USC Landhaus/Austria wurde mit 2:0 in die Knie gezwungen. Dank der beiden Treffer von **Anna Petrusova** und **Karina Bauer** ist die Elf von Hannes Spilka jetzt punktgleich mit dem Tabellenführer ... und auf dem besten Weg zum Herbstmeistertitel, den aber auch noch zumindest vier andere im Visier haben.

RL OST 2018/19

	HEIM	AUSWÄRTS
1. ASK Ebreichsdorf	10 8 0 2 33:7	24 4 0 1 4 0 1
2. FC Mauerwerk	10 7 0 3 19:9	21 4 0 0 3 0 3
3. SV Leobendorf (A)	10 6 2 2 23:10	20 4 1 0 2 1 2
4. SK Rapid II	10 6 1 3 19:8	19 4 1 1 2 0 2
5. Wr. Sportclub	10 6 0 4 19:22	18 2 0 2 4 0 2
6. FCM Traiskirchen	10 5 2 3 20:16	17 2 2 2 3 1 1
7. Mattersburg Am. (A)*	10 5 2 3 18:16	17 4 0 1 1 2 2
8. ASK Bruck/Leitha	10 5 2 3 14:13	17 3 1 2 2 1 1
9. SKN Juniors*	10 4 3 3 17:15	15 4 0 1 0 3 2
10. SC Neusiedl	10 3 4 3 20:20	13 1 3 1 2 1 2
11. Mannsdorf-Großenz.	9 4 1 4 10:14	13 3 0 2 1 1 2
12. Team Wr. Linien (A)	9 3 3 3 14:16	12 2 2 2 1 1 1
13. SC/ESV Parndorf	10 2 2 6 7:14	8 2 1 2 0 1 4
14. Admira Juniors	10 1 2 7 9:22	5 1 1 2 0 1 5
15. FC Stadlau	10 0 3 7 10:28	3 0 2 1 0 1 6
16. SV Schwechat	10 0 1 9 7:29	1 0 1 5 0 0 4

„Restspiel“; 2.10.2018: FC Mannsdorf-Großenzersdorf – SV Leobendorf 0:4 (0:2)

10. Runde; 4./5./6./7.10.2018: SV Schwechat – Mattersburg Am. 1:3 (1:1); SKN Juniors – FC Stadlau 2:1 (1:1), SK Rapid II – SV Leobendorf 1:1 (1:1), SC/ESV Parndorf – Wiener Sportclub 2:1 (1:0), FC Mannsdorf-Großenzersdorf – FC Mauerwerk 2:0 (1:0); ASK-BSC Bruck/Leitha – SC Neusiedl 1:1 (1:0), Team Wiener Linien – FCM Traiskirchen 2:4 (2:1); ASK Ebreichsdorf – Admira Juniors 2:0 (1:0)

11. Runde; 9./12./13./14.10.2018: Wiener Sportclub – SKN Juniors; SC Neusiedl – ASK Ebreichsdorf, FCM Traiskirchen – ASK-BSC Bruck/Leitha, SV Schwechat – FC Mauerwerk; FC Stadlau – FC Mannsdorf-Großenzersdorf, SV Leobendorf – Team Wiener Linien; Admira Juniors – SC/ESV Parndorf; Mattersburg Am. – SK Rapid II am 6.11.

RL MITTE 2018/19

	HEIM	AUSWÄRTS
1. GAK (A)	11 8 2 1 31:12	26 5 1 0 3 1 1
2. Deutschlandsberg	11 7 2 2 27:16	23 6 0 0 1 2 2
3. ATSV Stadl-Paura	11 7 1 3 24:15	22 4 0 1 3 1 2
4. SC Gleisdorf 09	11 5 4 2 20:9	19 3 2 1 2 2 1
5. Sturm Graz Am.	11 5 3 3 24:18	18 3 2 1 2 1 2
6. WAC Amateure	11 6 0 5 19:17	18 4 0 1 2 0 4
7. Union Vöcklamarkt	11 5 2 4 14:17	17 5 0 0 0 2 4
8. USV Allerheiligen	11 4 4 3 17:13	16 2 2 1 2 1 2
9. Bad Gleichenberg	11 5 1 5 26:26	16 3 1 1 2 0 4
10. Union Gurten	11 4 3 4 13:14	15 2 3 0 2 0 4
11. SC Weiz	11 4 2 5 21:19	14 1 2 2 3 0 3
12. Hertha Wels (A)	11 4 2 5 16:21	14 3 0 2 1 2 3
13. SC Kalsdorf	11 3 1 7 20:24	11 2 1 3 1 1 3
14. FC Wels (A)	11 1 6 4 16:23	9 1 3 2 0 3 2
15. VST Völkermarkt (A)	11 1 1 9 8:29	4 1 0 5 0 1 4
16. FC Lendorf (A)	11 1 1 9 8:32	4 0 1 5 1 0 4

11. Runde; 5.10.2018: USV Allerheiligen – ATSV Stadl-Paura 2:0 (0:0), Union Vöcklamarkt – Sturm Graz Am. 4:1 (2:0), VST Völkermarkt – FC Lendorf 0:1 (0:1), FC Wels – SC Kalsdorf 3:3 (2:2), SC Gleisdorf – Bad Gleichenberg 3:0 (0:0), SC Weiz – Deutschlandsberger SC 2:4 (0:2), WAC Amateure – Hertha Wels 4:0 (3:0), Union Gurten – GAK 2:2 (1:2)

12. Runde; 12./13./14.10.2018: Sturm Graz Am. – Union Gurten, Bad Gleichenberg – Hertha Wels, SC Kalsdorf – VST Völkermarkt, Deutschlandsberger SC – Union Vöcklamarkt, SC Gleisdorf – FC Wels; ATSV Stadl-Paura – WAC Amateure, GAK – USV Allerheiligen; FC Lendorf – SC Weiz

RL WEST 2018/19

	HEIM	AUSWÄRTS
1. FC Dornbirn	12 10 2 0 30:9	32 5 1 0 5 1 0
2. FC Kitzbühel	12 9 1 2 25:13	28 4 0 1 5 1 1
3. USK Anif (M)	12 8 1 3 36:15	25 4 0 1 4 1 2
4. FC Kufstein	12 8 0 4 32:17	24 2 0 3 6 0 1
5. SC Schwarz	12 7 1 4 22:13	22 4 0 3 3 1 1
6. SV Wörgl	12 6 2 4 23:22	20 2 1 3 4 1 1
7. SV Seekirchen	12 6 1 5 28:26	19 3 1 2 3 0 3
8. TSV St. Johann	12 4 4 4 26:23	16 2 2 1 1 2 3
9. SVG Reichenau (A)	12 4 4 4 21:19	16 3 1 2 1 3 2
10. VfB Hohenems	12 5 0 7 20:29	15 3 0 2 2 0 5
11. SV Grödig	12 4 2 6 17:22	14 3 1 3 1 1 3
12. SCR Altach Amat.	12 4 1 7 12:18	13 2 1 4 2 0 3
13. SK Bischofshofen (A)	12 3 1 8 12:23	10 3 1 2 0 0 6
14. Pinzgau Saalfelden	12 2 3 7 19:29	9 1 1 3 1 2 4
15. SC Wals-Grünau	12 2 1 9 10:24	7 2 1 4 0 0 5
16. FC Langenegg (A)	12 2 0 11 9:37	6 1 0 5 1 0 5

12. Runde; 6.10.2018: SV Seekirchen – TSV St. Johann 5:4 (3:0), SV Wals-Grünau – FC Pinzgau Saalfelden 2:2 (0:0), SK Bischofshofen – SV Wörgl 0:3 (0:2), SV Grödig – USK Anif 2:0 (1:0), FC Langenegg – VfB Hohenems 0:3 (0:0), SC Schwarz – FC Dornbirn 0:4 (0:1); SVG Reichenau – FC Kufstein 2:3 (1:1), SCR Altach Amateure – FC Kitzbühel 0:1 (0:1)

13. Runde; 13./14.10.2018: FC Pinzgau Saalfelden – FC Langenegg, FC Kufstein – SK Bischofshofen, FC Dornbirn – SV Seekirchen, VfB Hohenems – SV Grödig, TSV St. Johann – SCR Altach Amateure; USK Anif – SVG Reichenau, SV Wörgl – SC Schwarz, FC Kitzbühel – SV Wals-Grünau



Mannsdorfs Nenad Panic (r.) sorgte für den 2:0-Endstand gegen Mauerwerk ... und für viel Aufregung beim Titelkandidaten

# Kleer mit Warnruf

**REGIONALIIGA OST.** Der FC Mauerwerk ist für alle Experten der ganz große Aufstiegs kandidat. Doch derzeit lassen es die Wiener ein wenig schleifen. Für Trainer Hans Kleer Grund genug, die Alarmglocken zu läuten!

Er war gar nicht richtig sauer. Ja, er war nicht einmal wirklich enttäuscht. Er war einfach nur mehr leer ...

„So wie wir uns präsentieren, dafür stehe ich einfach nicht“, war Mauerwerk-Trainer Hans Kleer nach der 0:2-Niederlage seiner Schützlinge in Mannsdorf,

„so der 49-Jährige, der auch von Sportchef Volkan Kahraman volle Rückendeckung bekommt: „Der Hans ist für uns genau der richtige Trainer – das habe ich ihm auch gesagt. Wir wollen mit ihm den Weg weitergehen und unsere Ziele erreichen.“ Die sind ganz klar: Meistertitel und Auf-

man unbedingt mit Kleer weitermachen. Er nimmt viel mehr seine Spieler in die Pflicht: „Da muss sich schon der eine oder andere bei der Nase nehmen.“ Eine Ansage, die Hans Kleer nur unterstreichen kann. Wachrütteln ist jetzt angesagt. „Keine Leidenschaft, kein Tempo – das geht nicht! Jetzt heißt es, das alles klar ansprechen“, so Kleer, der zwei Tage nach der bitteren Pleite endgültig zurückruderte: „Ich stehe weiter zum Team!“ Das jetzt gegen Schlusslicht Schwechat wieder in die Spur finden und sich mit dem achten Saisonsieg auf die Jagd nach Leader Ebreichsdorf machen möchte. Der feierte gegen die Admira Juniors den fünften Sieg in Folge. Mit dem 2:0 beendete man auch den Admira-Fluch – in den letzten vier Duellen gab’s keinen einzigen Sieg! ●

## „Hans Kleer ist für uns genau der richtige Trainer – das habe ich ihm auch gesagt“

Mauerwerk-Sportchef Volkan Kahraman

das zuvor drei Partien in Serie verloren hatte, nahe dran, alles hinzuschmeißen. Kurz nach dem Schlusspfiff verabschiedete er sich sogar schon von der Mannschaft. Um dann, nachdem er eine Nacht darüber geschlafen hatte, doch einen Rückzieher zu machen. „Vielleicht habe ich da etwas zu emotio-

stieg. So die Vorgaben des ägyptischen Geldgebers Mustafa Elnimr. „Wir haben den Verein, die Strukturen, in den letzten Wochen und Monaten auf Schiene gebracht, da funktioniert jetzt alles. Und auch sportlich schaut es nicht so schlecht aus, wir sind ja nur knapp hinter Ebreichsdorf“, will Kahra-

# Neuer Verfolger

**REGIONALLIGA WEST.** Der FC Dornbirn ist auf dem Weg zum Herbstmeistertitel einfach nicht aufzuhalten. Auch in Schwaz gewann man souverän. Alles beim Alten also. Nur der erste Verfolger ist neu ...

**S**ieg Nummer zehn für Tabellenführer Dornbirn! Und das in Schwaz. Die Tiroler hatten zuletzt sieben Mal in Serie gewonnen und sich gute Chancen ausgerechnet, den Vorarlbergern als erstes Team die Roten Hosen auszuziehen. Am Ende musste Trainer Bernhard Lampl enttäuscht nach der 0:4-Heimniederlage zugeben: „Sie wollten es heute einfach mehr, haben ihre Chancen eiskalt genutzt.“ Vor allem Ygor Carvalho. Der Brasilianer schraubte sein Torkonto mit einem lupenreinen Hattrick nach der Pause auf zehn hinauf. „Das war einfach eine Demonstration der eigenen Stärke und eine Klasseleistung auf allen Linien“, wollte Dornbirns Erfolgstrainer Mar-

kus Mader aber keinen Einzelnen aus seinem Team hervorheben.

Im Kampf um den angestrebten Herbstmeistertitel hat man nach der überraschenden 0:2-Niederlage Anifs im Derby gegen Grödig jetzt einen neuen Verfolger – den FC Kitzbühel. Die Tiroler feierten in Altach den fünften Sieg in Serie. Allerdings hatte man mehr Mühe als erwartet, profitierte letztendlich von einem Tormannfehler kurz vor der Pause, der den 1:0-Auswärtserfolg bedeutete. „Zumindest einen Punkt hätte sich meine Mannschaft verdient, aber ohne Tore gibt es gegen Kitzbühel eben keine Punkte“, war Altachs Amateure-Coach Oliver Schnellrieder bitter enttäuscht. ●



Kitzbühel-Kapitän Karl Hartl (l.) schoss sein Team zum 1:0-Auswärtssieg in Altach – jetzt ist man erster Verfolger von Dornbirn

FOTOS: GEPA PICTURES

# GAK-Verfolger in Minikrise



Adil Kouskous schoss Gurten gegen Tabellenführer GAK in der Schlussminute noch zum 2:2-Ausgleich

**REGIONALLIGA MITTE.** Aufsteiger GAK hat erstmals seit längerer Zeit wieder Punkte liegen gelassen, nur remis gespielt. Doch damit kann man gut leben – denn Verfolger Stadl-Paura kommt derzeit so überhaupt nicht vom Fleck.

**M**it vier Siegen in Serie hat es sich Aufsteiger GAK in den letzten Wochen an der Tabellenspitze bequem gemacht. In Gurten endete der Erfolgsrun vorerst einmal. In der Schlussminute sorgte Adil Kouskous mit einem tollen Fernschuss für den 2:2-Ausgleich. „Der letztlich auch gerecht war“, so GAK-Sportchef Alfred Gert. Dabei hatten die *Roten Teufel* davor fast eine Stunde lang mit einem Mann weniger – Sebastian Prattes sah Rot wegen Torraubs – den knappen Vorsprung verteidigt. „In Überzahl hat der Gegner seine Kampfkraft ins Spiel gebracht“, so Gert, der

auch mit dem Punkt zufrieden war. Kein Wunder – die Tabellenführung wurde verteidigt. Auch weil Stadl-Paura weiter nicht aus der (Mini-)Krise kommt. 0:1 gegen Vöcklamarkt, 0:8 im Cup gegen den LASK, dann 2:3 gegen Gurten ... und jetzt setzte es in Allerheiligen

**„So eine Phase ist ganz normal – ich habe trotz des Erfolgslaufs auch gewusst, dass sie einmal kommen wird“**

Stadl-Paura-Trainer  
Markus Waldl

eine 0:2-Pleite. „So eine Phase ist ganz normal. Ich habe trotz des Erfolgslaufs gewusst, dass sie einmal kommen wird. Wir müssen weiterarbeiten und an uns glauben. So ein kleines Tief haben selbst Spitzenteams wie Bayern München“, will Trainer Markus Waldl keine Krisenstimmung aufkommen lassen. Zumal die Leistung seiner Schützlinge auch diesmal in Ordnung war: „Aufgrund der dominanten zweiten Spielhälfte unsererseits, hätten wir uns den Sieg schon verdient. Aber so ungerecht kann der Fußball sein, am Ende stehen wir wieder mit leeren Händen da.“ ●

**CL-GRUPPE A** Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. Borussia Dortmund	2	2	0	0	4:0	6	1	0	0	1	0	0
2. Atlético Madrid	2	2	0	0	5:2	6	1	0	0	1	0	0
3. Club Brügge	2	0	0	2	1:4	0	0	0	1	0	0	1
4. AS Monaco	2	0	0	2	1:5	0	0	0	1	0	0	1

**DIE AKTUELLE RUNDE**

**Borussia Dortmund - AS Monaco 3:0 (0:0)**  
Tore: Bruun Larsen (51.), P. Alcácer (72.), Reus (90.+2) - Dortmund, Signal Iduna Park, 66.099  
**Atlético Madrid - FC Brügge 3:1 (1:1)** - Tore: Griezmann (28., 67.), Koke (90.+4); Groeneveld (39.) - Wanda M., 55.742

**CL-GRUPPE B** Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. FC Barcelona	2	2	0	0	8:2	6	1	0	0	1	0	0
2. Inter Mailand	2	2	0	0	4:2	6	1	0	0	1	0	0
3. Tottenham Hotspur	2	0	0	2	3:6	0	0	0	1	0	0	1
4. PSV Eindhoven	2	0	0	2	1:6	0	0	0	1	0	0	1

**DIE AKTUELLE RUNDE**

**Tottenham Hotspur - FC Barcelona 2:4 (0:2)**  
Tore: Kane (52.), Lamela (66.); Coutinho (2.), Rakitic (28.), Messi (56., 90.) - London, Wembley, 82.137  
**PSV Eindhoven - Inter Mailand 1:2 (1:1)**  
Tore: Rosario (27.); Nainggolan (44.), Icardi (60.) - Eindhoven, Philips Stadion, 34.750

**CL-GRUPPE C** Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. SSC Napoli	2	1	1	0	1:0	4	1	0	0	0	1	0
2. Liverpool FC	2	1	0	1	3:3	3	1	0	0	0	0	1
3. Paris SG	2	1	0	1	8:4	3	1	0	0	0	0	1
4. Roter Stern Belgrad	2	0	1	1	1:6	1	0	1	0	0	0	1

**DIE AKTUELLE RUNDE**

**Paris Saint-Germain - Roter Stern Belgrad 6:1 (2:1)**  
Tore: Neymar (20., 22., 81.), Cavani (37.), Di María (42.), Mbappé (70.); Marin (74.) - Paris, Parc des Princes, 39.979  
**SSC Napoli - Liverpool FC 1:0 (0:0)**  
Tor: Insigne (90.) - Neapel, San Paolo, 37.057

**CL-GRUPPE D** Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. FC Porto	2	1	1	0	2:1	4	1	0	0	0	1	0
2. FC Schalke 04	2	1	1	0	2:1	4	0	1	0	1	0	0
3. Galatasaray SK	2	1	0	1	3:1	3	1	0	0	0	0	1
4. Lokomotiv Moskau	2	0	0	2	0:4	0	0	0	1	0	0	1

**DIE AKTUELLE RUNDE**

**Lokomotiv Moskau - FC Schalke 04 0:1 (0:0)**  
Tor: McKennie (88.) - Moskau, RZD Arena, 21.471  
*Burgstaller ab 72. Min., Schöpf nicht im Kader*  
**FC Porto - Galatasaray SK 1:0 (0:0)**  
Tor: Marega (49.) - Porto, Estadio do Dragão, 42.711

**CL-GRUPPE E** Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. Ajax Amsterdam	2	1	1	0	4:1	4	1	0	0	0	1	0
2. Bayern München	2	1	1	0	3:1	4	0	1	0	1	0	0
3. SL Benfica	2	1	0	1	3:4	3	0	0	1	1	0	0
4. AEK Athen	2	0	0	2	2:6	0	0	0	1	0	0	1

**DIE AKTUELLE RUNDE**

**Bayern München - Ajax Amsterdam 1:1 (0:0)**  
Tore: Hummels (4.); Mazraoui (22.) - München, Allianz Arena, 70.000; *Alaba (FCB) spielte durch; Wöber (Ajax) spielte durch*  
**AEK Athen - SL Benfica 2:3 (0:1)**  
Tore: Klonaridis (53., 63.); Seferovic (6.), Grimaldo (15.), Semedo (74.) - GR: R. Dias (45.+4/Benfica); Athen, Olympiastadion, 31.154

# Die große Ne

**8000. CL-TOR.** Keine Allüren, keine Schauspiel-Einlagen mehr – „Neymar war hungrig und wollten den Unterschied machen. Er ist einer der besten Spieler der Welt“, lobte Thomas Tuchel seinen Superstar nach dem 6:1 gegen Roter Stern.



**Papa Patrick Kluivert hat im Alter von 18 Jahren und 327 Tagen schon ein CL-Finale (für Ajax) entschieden, Sohn Justin (Nr. 34) ist mit 19 Jahren und 150 Tagen jetzt immerhin jüngster CL-Torschütze der Roma!**



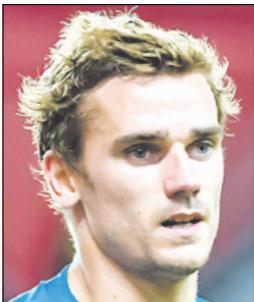
**„Mour Misery“, titelte der „Daily Express“ nach Man Uniteds 0:0 gegen Valencia – schließlich blieb José Mourinho erstmals in seiner Trainerkarriere vier Heimspiele in Serie ohne Sieg...**

FOTOS: GEPÄ PICTURES

# Neymar-Show



**Große Neymar-Show beim 6:1 von PSG gegen Roter Stern Belgrad! Der Superstar erzielte erstmals seit Ronaldo im Jahr 2009 zwei CL-Treffer aus direkten Freistößen – und ist jetzt mit 30 Toren gemeinsam mit Kaká bester brasilianischer Torschütze in der Champions League!**



**26 Jahre nach dem ersten CL-Tor von Daniel Amokachi war Antoine Griezmanns Tor zum 2:1 gegen Brügge der 8000. Treffer in der Geschichte der Champions League**



**Sein Tor zum 3:0 gegen den AS Monaco war der 17. Treffer von Marco Reus in der Champions League. Damit stellte er den Klubrekord von Robert Lewandowski ein. Pierre-Emerick Aubameyang kam auf 15 CL-Treffer.**

## CL-GRUPPE

**F**

Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. Olympique Lyon	2	1	1	0	4:3	4	0	1	0	1	0	0
2. Manchester City	2	1	0	1	3:3	3	0	0	1	1	0	0
3. Shakhtar Donezk	2	0	2	0	4:4	2	0	1	0	0	1	0
4. TSG Hoffenheim	2	0	1	1	3:4	1	0	0	1	0	1	0

## DIE AKTUELLE RUNDE

**TSG Hoffenheim – Manchester City 1:2 (1:2)**

Tore: Belfodil (1.); Aguero (8.), D. Silva (87.) – Sinsheim, Rhein-Neckar-Arena, 24.851

*Posch spielte durch, Grillitsch bis 82. Min.*

**Olympique Lyon – Shakhtar Donetsk 2:2 (0:1)**

Tore: Dembélé (70.), Dubois (72.); Júnior Moraes (44., 55.) – Lyon, Parc Olympique Lyonnais, 0

## CL-GRUPPE

**G**

Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. ZSKA Moskau	2	1	1	0	3:2	4	1	0	0	0	1	0
2. Real Madrid	2	1	0	1	3:1	3	1	0	0	0	0	1
3. AS Roma	2	1	0	1	5:3	3	1	0	0	0	0	1
4. Viktoria Pilsen	2	0	1	1	2:7	1	0	1	0	0	0	1

## DIE AKTUELLE RUNDE

**ZSKA Moskau – Real Madrid 1:0 (1:0)**

Tor: Vlasic (2.) – GR: Akinfeev (90.+5/ZSKA); Moskau, Luzhniki Stadion, 71.811

**AS Roma – Viktoria Pilsen 5:0 (2:0)**

Tore: Džeko (3., 40., 90.+2), Under (64.), Kluivert (73.) – Rom, Stadio Olimpico, 41.243

## CL-GRUPPE

**H**

Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. Juventus Turin	2	2	0	0	5:0	6	1	0	0	1	0	0
2. Manchester United	2	1	1	0	3:0	4	0	1	0	1	0	0
3. Valencia CF	2	0	1	1	0:2	1	0	0	1	0	1	0
4. Young Boys Bern	2	0	0	2	0:6	0	0	0	1	0	0	1

## DIE AKTUELLE RUNDE

**Juventus Turin – Young Boys Bern 3:0 (2:0)**

Tore: Dybala (5., 33., 69.) – GR: M. Camara (78./YB); Turin, Allianz Stadium, 40.961; *Schick (YB) spielte durch*

**Manchester United – Valencia CF 0:0**

Manchester, Old Trafford, 73.569

## UEFA-5-JAHRESWERTUNG

Rang	Land	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	Gesamt	Tln.
1	Spanien	20.214	23.928	20.142	19.714	5.714	<b>89.712</b>	7/7
2	England	13.571	14.250	14.928	20.071	4.928	<b>67.748</b>	6/7
3	Italien	19.000	11.500	14.250	17.333	5.642	<b>67.725</b>	6/7
4	Deutschland	15.857	16.428	14.571	9.857	5.928	<b>62.641</b>	7/7
5	Frankreich	10.916	11.083	14.416	11.500	4.250	<b>52.165</b>	6/6
6	Russland	9.666	11.500	9.200	12.600	4.083	<b>47.049</b>	5/6
7	Portugal	9.083	10.500	8.083	9.666	4.300	<b>41.632</b>	3/5
8	Ukraine	10.000	9.800	5.500	8.000	2.600	<b>35.900</b>	3/5
9	Belgien	9.600	7.400	12.500	2.600	3.400	<b>35.500</b>	4/5
10	Türkei	6.000	6.600	9.700	6.800	3.100	<b>32.200</b>	4/5
11	Niederlande	6.083	5.750	9.100	2.900	4.200	<b>28.033</b>	2/5
12	ÖSTERREICH	4.125	3.800	7.375	9.750	2.800	<b>27.850</b>	2/5
13	Dänemark	2.900	5.500	8.500	5.250	4.625	<b>26.775</b>	1/4
14	Griechenland	6.200	5.400	5.800	5.100	3.700	<b>26.200</b>	3/5
15	Schweiz	6.900	5.300	4.300	6.500	2.700	<b>25.700</b>	2/5
16	Kroatien	6.875	4.500	5.125	5.125	3.250	<b>24.875</b>	1/4
17	Tschechien	3.875	7.300	5.500	5.500	2.300	<b>24.475</b>	3/5
18	Zypern	3.300	3.000	5.500	6.250	4.125	<b>22.925</b>	2/4
19	Serbien	2.750	4.250	2.875	6.375	5.500	<b>21.750</b>	1/4
20	Schottland	4.000	3.000	4.375	4.000	5.250	<b>20.625</b>	2/4
21	Weißrussland	5.500	5.125	3.000	3.250	3.500	<b>20.375</b>	1/4
22	Schweden	3.900	4.750	2.750	5.375	2.875	<b>19.650</b>	1/4
23	Norwegen	2.200	7.250	1.375	4.000	4.625	<b>19.450</b>	2/4
24	Polen	4.750	5.500	3.875	2.875	2.250	<b>19.250</b>	4
25	Israel	1.375	2.250	6.750	5.625	2.625	<b>18.625</b>	4

KICK & RASCH



Der Superejoker

Was für eine Partie in Dortmund! In Minute 59 brachte Trainer Lucien Favre **Paco Alcacer** (Bild). Da stand es 1:0 für Augsburg. Am Ende jubelte der BVB über einen 4:3-Erfolg. Und der Superejoker hatte drei Mal gestochen! Gerade einmal 81 Einsatzminuten brauchte der Spanier für seine sechs Saisontore. Insgesamt hält der Tabellenführer sogar bei neun Joker-Treffern. So viele hatte in der Bundesliga-Geschichte noch nie ein Team nach sieben Runden auf dem Konto.

DEUTSCHLAND 1	4 CL, 2 EL, 2-3 AB	
	HEIM	AUSWÄRTS
1. Bor. Dortmund (CL)	7 5 2 0 23:8	17 4 0 0 1 2 0
2. RB Leipzig (E)	7 4 2 1 16:9	14 3 1 0 1 1 1
3. B. Mönchengladbach	7 4 2 1 15:9	14 3 0 0 1 2 1
4. Werder Bremen	7 4 2 1 13:8	14 2 2 0 2 0 1
5. Hertha BSC Berlin	7 4 2 1 12:7	14 3 0 0 1 2 1
6. Bayern München (M)	7 4 1 2 12:8	13 2 1 1 2 0 1
7. Eintracht Frankfurt (C)	7 3 1 3 12:11	10 1 1 1 2 0 2
8. 1. FSV Mainz 05	7 2 3 2 4:4	9 2 2 0 0 1 2
9. VfL Wolfsburg	7 2 3 2 10:11	9 1 2 1 1 1 1
10. FC Augsburg	7 2 2 3 14:13	8 1 1 1 1 1 2
11. SC Freiburg	7 2 2 3 9:13	8 1 2 1 1 0 2
12. 1. FC Nürnberg (A)	7 2 2 3 7:16	8 2 1 0 0 1 3
13. TSG Hoffenheim (CL)	7 2 1 4 11:12	7 1 1 2 1 0 2
14. Bayer Leverkusen (E)	7 2 1 4 7:13	7 1 0 2 1 1 2
15. FC Schalke 04 (CL)	7 2 0 5 5:9	6 1 0 2 1 0 3
16. Hannover 96	7 1 2 4 8:14	5 1 1 1 0 1 3
17. Fortuna Düsseldorf (A)	7 1 2 4 5:11	5 1 0 3 0 2 1
18. VfB Stuttgart	7 1 2 4 6:13	5 1 1 1 0 1 3

7. Runde: 5./6./7./10.2018:

**Werder Bremen – VfL Wolfsburg 2:0 (1:0)**  
Tore: Klaassen (35.), J. Eggstein (86.) – 5.10., 42.100  
Bremen: Kainz (Gelb) bis 75. Min., Friedl auf der Bank, Harnik verletzt  
Wolfsburg: Pervan auf der Bank

**Borussia Dortmund – FC Augsburg 4:3 (0:1)**  
Tore: P. Alcacer (62., 80., 90.+6), M. Götz (84.); Finnbogason (22.), Max (71.), Gregoritsch (87.) – 6.10., 80.000  
Augsburg: Hinteregger, Gregoritsch (Tor zum 3:3) spielten durch, Danso auf der Bank, Teigl nicht im Kader

**Hannover 96 – VfB Stuttgart 3:1 (2:0)**  
Tore: Wood (30., 45.+1), Bebou (90.+1); Gomez (50.) – 6.10., 35.000  
Hannover: Wimmer auf der Bank

**1. FSV Mainz 05 – Hertha BSC 0:0**  
6.10., 20.000  
Mainz: Mwene spielte durch, Onisiwo auf der Bank  
Hertha: Lazaro spielte durch

**Fortuna Düsseldorf – FC Schalke 04 0:2 (0:0)**  
Tore: McKennie (48.), Burgstaller (53.) – 6.10., 52.000  
Düsseldorf: Stöger auf der Bank  
Schalke: Burgstaller (Tor zum 2:0) spielte durch, Schöpf nicht im Kader

**Bayern München – Borussia Mönchengladbach 0:3 (0:2)**  
Tore: Plea (10.), Stindl (16.), Hermann (88.) – 6.10., 75.000  
Bayern: Alaba bis 55. Min. (verletzt)

**SC Freiburg – Bayer Leverkusen 0:0**  
7.10., 23.800  
Freiburg: Lienhart auf der Bank  
Bayer: Dragovic spielte durch, Özcan Ersatz, Baumgartlinger verletzt

**TSG Hoffenheim – Eintracht Frankfurt 1:2 (0:1)**  
Tore: Nelson (82.); Rebic (40.), Jovic (46.) – GR: Rebic (64./Frankfurt); 7.10., 29.785  
Hoffenheim: Posch spielte durch, Grillitsch bis 60. Min.

**RB Leipzig – 1. FC Nürnberg 6:0 (4:0)**  
Tore: Kampl (3.), Poulsen (7.), Sabitzer (21., 55.), Werner (32., 59.) – Rot: Leibold (63./Nürnberg); 7.10., 37.389  
Werner (RBL) scheiterte in der 64. Min. per Elfer an Bredlow  
Leipzig: Sabitzer (2 Tore) spielte durch, Ilsanker ab 46., Laimer Ersatz  
Nürnberg: Margreitter spielte durch, Jäger nicht im Kader

**8. Runde: 25./26.9.2018:** Frankfurt – Düsseldorf; Leverkusen – Hannover, Stuttgart – Dortmund, Augsburg – Leipzig, Wolfsburg – Bayern, Nürnberg – Hoffenheim, Schalke – Bremen; Hertha – Freiburg, Mönchengladbach – Mainz

BUNDESLIGA	TORSCHÜTZEN
6 Tore:	Paco Alcacer (Borussia Dortmund)
5 Tore:	Ondrej Duda (Hertha BSC)
	Alassane Plea (Mönchengladbach)



# Fohlen sorgen für Bayern-Krise

**TOLLES STINDL-COMEBACK.** Mönchengladbach hat mit dem erst vierten Sieg in München in den letzten 51 Jahren dafür gesorgt, dass bei den Bayern wieder einmal Krisenstimmung herrscht. Nach vier Partien ohne Sieg!



Titelverteidiger Bayern München ist just zur Wies'n-Zeit in eine echte Krise geschlittert: Zuerst das Heimremis gegen Augsburg und die Niederlage in Berlin, dann das Unentschieden in der Champions League gegen Ajax ... und jetzt ein Debakel zuhause gegen Mönchengladbach. Erstmals seit 1973 haben die Fohlen in München drei Treffer erzielt. Damals verloren sie noch mit 3:4. Diesmal feierten sie einen 3:0-Erfolg – den höch-

ten bei den Bayern überhaupt! „Das ist nicht Bayern, das ist einfach viel zu wenig“, wollte KeeperManuel Neuer nach dem Schlusspfiff auch gar nichts schönreden. Immerhin verloren die Münchner erstmals seit Mai 2015 zwei Liga-Spiele in Folge. In einer Hinrunde hatte es zwei Bundesliga-Niederlagen in Serie zuletzt vor knapp sieben Jahren unter Jupp Heynckes gegeben. Zehn Jahre ist es her, dass die Bayern in sieben Partien hinter-

einander einen Gegentreffer hinnehmen mussten. Was aber noch mehr Sorgen macht, ist der Auftritt des Rekordmeisters: Emotionslos, lustlos, ideenlos! Das sah auch Arjen Robben so, aber der Niederländer will nicht nur schwarz sehen: „Natürlich ist das eine schlechte Phase. Wir haben zu wenig kreierte. Jetzt müssen wir miteinander da rauskommen. Wir müssen das Ganze analysieren, es ist aber nicht alles scheiße.“



Gladbach-Kapitän Lars Stindl krönte sein Comeback mit einem Treffer beim 3:0-Sieg in München



Gar nichts schlecht ist jetzt naturgemäß bei den Gladbachern. Der erst vierte Sieg in München tut einfach enorm gut. Noch dazu, wo er mehr als verdient war. „Wenn ein Team bei den Bayern gewinnt, ohne dass der Torhüter der beste Mann ist, sagt das alles“, war auch einer total happy, für den die Partie noch ein bisschen „besonderer“ war – Kapitän Lars Stindl. 161 Tage hatte er nach seinem Riss des Syndesmosebandes im Sprunggelenk in der Startelf gefehlt. Diesmal war er wieder dabei. Und nicht nur das, er war gleich wieder mittendrin. Nach zehn Minuten leitete er den Führungstreffer seines Teams ein, in Minute 16 traf der Kapitän dann selbst ... und krönte damit seine tolle Comeback-Story, die allerdings nur ein Teil der Gladbacher Erfolgsgeschichte ist. „Wir waren sehr effizient und haben sehr gut verteidigt“, brachte Joker Patrick Herrmann das Erfolgsrezept auf den Punkt. Sein Tor in der 88. Minute machte den insgesamt nie ernsthaft gefährdeten Gladbacher Sieg endgül-

**„Natürlich ist das derzeit eine sehr schlechte Phase ... aber es ist längst nicht alles scheiße“**

Bayerns  
Arjen Robben

tig perfekt. „Hinten müssen wir erstmal gut stehen und vorne haben wir enorme Qualitäten, da sind wir immer für ein Tor gut“, erklärte er den momentanen Lauf, der die Borussia nach Europa führen soll. Zumindest wenn es nach dem französischen Goalgetter Alassane Plea geht, der in der vierten Bundesliga-Partie in Folge erfolgreich war: „Wir alle haben Lust auf Europapokal!“ Wobei Lars Stindl vorsichtig bleibt: „Das stimmt – aber in Gladbach können wir die Situation sehr gut einschätzen und einordnen. Wir freuen uns jetzt ein paar Tage über den Sieg und werden dann wieder alles dafür tun, um gegen Mainz nachzulegen. Das Spiel wird uns wieder alles abverlangen.“ ●

# Erster Rauswurf

**KANDIDAT ROGER SCHMIDT.** Der VfB Stuttgart ist ans Tabellenende abgerutscht – Grund genug für die Schwaben, sich von Trainer Tayfun Korkut zu trennen.

**S**o richtig freuen konnte sich Mario Gomez über sein 166. Bundesliga-Tor – damit zog er mit Johannes Löhr auf Rang elf der historischen Torschützenliste gleich – natürlich nicht. Denn nach der 1:3-Niederlage in Hannover trägt Stuttgart jetzt die Rote Laterne. „Jetzt müssen wir einmal die ominösen 40 Punkte ins Visier nehmen“, gibt auch Verteidiger Andreas Beck zu. Und Sportchef Michael Reschke drückt es noch viel drastischer aus: „Wir kämpfen im Moment ganz klar um den Klassenerhalt.“ Dabei war er sich noch vor der Saison sicher, dass den Stuttgartern das große Zittern dieses Mal erspart bleiben wird...

Einer muss, oder besser darf nicht mehr mitzittern – Trainer Tayfun Korkut. Der wurde nämlich am Sonntag überraschend freigestellt. Obwohl ihm der Klub am Vorabend noch das Vertrauen ausgesprochen hatte. Vom Sinneswandel seiner Chefetage erfuhr Korkut am Sonntag am Telefon. „Wir sind Tabellenletzter. Fünf Punkte nach sieben Spielen – wenn du das fortsetzt, dann steigst du ab“, erklärt Reschke. Und Präsident Wolfgang Dietrich fügt hinzu: „Diese Entscheidung ist uns sehr schwer gefallen.“

**„Wir sind Letzter! Fünf Punkte nach sieben Spielen – wenn du das fortsetzt, dann steigst du ab!“**

Stuttgart-Sportchef  
Michael Reschke

Nach dem erfreulichen Verlauf der vergangenen Saison waren wir zuversichtlich, mit Tayfun Korkut als Cheftrainer in der neuen Saison die positive Entwicklung weiterführen zu können. Leider ist das nicht gelungen. Die Entwicklung der Mannschaft war nicht so, wie wir uns das erhofft haben.“

Die soll jetzt ein neuer Mann vorantreiben. Ein heißer Kandidat ist Ex-Leipzig-Coach Ralph Hasenhüttl. Aber auch Markus Weinzierl, lange beim FC Augsburg erfolgreich und anschließend bei Schalke 04 gescheitert. Allerdings gab Weinzierl den Stuttgartern im vergangenen Winter einen Korb. Und eine ganz interessante Variante – Roger Schmidt. Der ehemalige Salzburg-Trainer hat mit Beijing Guoan in China den Titel wieder verpasst. Die Saison ist bald zu Ende. Und eine Heimkehr wäre sicher reizvoll ... ●



**Trotz seines 166. Bundesligators haben Mario Gomez und seine Stuttgarter nach der 1:3-Niederlage in Hannover gewaltige Kopfschmerzen – nach der Entlassung von Tayfun Korkut ist das Tasbellenschlusslicht auf Trainersuche**



DEUTSCHLAND 2		2-3 AUF, 2-3 AB										
		HEIM	AUSWÄRTS									
1. FC Köln (Ab)	8	6	1	21:12	19	2	1	1	4	0	0	
1. FC Union Berlin	9	4	5	0	14:7	17	3	2	0	1	3	0
Hamburger SV (Ab)	9	5	2	2	12:11	17	2	1	2	3	1	0
Greuther Fürth	9	4	4	1	13:8	16	2	3	0	2	1	1
FC St. Pauli	9	5	1	3	15:15	16	3	0	1	2	1	2
SC Paderborn (A)	9	4	3	2	19:15	15	2	2	0	2	1	2
VfL Bochum	9	4	2	3	16:10	14	3	0	2	1	2	1
Jahn Regensburg	9	4	2	3	16:13	14	2	1	1	2	1	2
Dynamo Dresden	9	4	1	4	12:10	13	2	0	3	2	1	1
1. FC Heidenheim	9	3	3	2	14:12	12	3	1	1	0	2	2
Holstein Kiel	9	4	3	2	14:14	12	2	2	0	1	1	3
Arminia Bielefeld	9	3	3	3	12:14	12	2	1	1	1	2	2
Erzgebirge Aue	9	3	1	5	10:13	10	2	1	1	1	0	4
SV Darmstadt	9	3	1	5	11:15	10	2	1	2	1	0	3
1. FC Magdeburg (A)	9	1	6	2	13:14	9	0	4	1	1	2	1
SV Sandhausen	9	1	2	6	5:14	5	0	1	3	1	1	3
FC Ingolstadt	9	1	2	6	9:19	5	1	1	3	0	1	3
MSV Duisburg	8	0	2	6	7:17	2	0	0	4	0	2	2

**8. Runde; 1.10.2018: FC Ingolstadt – Union Berlin 1:2 (0:1)** Ingolstadt: Knaller, Kerschbaumer spielten durch, Röcher (Assist zum 1:2) ab 63. Min; Union: Trimmel (Gelb) spielte durch, Zulf ab 71. Min., Schösswendter nicht im Kader

**9. Runde; 5./6./7./8.10.2018: VfL Bochum – Arminia Bielefeld 1:0 (1:0)** Bochum: Hinterseer spielte durch; Bielefeld: Prietl bis 76.; SV Darmstadt – Hamburger SV 1:2 (0:2); Greuther Fürth – Jahn Regensburg 1:1 (0:0) Fürth: Gugganig gesperrt; Erzgebirge Aue – Holstein Kiel 2:1 (0:1) Aue: Wydra nicht im Kader; Kiel: Honsak verletzt; 1. FC Magdeburg – Dynamo Dresden 2:2 (0:2) Dresden: Möschl ab 72. Min., Horvath nicht im Kader; Union Berlin – 1. FC Heidenheim 1:1 (0:0) Union: Trimmel (Gelb) und Zulf spielten durch, Schösswendter nicht im Kader; Heidenheim: Dovedan spielte durch; FC Ingolstadt – SC Paderborn 1:2 (0:1) Ingolstadt: Knaller und Kerschbaumer (Tor zum 1:2) spielten durch, Röcher auf der Bank; FC St. Pauli – SV Sandhausen 3:1 (1:0) Sandhausen: Kapitän Kulovits bis Minute 68

**1. FC Köln – MSV Duisburg am 8.10.**

**9. Runde; 19./20./21./22.10.2018: Sandhausen – Ingolstadt, Dynamo Dresden – Erzgebirge Aue; Holstein Kiel – 1. FC Köln, Bielefeld – Greuther Fürth, Heidenheim – Magdeburg; HSV – Bochum, Regensburg – Darmstadt, Paderborn – Union Berlin; Duisburg – St. Pauli**

DEUTSCHLAND 2 TORSCHÜTZEN	
<b>12 Tore:</b>	Simon Terodde (1. FC Köln)
<b>7 Tore:</b>	Robert Glatzel (Heidenheim)
	Philipp Klement (SC Paderborn)
<b>6 Tore:</b>	Daniel Keita-Ruel (Greuther Fürth)
<b>5 Tore:</b>	Lukas Hinterseer (VfL Bochum)

DEUTSCHLAND 3		2-3 AUF, 3 AB										
		HEIM	AUSWÄRTS									
1. VfL Osnabrück	11	6	4	1	14:5	22	4	1	1	2	3	0
KFC Uerdingen (A)	11	7	1	3	15:12	22	3	1	2	4	0	1
Preußen Münster	11	6	1	4	20:14	19	2	0	2	4	1	2
Karlsruher SC	11	5	4	2	13:8	19	2	2	1	3	2	1
SpVgg Unterhaching	11	4	6	1	18:12	18	2	3	1	2	3	0
Würzburger Kickers	10	5	2	3	18:12	17	3	1	1	2	1	2
Wehen Wiesbaden	11	5	1	5	18:18	16	3	1	2	2	0	3
Kaiserslautern (Ab)	11	3	5	3	16:16	14	2	3	1	2	0	2
Fortuna Köln	11	4	2	5	13:14	14	1	1	3	3	1	2
Hansa Rostock	10	4	2	4	13:18	14	3	1	2	1	1	2
1860 München (A)	11	3	4	4	18:13	13	2	1	2	1	3	2
Hallescher FC	9	4	1	4	10:9	13	3	1	1	1	0	3
FSV Zwickau	11	3	3	5	13:14	12	2	1	2	1	2	3
Energie Cottbus (A)	10	3	3	4	11:14	12	2	2	0	1	1	4
Sportfreunde Lotte	11	3	3	5	12:16	12	2	1	2	1	2	3
SV Meppen	11	3	3	5	14:19	12	3	1	2	0	2	3
Carl Zeiss Jena	11	3	3	5	12:19	12	2	2	1	1	1	4
VfR Aalen	11	3	2	6	14:18	11	2	0	4	1	2	2
Sonn.-Großaspach	10	1	7	2	7:8	10	0	5	0	1	2	2
Braunschweig (Ab)	11	1	5	5	13:23	8	1	3	2	0	2	3

**10. Runde; 1.10.2018: 1860 München – Würzburg 1:1 (0:0)**  
**11. Runde; 5./6./7./8.10.2018: Rostock – Karlsruhe 1:0 (0:0);** Braunschweig – Sportfreunde Lotte 2:2 (2:0), Aalen – Fortuna Köln 0:1 (0:0), Uerdingen – Jena 2:1 (1:1), Osnabrück – Kaiserslautern 2:0 (0:0), Unterhaching – Preußen Münster 1:1 (1:0), Cottbus – Zwickau 2:1 (1:1), Meppen – 1860 München 1:0 (1:0), Wiesbaden – Hallerscher FC 2:0 (1:0); Würzburg – Großaspach am 8.10.

**Nachtragsspiel; 10.10.2018: Cottbus – Hallescher FC**  
**Nachtragsspiel; 16.10.2018: Hallescher FC – Hansa Rostock**  
**11. Runde; 19./20./21.10.2018: Jena – Aalen; Hallerscher FC – Unterhaching, Großaspach – Meppen, 1860 München – Braunschweig, Sportfreunde Lotte – Osnabrück, Kaiserslautern – Uerdingen, Fortuna Köln – Cottbus; Zwickau – Hansa Rostock, Preußen Münster – Würzburg, Karlsruhe – Wiesbaden**

DEUTSCHLAND 3 TORSCHÜTZEN	
<b>6 Tore:</b>	Stefan Aigner (KFC Uerdingen)
	Rufat Dadashov (Preußen Münster)
	Stephan Hain (Unterhaching)



UNION BERLIN „ärgert“ die Favoriten Köln und HSV

# Neue eiserne Ziele

**GOALIE GIKIEWICZ TRIFFT.** In der letzten Saison hatte man vom Aufstieg gesprochen und geträumt. Und enttäuschte. Diesmal bäckt man kleinere Brötchen ... und plötzlich findet man sich im Titelkampf wieder. Kein Wunder, dass man sich bei Union Berlin neue Ziele setzt.



„Wir wollen besser als letzte Saison abschneiden“, hat Kapitän Clemens Trimmel den Ball vor Saisonstart ziemlich flach gehalten. Da war Union Berlin nur auf dem enttäuschenden achten Rang gelandet, obwohl man eigentlich den Aufstieg

wichte. Wenn es normal läuft, sollten diese beiden Klubs unter den ersten Drei dabei sein. Dann können aber auch schon wir kommen...“  
 Das neue Selbstvertrauen in Berlin kommt allerdings nicht von ungefähr – neben Borussia Dortmund sind die Eisernen die einzige Mannschaft im deutschen Profi-

eiskalt reinmacht – Hut ab“, applaudierte Clemens Trimmel und freute sich, dass damit die Klub-Bestmarke von elf Spielen ohne Niederlage eingestellt wurde.

20.108 Zuschauer waren aus dem Häuschen. „Ich glaube, wir haben die besten Fans der Zweiten Liga“, war ÖFB-Legionär Robert Zulf beeindruckt: „Bei meinem ersten Einsatz hatte ich echt Gänsehaut.“

Aber nicht nur die Fans sorgen für den Höhenflug der Union. „Wir drehen jetzt auf Rang zwei nicht alle durch“, meint etwa Mittelfeldmotor Akaki Gogia und fügt hinzu, „ich glaube, dass wir eine echt gute Truppe haben, in der die Chemie passt.“ Und der Trainer auch: „Der Coach gibt jedem Spieler das Selbstvertrauen, das er braucht. Sagt – macht, tut, versucht es!“ ●

## „Bei meinem ersten Einsatz in der Alten Försterei hatte ich echt Gänsehaut – wir haben die besten Fans der 2. Liga“

Union Berlins Robert Zulf

ins Visier genommen hatte. „Um den wollen wir schon ein Wörtchen mitreden“, hat jetzt Trainer Urs Fischer die Zielvorgabe nach oben korrigiert. Um gleich wieder zurückzurufen: „Ich glaube, dass wir diesen Anspruch nicht alleine haben. Köln und der HSV sind die Schwere-

fußball, die noch ungeschlagen ist. Am Sonntag, beim 1:1 gegen Angstgegner Heidenheim (kein Sieg in den letzten fünf Partien), musste aber Goalie Rafal Gikiewicz mit einem Kopfballtreffer in der 94. Minute die Serie retten. „Das ist schon außergewöhnlich, dass er den so

JUVENTUS TURIN stellt Klub-Startrekord ein

# Die Ronaldo-Show

**MILANS AUFHOLJAGD.** Auch die vielen negativen Schlagzeilen der letzten Tage konnten Cristiano Ronaldo nicht aus der Bahn werfen – gegen Udinese zeigte er, dass er längst bei Juventus angekommen ist.



An der Mailänder Börse ist die Aktie von Juventus Turin nach den Vergewaltigungsvorwürfen gegen Cristiano Ronaldo um mehr als fünf Prozent auf 1,25 Euro gefallen. Damit ist sie aber noch immer deutlich mehr wert als vor der Verpflichtung des Superstars, als das Papier bei nur rund 60 Cent stand. Für die

So avancierte er einmal mehr zum Matchwinner beim 2:0-Erfolg der *Alten Dame*, die damit im achten Spiel den achten Sieg einfahren konnte. Der Rekordmeister stellt so seinen eigenen Startrekord ein. Neben Juventus schafften dieses Kunststück bisher nur der SSC Napoli (Saison 17/18) und AS Roma (13/14). Trainer Mas-

Viel Lob für seine Schützlinge gab es auch von Milan-Coach Gennaro Gattuso. Die feierten gegen Chievo einen ungefährdeten 3:1-Heimsieg, sind nach der Auftaktniederlage gegen Napoli seit sechs Spielen ungeschlagen. Allerdings spielte man drei Mal nur Remis. „Milan war nie in einer Krise“, so der 40-Jährige, „unsere Leistungen waren immer gut, leider haben wir es verpasst, drei Mal den Sack zuzumachen – diesmal hatten wir aber endlich den Higuain, den wir brauchen.“ Wohl auch gegen Lokalrivalen Inter. Nach der Länderspielpause steht nämlich das Mailänder Derby auf dem Programm. Sicher (noch) nicht mit von der Partie wird da Zlatan Ibrahimovic sein. Der Schwede soll nämlich Ende des Jahres zu Milan zurückgeholt werden. „Wir denken dran“, so Sportdirektor Leonardo. ●

**„Milan war nie in einer Krise – unsere Leistungen waren immer gut, leider haben wir es verpasst, drei Mal den Sack zuzumachen“**  
Milan-Trainer Gennaro Gattuso

Mannschaft ist der Portugiese auf alle Fälle jeden Euro wert – das hat er am vergangenen Samstag beim Gastspiel in Udine einmal mehr bewiesen. Trotz der negativen Schlagzeilen der letzten Tage.

Mannschaftsdienlich wie selten zuvor! Torgefährlich wie immer!

similiano Allegri zeigte sich begeistert – natürlich auch vom Torschützen Ronaldo: „Ich kenne Cristiano jetzt seit drei Monaten – er macht sich gut, er ist bereit. Und in den über 15 Jahren seiner Karriere hat er gezeigt, ein großartiger Profi auf und neben dem Platz zu sein.“



**Gonzalo Higuain schoss den AC Milan gegen Chievo mit einem Doppelpack auf die Siegerstraße**

## ITALIEN SERIE A 4 CL, 3 +1 EL, 3 AB

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Juventus Turin (M,C)	8 8 0 0 18:5	24 4 0 0 4 0 0
2. SSC Napoli (CL)	8 6 0 2 15:10	18 4 0 0 2 0 2
3. Inter Mailand (CL)	8 5 1 2 12:6	16 2 1 1 3 0 1
4. Lazio Rom (E)	8 5 0 3 11:9	15 3 0 1 2 0 2
5. Sampdoria Genua	8 4 2 2 12:4	14 2 1 1 2 1 1
6. AS Roma (CL)	8 4 2 2 16:10	14 2 2 0 2 0 2
7. ACF Fiorentina	8 4 1 3 14:6	13 4 0 0 0 1 3
8. Sassuolo Calcio	8 4 1 3 15:14	13 3 0 1 1 1 2
9. Parma Calcio (A)	8 4 1 3 10:9	13 2 1 1 2 0 2
10. AC Milan (E)	7 3 3 1 15:10	12 2 1 0 1 2 1
11. FC Torino	8 3 3 2 10:9	12 2 0 2 1 3 0
12. CFC Genoa	7 4 0 3 12:14	12 3 0 1 1 0 2
13. Cagliari Calcio	8 2 3 3 6:9	9 1 3 0 1 0 3
14. SPAL Ferrara	8 3 0 5 6:10	9 2 0 2 1 0 3
15. Udinese Calcio	8 2 2 4 8:10	8 1 1 2 1 1 2
16. FC Bologna	8 2 1 5 4:10	7 2 0 2 0 1 3
17. Atalanta B. (E)	8 1 3 4 9:11	6 1 1 2 0 2 2
18. FC Empoli (A)	8 1 2 5 5:10	5 1 1 2 0 1 3
19. Frosinone Calcio (A)	8 0 1 7 3:21	1 0 1 3 0 0 4
20. Chievo Verona (-3)	8 0 2 6 6:19	-1 0 1 3 0 1 3

**7. Runde: 1.10.2018:**

**Sampdoria Genua – SPAL Ferrara 2:1 (1:0)**

Tore: Linetty (25.), Defrel (60.); Paloschi (21.) – 1.10., 17.885

**8. Runde: 5./6./7.10.2018:**

**FC Torino – Frosinone Calcio 3:2 (1:0)**

Tore: Rincon (20.), Baselli (46.), Berenguer (71.); Goldaniga (58.), Ciano (64.) – 5.10., 18.000

**Cagliari Calcio – FC Bologna 2:0 (1:0)**

Tore: J. Pedro (22.), Pavolletti (68.) – 6.10., 15.019

**Udinese Calcio – Juventus Turin 0:2 (0:2)**

Tore: Betancur (33.), C. Ronaldo (37.) – 6.10., 25.000

**FC Empoli – AS Roma 0:2 (0:1)**

Tore: N'Zonzi (36.), Dzeko (85.) – 6.10., 10.670

**Empoli: Jakupovic auf der Bank**

**CFC Genoa – Parma Calcio 1:3 (1:3)**

Tore: Piatek (6.); L. Rigoni (16.), Siligardi (26.), Ceravolo (30.) – 7.10., 20.511

**Atalanta Bergamo – Sampdoria Genua 0:1 (0:0)**

Tore: Tonelli (76.) – 7.10., 19.164

**Lazio Rom – ACF Fiorentina 1:0 (1:0)**

Tore: Immobile (36.) – 7.10., 32.000

**AC Milan – Chievo Verona 3:1 (2:0)**

Tore: Higuain (27., 34.), Bonaventura (56.); Pellissier (63.) – 7.10., 48.088

**SSC Napoli – Sassuolo Calcio 2:0 (1:0)**

Tore: Ounas (3.), Insigne (72.) – Rot: Rogerio (87./Sassuolo); 7.10., 30.000

**SPAL Ferrara – Inter Mailand 1:2 (0:1)**

Tore: Paloschi (72.); Icardi (14., 78.) – 7.10., 15.750

**9. Runde: 20./21./22.10.2018:** Roma – SPAL, Juventus – Genoa, Udinese – Napoli, Frosinone – Empoli, Bologna – Torino, Chievo – Atalanta, Parma – Lazio, Fiorentina – Cagliari, Inter Mailand – AC Milan; Sampdoria Genua – Sassuolo

## SERIE A TORSCHÜTZEN

<b>9 Tore:</b>	Krzysztof Piatek (FC Genoa)
<b>6 Tore:</b>	Lorenzo Insigne (SSC Napoli)
<b>5 Tore:</b>	Gregoire Defrel (Sampdoria Genua) Ciro Immobile (Lazio Rom)
<b>4 Tore:</b>	Mario Mandzukic (Juventus Turin) Cristiano Ronaldo (Juventus Turin) Gonzalo Higuain (AC Milan) Rodrigo de Paul (Udinese Calcio)

## ITALIEN SERIE B 2+1 AUF, AB 3+1

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Delfino Pescara	7 4 3 0 11:7	15 4 0 0 0 3 0
2. Hellas Verona (Ab)	7 4 1 2 12:7	13 2 1 1 2 0 1
3. US Lecce (A)	7 3 3 1 13:8	12 1 2 0 2 1 1
4. Spezia Calcio	7 4 0 3 10:9	12 3 0 0 1 0 3
5. US Palermo	6 3 2 1 10:6	11 2 1 0 1 1 1
6. US Cremonese	7 2 5 0 8:4	11 2 2 0 0 3 0
7. AS Cittadella	6 3 1 2 7:3	10 2 0 1 1 1 1
8. Brescia Calcio	7 2 4 1 13:10	10 2 2 0 0 2 1
9. Benevento (Ab)	6 3 1 2 13:10	10 1 1 1 2 0 1
10. US Salernitana	7 2 4 1 7:7	10 2 2 0 0 2 1
11. AC Perugia	6 2 2 2 6:7	8 2 0 1 0 2 1
12. FC Crotone (Ab)	7 2 1 4 9:11	7 1 1 1 1 0 3
13. Ascoli Calcio	6 1 3 2 5:7	6 1 2 0 0 1 2
14. Padova Calcio (A)	7 1 3 3 7:13	6 1 2 0 0 1 3
15. Carpi FC	7 1 2 4 7:13	5 0 2 1 1 0 3
16. US Foggia (-8)	7 4 0 3 14:13	4 3 0 1 1 0 2
17. FC Venezia	6 1 1 4 5:9	4 1 1 1 0 0 3
18. Cosenza Calcio (A)	7 0 4 3 4:11	4 0 2 1 0 2 2
19. AS Livorno (A)	6 0 2 4 4:11	2 0 0 3 0 2 1

**6. Runde: 2.10.2018:** Padova – Pescara 2:2 (0:1)

**7. Runde: 5./6./7.10.2018:** Hellas Verona – Lecce 0:2 (0:1); Carpi – Cosenza 1:1 (0:0), Cremonese – Salernitana 0:0, Foggia – Ascoli 3:2 (2:2), Pescara – Benevento 2:1 (1:0), Perugia – Venezia 1:0 (0:0); Brescia – Padova 4:1 (0:1), Livorno – Spezia 1:3 (1:3), Palermo – Crotone 1:0 (0:0)

**PREMIER LEAGUE** 4 CL. 2 EL. 3 AB  
HEIM AUSWÄRTS

1. Manchester City (M)	8	6	2	0	21:3	20	4	0	0	2	2	0
2. Chelsea FC (C)	8	6	2	0	18:5	20	3	1	0	3	1	0
3. Liverpool FC (CL)	8	6	2	0	15:3	20	3	1	0	3	1	0
4. Tottenham H. (CL)	8	6	0	2	15:7	18	2	0	1	4	0	1
5. Arsenal FC (E)	8	6	0	2	19:12	18	3	0	1	3	0	1
6. Bournemouth AFC	8	5	1	2	16:12	16	3	1	0	2	0	2
7. Wolverhampton W. (A)	8	4	3	1	9:6	15	2	2	0	2	1	1
8. Manchester U. (CL)	8	4	1	3	13:14	13	2	1	1	2	0	2
9. Watford FC	8	4	1	3	11:12	13	3	0	2	1	1	1
10. Leicester City	8	4	0	4	14:12	12	2	0	2	2	0	2
11. Everton FC	8	3	3	2	13:12	12	2	1	1	1	2	1
12. Burnley FC (E)	8	2	2	4	10:12	8	1	1	2	1	1	2
13. Brighton & Hove A.	8	2	2	4	9:13	8	2	1	1	0	1	3
14. Crystal Palace	8	2	1	5	5:9	7	0	1	3	2	0	2
15. West Ham United	8	2	1	5	8:13	7	1	1	2	1	0	3
16. Southampton FC	8	1	2	5	6:14	5	0	2	2	1	0	3
17. Fulham FC (A)	8	1	2	5	9:21	5	1	1	2	0	1	3
18. Huddersfield Town	8	0	3	5	4:17	3	0	1	3	0	2	2
19. Newcastle United	8	0	2	6	6:13	2	0	0	4	0	2	2
20. Cardiff City (A)	8	0	2	6	4:17	2	0	1	3	0	1	3

**7. Runde; 1.10.2018:**  
AFC Bournemouth – Crystal Palace 2:1 (1:0)  
Tore: Brooks (5.), Stanislas (87./Elfmeter); van Aanholt (55.)  
– 1.10., 10.199

**8. Runde; 5./6./7./10.2018:**  
Brighton & Hove Albion – West Ham United 1:0 (1:0)  
Tor: Murray (25.) – 5.10., 30.544  
West Ham: Arnautovic (Gelb) spielte durch  
Brighton: Suttner nicht im Kader  
Burnley FC – Huddersfield Town 1:1 (0:0)  
Tore: Vokes (20.); Schindler (66.) – 6.10., 20.533  
Crystal Palace – Wolverhampton Wanderers 0:1 (0:0)  
Tor: Doherty (56.) – 6.10., 25.715

Leicester City – Everton FC 1:2 (1:1)  
Tore: R. Pereira (40.); Richardson (7.), G. Sigurdsson (77.) – GR: W. Morgan (63./Leicester); 6.10., 32.007  
Leicester: Fuchs auf der Bank  
Tottenham Hotspur – Cardiff City 1:0 (1:0)  
Tor: Dier (8.) – Rot: Ralls (58./Cardiff); 6.10., 43.268

Watford FC – AFC Bournemouth 0:4 (0:3)  
Tore: Brooks (14.), King (33./Elfmeter, 45.), Wilson (47.) – Rot: Kabasele (32./Watford); 6.10., 20.139  
Watford: Prödl nicht im Kader  
Manchester United – Newcastle United 3:2 (0:2)  
Tore: Mata (70.), Martial (76.), A. Sanchez (90.); Kenedy (7.), Muto (10.) – 6.10., 74.519

Fulham FC – Arsenal FC 1:5 (1:1)  
Tore: Schürrle (44.); Lacazette (29., 49.), Ramsey (67.), Aubameyang (79., 90.+1) – 7.10., 25.401  
Southampton FC – Chelsea FC 0:3 (0:1)  
Tore: Hazard (30.), Barkley (57.), Morata (90.+3) – 7.10., 27.077  
Liverpool FC – Manchester City 0:0  
7.10., 52.117 – Mahrez (City) vergab in der 86. Min. einen Elfer

**9. Runde; 20./21./22.10.2018:** Chelsea – Manchester United, Bournemouth – Southampton, Cardiff – Fulham, Manchester City – Burnley, Newcastle – Brighton & Hove, West Ham – Tottenham Hotspur, Wolverhampton – Watford, Huddersfield Town – Liverpool FC; Everton FC – Crystal Palace; Arsenal FC – Leicester City  
**10. Runde; 27./28./29.10.2018:** Brighton – Wolverhampton, Fulham – Bournemouth, Liverpool – Cardiff, Southampton – Newcastle, Watford – Huddersfield, Leicester – West Ham; Burnley – Chelsea, Crystal Palace – Arsenal, Man United – Everton; Tottenham – Manchester City

**PREMIER LEAGUE TORSCHÜTZEN**

<b>7 Tore:</b>	Eden Hazard (Chelsea FC)
<b>5 Tore:</b>	Sergio Aguero (Manchester City) Harry Kane (Tottenham Hotspur) Aleksandar Mitrovic (Fulham FC) Glenn Murray (Brighton & Hove Albion)
<b>4 Tore:</b>	Marko Arnautovic (West Ham) Pierre-Emerick Aubameyang (Arsenal FC) Joshua King (AFC Bournemouth) Alexandre Lacazette (Arsenal FC) Romelu Lukaku (Manchester United) Sadio Mané (FC Liverpool) Richardson (FC Everton) Gylfi Sigurdsson (FC Everton) Raheem Sterling (Manchester City)

**LEAGUE CUP**

**3. Runde; 2.10.2018:** Everton – Southampton FC 1:1 (0:1) i.E. 3:4  
**Achtelfinale; 30.10.2018:** Bournemouth – Norwich City, Arsenal – Blackpool, Burton Albion – Nottingham Forest, Chelsea – Derby County, Manchester City – Fulham, Middlesbrough – Crystal Palace, West Ham – Tottenham, Leicester – Southampton

**CHAMPIONSHIP** 2+1 AUF-, 3 AB  
HEIM AUSWÄRTS

1. Sheffield United	12	8	1	3	21:13	25	4	1	4	0	2
2. Westbromwich A. (Ab)	12	7	3	2	31:17	24	5	0	1	2	3
3. Leeds United	12	6	5	1	22:9	23	3	2	1	3	3
4. Middlesbrough FC	12	6	4	2	14:6	22	4	1	1	2	3
5. Nottingham Forest	12	4	8	1	17:13	19	3	3	0	1	5
6. Sheffield Wednesday	12	5	4	3	19:18	19	2	4	0	3	0
7. Brentford FC	12	4	6	2	20:14	18	4	2	0	4	2
8. Derby County	12	5	3	4	15:13	18	3	2	1	2	1
9. Norwich City	12	5	3	4	15:15	18	3	0	3	2	3
10. Blackburn Rovers (A)	12	4	6	2	14:15	18	1	4	1	3	2
11. Swansea City (Ab)	12	4	5	3	12:9	17	2	2	2	3	1
12. Wigan Athletic (A)	12	5	2	5	14:16	17	4	2	0	1	0
13. Bristol City	12	4	4	4	16:14	16	2	2	2	2	2
14. Stoke City (Ab)	12	4	4	4	17:18	16	3	1	2	1	3
15. Aston Villa	12	3	6	3	20:20	15	2	3	1	1	2
16. Bolton Wanderers	12	4	3	5	10:15	15	2	1	3	2	2
17. Birmingham City	12	2	8	2	13:12	14	1	5	0	1	3
18. Queens Park Rangers	12	4	2	6	9:19	14	2	1	3	2	1
19. Rotherham United (A)	12	3	2	7	9:19	11	3	2	1	0	6
20. Millwall FC	12	2	4	6	13:19	10	2	2	2	0	4
21. Reading FC	12	2	3	7	15:20	9	1	0	5	1	3
22. Preston North End	12	2	3	7	18:24	9	2	2	0	1	5
23. Ipswich Town	12	1	6	5	11:18	9	0	5	0	1	5
24. Hull City	12	2	2	8	10:19	8	1	1	4	1	4

**11. Runde; 2./3.10.2018:** Aston Villa – Preston North End 3:3 (2:0), Brentford – Birmingham City 1:1 (1:1), Hull City – Leeds United 0:1 (0:0), Ipswich Town – Middlesbrough 0:2 (0:2), Wigan Athletic – Swansea City 0:0, Reading – Queens Park 0:1 (0:0), Stoke City – Bolton 2:0 (1:0), Blackburn Rovers – Sheffield United 0:2 (0:0), Derby County – Norwich City 1:1 (0:0), Nottingham Forest – Millwall 2:2 (1:0), Rotherham – Bristol City 0:0, Sheffield Wednesday – West Bromwich 2:2 (2:0)

**12. Runde; 6./7.10.2018:** Leeds United – Brentford FC 1:1 (0:0), Birmingham City – Rotherham United 3:1 (2:0), Middlesbrough FC – Nottingham Forest 0:2 (0:0), Millwall FC – Aston Villa 2:1 (1:1), Norwich City – Stoke City 0:1 (0:1), Preston North End – Wigan Athletic 4:0 (1:0), Queens Park Rangers – Derby County 1:1 (0:1), Sheffield United – Hull City 1:0 (0:0), Swansea City – Ipswich Town 2:3 (1:2), West Bromwich Albion – Reading FC 4:1 (0:1), Bolton Wanderers – Blackburn Rovers 0:1 (0:1), Bristol City – Sheffield Wednesday 1:2 (0:0)

**13. Runde; 19./20.10.2018:** Sheffield Wednesday – Middlesbrough; Blackburn Rovers – Leeds United, Aston Villa – Swansea City, Brentford – Bristol City, Hull City – Preston North End, Ipswich Town – Queens Park Rangers, Nottingham Forest – Norwich City, Reading – Millwall, Rotherham United – Bolton Wanderers, Stoke City – Birmingham City, Wigan Athletic – West Bromwich, Derby County – Sheffield United

**LEAGUE 1** 2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER  
HEIM AUSWÄRTS

1. Portsmouth FC	12	8	3	1	21:10	27	3	2	1	5	1	0
2. Peterborough United	12	7	3	2	28:19	24	2	2	2	5	1	0
3. AFC Sunderland (Ab)	12	6	5	1	24:13	23	3	3	0	3	2	1
4. Barnsley FC (Ab)	11	6	4	1	23:7	22	2	3	0	4	1	1
5. Walsall FC	12	6	4	2	15:12	22	2	2	2	4	2	0
6. Doncaster Rovers	12	6	3	3	18:14	21	3	2	1	3	1	2
7. Accrington Stanley (A)	12	5	2	5	14:12	20	2	3	1	3	2	1
8. Luton Town (A)	12	5	4	3	17:15	19	4	2	0	1	2	3
9. Charlton Athletic	12	5	3	4	19:18	18	3	1	2	2	2	2
10. Fleetwood Town	12	4	5	3	19:11	17	1	3	2	3	2	1
11. Southend United	12	5	2	5	15:16	17	2	1	3	2	2	2
12. Scunthorpe United	12	4	5	3	20:24	17	2	3	1	2	2	2
13. FC Blackpool	11	3	7	1	12:9	16	2	2	1	1	4	0
14. Coventry City (A)	12	4	3	5	10:13	15	2	1	3	2	2	2
15. Rochdale FC	12	3	4	5	17:25	13	1	1	4	2	3	1
16. Shrewsbury Town	12	2	6	4	10:11	12	2	3	1	0	3	3
17. Wycombe W. (A)	12	2	6	4	14:18	12	1	3	2	1	3	2
18. Burton Albion (Ab)	11	3	2	6	12:15	11	3	1	2	0	1	4
19. Gillingham FC	11	3	2	6	15:20	11	1	1	3	2	1	3
20. Wimbeldon AFC	12	3	2	7	9:16	11	1	1	4	2	1	3
21. Bristol Rovers	12	2	4	6	9:12	10	1	1	4	1	3	2
22. Bradford City	12	3	1	8	9:17	10	1	1	4	2	0	4
23. Plymouth Argyle	12	1	4	7	9:20	7	1	2	3	0	2	4
24. Oxford United	12	1	3	8	11:23	6	1	0	5	0	3	3

**11. Runde; 2.10./6.11.2018:** Wimbeldon – Bradford City 0:1 (0:1), Accrington Stanley – Doncaster Rovers 1:0 (0:0), Barnsley – Plymouth Argyle 1:1 (1:1), Burton Albion – Southend 1:2 (1:0), Coventry City – Portsmouth 0:1 (0:1), Fleetwood Town – Wycombe Wanderers 1:1 (1:0), Oxford – Luton Town 1:2 (0:0), Rochdale – Bristol Rovers 0:0, Scunthorpe – Charlton 5:3 (3:2), Sunderland – Peterborough 2:2 (1:1), Walsall – Shrewsbury 0:0; Gillingham – Blackpool am 6.11.

**12. Runde; 6.10.2018:** Blackpool – Rochdale 2:2 (2:1), Bradford City – Sunderland 1:2 (0:1), Bristol Rovers – Walsall 0:1 (0:0), Charlton Athletic – Coventry 1:2 (1:0), Doncaster – Fleetwood Town 0:4 (0:3), Luton Town – Scunthorpe 3:2 (2:1), Peterborough – Barnsley 0:4 (0:2), Plymouth Argyle – Wimbeldon 1:0 (0:0) Portsmouth – Gillingham 0:2 (0:2), Shrewsbury Town – Accrington Stanley 1:0 (0:0), Southend United – Oxford 0:0, Wycombe Wanderers – Burton Albion 2:1 (2:0)

**13. Runde; 13.10./6.11.2018:** Barnsley – Luton, Wimbeldon – Portsmouth, Accrington Stanley – Bradford, Burton Albion – Bristol Rovers, Coventry – Wycombe, Fleetwood Town – Shrewsbury, Gillingham – Southend, Oxford – Plymouth Argyle, Rochdale – Doncaster, Scunthorpe – Peterborough, Sunderland – Blackpool; Walsall – Charlton

**LEAGUE 2** 3+1 AUF-, 2 ABSTEIGER  
HEIM AUSWÄRTS

1. Lincoln City	12	9	1	2	21:8	28	5	0	1	4	1	1	
2. Exeter City	12	7	3	2	22:12	24	4	1	1	3	2	1	
3. Newport County	12	7	3	2	18:19	24	4	1	1	3	2	1	
4. MK Dons (Ab)	12	5	6	1	15:8	21	3	3	0	2	3	1	
5. Stevenage FC	12	6	3	3	15:11	21	4	1	1	2	2	2	
6. Forest Green R.	12	4	8	0	18:10	20	1	5	0	3	3	0	
7. Tranmere Rovers (A)	12	5	5	2	16:12	20	3	2	1	2	3	1	
8. Colchester United	12	5	4	3	25:14	19	4	0	2	1	4	1	
9. Crawley Town	12	6	1	5	17:15	19	4	1	1	2	0	4	
10. Carlisle United	12	6	1	5	13:13	19	1	1	3	5	0	2	
11. FC Bury (A)	12	5	3	4	18:14	18	3	2	1	2	1	3	
12. Oldham Athletic (Ab)	12	4	5	3	16:12	17	2	1	3	2	4	0	
13. Swindon Town	12	4	4	4	17:16	17	2	3	1	2	2	2	
14. Mansfield Town	11	3	7	1	16:9	16	3	2	1	0	5	0	
15. Yeovil Town	12	4	4	4	20:15	16	1	4	1	3	0	3	
16. Port Vale	12	4	2	6	11:13	14	3	1	2	1	1	4	
17. Notts County	12	3	3	6	16:26	12	2	2	2	1	1	4	
18. Crewe Alexandra	11	3	2	6	11:12	11	3	1	1	0	1	5	
19. Grimsby Town	12	3	2	7	9:18	11	1	1	4	2	1	3	
20. Morecambe FC	12	3	1	8	12:25	10	2	0	4	1	1	4	
21. Cheltenham Town	12	2	3	7	9:18	9	0	2	4	2	1	3	
22. Northampton T. (Ab)	12	1	6	5	9:18	9	0	4	2	1	2	3	
23. Cambridge United	12	2	2	8	11:25	8	1	1	4	1	1	4	
24. Macclesfield Town (A)	12	0	4	8	11:23	4	0	3	0	3	0	1	5

**11. Runde; 2.10.2018:** Cambridge United – Forest Green Rovers 1:3 (1:1), Carlisle United – Grimsby Town 0:1 (0:1), Cheltenham Town – Morecambe 2:2 (1:1), Colchester United – Yeovil Town 3:1 (1:0), Crewe Alexandra – Swindon Town 1:0 (1:0), Exeter City – Stevenage 1:0 (1:0), Mansfield Town – Oldham Athletic 0:0, Newport County – Macclesfield Town 3:3 (1:2), Northampton Town – Bury FC 0:0, Notts County – Crawley Town 3:1 (2:0), Port Vale – Milton Keynes Dons 0:2 (0:2), Tranmere Rovers – Lincoln City 1:0 (0:0)

**12. Runde; 6.10.2018:** Bury FC – Mansfield Town 2:2 (0:1), Crawley Town – Cambridge United 2:0 (0:0), Forest Green Rovers – Newport County 1:1 (1:1), Grimsby Town – Port Vale 2:0 (1:0), Lincoln City – Crewe Alexandra 1:0 (0:0), Macclesfield Town – Notts County 0:1 (0:0), Milton Keynes Dons – Cheltenham Town 3:0 (1:0), Morecambe – Tranmere Rovers 3:4 (1:2), Oldham Athletic – Carlisle United 1:3 (0:1), Stevenage – Colchester United 3:1 (1:1), Swindon Town – Northampton Town 1:1 (0:0), Yeovil Town – Exeter City 2:2 (0:1)

**1**



Riyad Mahrez  
vergab Man Citys  
Elferchance bei  
der Nullnummer in  
Liverpool

MAN CITY UND LIVERPOOL trennen sich remis

## Three Horse Race

**CHELSEA ZURÜCK AN DER SPITZE.** Kein Löschblatt passte zwischen die Reds und die Citizens. Chelsea verlängerte die Hazard-Festspiele. Arsenal macht mit dem sechsten Sieg in Serie das Meisterrennen zur engen Kiste!



Premier  
League

Drei Teams, acht Spiele, keine Niederlage – die Premier League ist eng wie Christian Kerns Slim-Fit-Anzüge. Erst zum zweiten Mal in der Premier-League-Geschichte stehen nach dem achten Spieltag drei Teams ohne Niederlage da: Mit zwei durfte man rechnen – Manchester City und

Das Tor? Wie ein Gemälde. 31 Pässe bis Morata das Leder im Netz zappeln ließ, *Sarriball* in seiner reinsten Form.

Liverpool und ManCity? Die schenken sich weniger als man der Schwiegermutter zu Weihnachten schenkt. Fehler musste man mit der Lupe suchen. Nicht umsonst heißt es „das perfekte Fußballspiel endet 0:0“. So ganz ohne Fehler

**„Ein Remis gegen City und weiterhin ungeschlagen ... gekauft!“**

Liverpool-Manager Jürgen Klopp

Liverpool. Eines mausert sich still und heimlich zum Titelanwerter – der FC Chelsea. Die *Blues* legten mit einem 3:0 bei Southampton vor. Das freute Maurizio Sarri: „Das will ich sehen. Das dritte Tor war ganz nach meinem Geschmack!“ Genauso wie die Zigaretten, die der 58-Jährige Kettenraucher an der Seitenlinie kaut.

ging es dann aber doch nicht. Liverpools Van Dijk mähte Sane im Strafraum um, die Konsequenz Elfmeter! Fünf Minuten vor Ende und die Citizens hatten die Chance auf den ersten Sieg in Anfield seit 2003. Doch ausgerechnet Riyad Mahrez schnappt sich das Leder und tritt es aus elf Metern in den zwei-

ten Rang. Nur sieben seiner zwölf Prem-Penalties konnte der Algerier verwerten. Noch schlechter war nur Pablo Angel. Pep nahm es sportlich: „Ein *Clean Sheet* in Anfield, das freut mich!“ In der Tat war es das erste Mal seit Beginn der Premier League, dass City bei Liverpool ohne Gegentor blieb. Ebenso genügsam gab sich Jürgen Klopp: „Ein Remis gegen City und weiterhin ungeschlagen ... gekauft!“ So rangieren City, Liverpool, und Chelsea bei 20 Punkten.

Nur noch zwei Zähler dahinter Arsenal, das nach sechs Siegen in Folge das Team der Stunde ist. 5:1 nahmen die *Gunners* Fulham auseinander. Es ist der 123. Sieg Arsenals in einem London Derby. Damit haben die Nord-Londoner die beste Bilanz aller Hauptstadtteams. Und eine Chance auf den Meistertitel? „So weit sind noch wir nicht“, sagt Unai Emery. ●

### KICK & RASCH

#### Comeback-Devils

Erstmals überhaupt hat Manchester United in der Premier League zwei Treffer in den ersten zehn Minuten hinnehmen müssen. Aber, einmal mehr präsentierten sich die *Red Devils* als das Comeback-Team der Liga. Das musste auch Newcastle zur Kenntnis nehmen. Zum siebenten Mal holte man einen Zweitore-Rückstand zur Pause auf und ging noch als Sieger vom Platz. So oft ist das noch keiner anderen Mannschaft gelungen. Und wieder einmal war es **Alexis Sanchez** (Bild), der in der Nachspielzeit zuschlug – zum bereits dritten (!) Mal in den letzten beiden Saisonen. Damit konnte José Mourinho doch noch seinen 400. Liga-Sieg seiner Karriere bejubeln. Die *Magpies* hingegen warten weiter auf den ersten Saisonserfolg. Wie auch Cardiff und Huddersfield. Erst zum zweiten Mal nach 1973 sind also drei Teams nach acht Runden noch sieglos ...



#### Auswärtsstarker Underdog

Heimlich, still und leise hat sich der AFC Bournemouth ins Spitzenfeld der Liga gesiegt. „Obwohl wir gezeigt haben, dass wir jeden schlagen können, wollen wir auch in Zukunft keine großen Töne spucken“, will Trainer Eddie Howe aber auch nach dem 4:0 bei Watford – der höchste Auswärtssieg der *Cherries* überhaupt in der Premier League – den Außenseiter-Status weiterleben. Dabei ist man erst die zweite Mannschaft (nach Manchester City zwei Mal 2017), die an der Vicarage Road vier Treffer (oder mehr) erzielt hat. Zwei davon schoss **Joshua King** (Bild) – der Norweger hält jetzt bei 34 Liga-Treffern. Nur vier Landsleute erzielten in England mehr: Ole Gunnar Solskjaer, Steffen Iversen, John Carew und Tore Andre Flo.

#### Trainerwechsel bei Aston Villa

In der letzten Saison war Aston Villa noch in den Play Offs um den Aufstieg in die Premier League gestanden ... jetzt läuft so gar nichts zusammen. Nach dem 3:3 gegen Preston North End letzte Woche zog man die Reißleine. Ein Sieg aus den letzten neun Spielen war für **Steve Bruce** (Bild) einfach zu wenig. Zudem schied man im Liga-Cup gegen den Drittligisten Burton Albion aus. Bruce musste den Hut nehmen. Aber auch unter Interimstrainer Kevin MacDonald ging der Sinkflug weiter – 1:2 gegen Nachzügler Millwall.



**FRANKREICH 1** 2+1 CL, 2 EL, 2-3 AB  
HEIM AUSWÄRTS

1. Paris SG (M,C)	9	9	0	0	32:6	27	5	0	0	4	0	0
2. OSC Lille	9	6	1	2	17:7	19	5	0	0	1	1	2
3. Ol. Marseille (E)	9	5	1	3	21:16	16	4	1	0	1	0	3
4. HSC Montpellier	9	4	4	1	12:7	16	2	2	1	2	2	0
5. AS St. Etienne	9	4	3	2	11:12	15	3	1	0	1	2	2
6. Olympique Lyon (CL)	9	4	2	3	14:12	14	3	1	1	1	1	2
7. Gir. Bordeaux (E)	9	4	2	3	13:11	14	3	1	1	1	1	2
8. FC Toulouse	9	3	4	2	10:12	13	2	2	1	1	2	1
9. Racing Strasbourg	9	3	3	3	16:13	12	2	1	1	1	2	2
10. Angers SCO	9	3	2	4	11:12	11	1	2	2	2	0	2
11. Stade Rennes (E)	9	3	2	3	12:14	11	2	1	1	1	1	3
12. OGC Nizza	9	3	2	4	7:13	11	1	0	3	2	2	1
13. SC Amiens	9	3	1	5	11:13	10	3	0	2	0	1	3
14. Nîmes Olympique (A)	9	2	4	3	13:16	10	1	2	1	1	2	2
15. SM Caen	9	2	4	3	10:13	10	1	3	0	1	1	3
16. Dijon FCO	9	3	1	5	9:13	10	1	0	3	2	1	2
17. Stade Reims (A)	9	2	4	3	4:9	10	1	2	1	1	2	2
18. AS Monaco (CL)	9	1	3	5	9:13	6	0	2	3	1	1	2
19. FC Nantes	9	1	3	5	8:16	6	0	2	2	1	1	3
20. EA Guingamp	9	1	2	6	6:18	5	0	1	3	1	1	3

**9. Runde: 5./6./7.10.2018:**

**FC Toulouse – OGC Nizza 1:1 (0:1)**  
Tore: Dossevi (54.), Srarfi (29.) – 5.10., 14.162  
**OSC Lille – AS St. Etienne 3:1 (1:1)**  
Tore: Bamba (17., 46.), Pepe (85.); Cabella (26./Elfer) – 6.10., 31.263  
**SC Amiens – Dijon FCO 1:0 (0:0)**  
Tor: Ghoddos (39.) – 6.10., 10.194  
**Angers SCO – Racing Strasbourg 2:2 (0:2)**  
Tore: Capelle (58.), Thomas (90.+3); Mothiba (2., 40.) – 6.10., 8.930  
**EA Guingamp – HSC Montpellier 1:1 (0:1)**  
Tore: Benezet (64.); Delort (30.) – Rot: Thuram (7./Guingamp); Gelb-Rot: Mollet (38./Montpellier); 6.10., 13.643  
**Nîmes Olympique – Stade Reims 0:0**  
6.10., 12.958  
**Girondins Bordeaux – FC Nantes 3:0 (3:0)**  
Tore: Karamoh (5.), Kamano (7., 42./Elfmeter) – 7.10., 18.307  
**Olympique Marseille – SM Caen 2:0 (2:0)**  
Tore: Mitroglou (36.), Thauvin (45.) – 7.10., 55.935  
**AS Monaco – Stade Rennes 1:2 (0:1)**  
Tore: Falcao (49.); Da Silva (14.), Ben Arfa (77.) – Rot: Raggi (45./Monaco); 7.10., 6.268  
**Paris Saint-Germain – Olympique Lyon 5:0 (1:0)**  
Tore: Neymar (9.), Mbappé (61., 66., 69., 74.) – Rot: Kimpembe (35./PSG); GR: Tousart (45.); 7.10., 47.443  
**10. Runde: 19./20./21.10.2018:** Lyon – Nîmes; Paris SG – Amiens, Dijon – Lille, Nantes – Toulouse, Strasbourg – Monaco, Caen – Guingamp, Reims – Angers; Montpellier – Bordeaux, St. Etienne – Rennes, Nizza – Olympique Marseille

**LIGUE 1** TORSCHÜTZEN

<b>8 Tore:</b>	Kylian Mbappé (Paris SG) Neymar (Paris SG)
<b>7 Tore:</b>	Jonathan Bamba (Lille OSC) François Kamano (Girondins Bordeaux) Florian Thauvin (Olympique Marseille)
<b>6 Tore:</b>	Nicolas Pépé (Lille OSC)

**FRANKREICH 2** 2-3 AUF-, 3 ABSTEIGER  
HEIM AUSWÄRTS

1. RC Lens	10	7	2	1	14:4	23	3	1	0	4	1	1
2. Stade Brest	10	7	1	2	20:9	22	3	1	1	4	0	1
3. FC Metz (Ab)	9	7	0	2	19:8	21	3	0	1	4	0	1
4. FC Lorient	10	6	3	1	16:6	21	3	2	0	3	1	1
5. Chamois Niortais	10	5	2	3	13:10	17	3	1	1	2	1	2
6. Grenoble Foot (A)	10	5	2	3	12:10	17	4	1	1	1	1	2
7. AC Le Havre	10	4	4	2	10:7	16	1	3	1	3	1	1
8. FC Paris	10	4	3	2	9:7	16	4	0	0	0	4	2
9. US Orléans	10	5	1	4	14:14	16	3	0	2	2	1	2
10. Clermont Foot	10	3	4	3	12:9	13	2	2	1	1	2	2
11. ES Troyes AC (Ab)	10	4	1	5	9:9	13	2	0	3	2	1	2
12. GFC Ajaccio	10	3	3	4	11:15	12	2	1	3	1	2	1
13. AS Beziers (A)	10	3	2	5	8:11	11	0	2	2	3	0	3
14. Valenciennes FC	10	3	2	5	14:20	11	2	2	2	1	0	3
15. FC Sochaux	9	3	1	5	6:8	10	2	0	2	1	1	3
16. LB Chateauroux	10	2	4	4	7:14	10	2	1	2	0	3	2
17. AC Ajaccio	10	2	3	5	7:12	9	1	2	2	1	1	3
18. AJ Auxerre	10	2	1	7	8:14	7	1	1	3	1	0	4
19. FC Red Star (A)	10	2	1	7	9:17	7	2	0	4	0	1	3
20. AS Nancy	10	1	1	8	2:15	4	0	1	4	1	0	4

**9. Runde: 1.10.2018:** Troyes – Auxerre 1:0 (1:0)  
**Nachtragsspiel: 2.10.2018:** AS Beziers – RC Lens 0:0  
**10. Runde: 5./6./8.10.2018:** Le Havre – AS Beziers 2:3 (1:2), Chamois Niortais – Paris FC 1:0 (1:0), FC Lorient – Nancy 4:1 (2:0), GFC Ajaccio – Orleans 0:2 (0:1), Grenoble – Clermont Foot 1:0 (1:0), Chateauroux – Troyes 0:3 (0:1), Red Star – AC Ajaccio 2:0 (1:0), Valenciennes FC – Stade Brest 1:3 (1:1), AJ Auxerre – RC Lens 1:2 (0:1), Sochaux – FC Metz am 8.10.  
**11. Runde: 19./20./22.10.2018:** AC Ajaccio – Le Havre, AS Beziers – AJ Auxerre, Nancy – Grenoble, Clermont Foot – Red Star, FC Metz – Chamois Niortais, Paris FC – Chateauroux, Troyes – Sochaux, Orleans – Valenciennes FC; Brest – FC Lorient; Lens – GFC Ajaccio



Wohin wird die Reise von Nicolas Pépé gehen – der Lille-Stürmer hat längst das Interesse der europäischen Großklubs geweckt

KYLIAN MBAPPÉ traf vier Mal in 13 Minuten!

# Doggen mit Biss

**NEUER TRAINER IN NANTES.** In der letzten Saison versank man im Tabellenkeller – jetzt sind die Doggen aus Lille wieder da. Auch dank zweier torgefährlicher Youngster.



Der Höhenflug des OSC Lille geht weiter. Doch einigermaßen überraschend. Immerhin entkam man in der letzten Saison nur denkbar knapp dem Abstieg. Das, nachdem man nicht weniger als 70 Millionen in den Kader investiert hatte. Diesmal gab man es billiger.

Aber auch Lille hat ein Traumduo – Jonathan Bamba und Nicolas Pépé. Der 22-jährige Bamba war im Sommer von St. Etienne nach Lille gewechselt, jetzt schoss er seine Farben mit einem Doppelpack auf die Siegerstraße und sich selbst ins Spitzenfeld der Torschützenliste. Und auch Nicolas Pépé, hat getroffen.

führen – dort gehört dieses Team nämlich wieder hin“, so Pépé.

Weit davon entfernt ist der FC Nantes, der 1996 noch im ChampionsLeague-Semifinale stand. Jetzt kämpft das Team aus der westfranzösischen Hafenstadt gegen den Abstieg. Deshalb haben die *Canaris* den erfolglosen portugiesischen Coach Miguel Cardoso, der erst im Juni verpflichtet wurde, vergangene Woche entlassen. Mit dem japanischen Ex-Teamchef Vahid Halilhodzic hat man einen alten Bekannten als Nachfolger verpflichtet. Der 66-Jährige kehrt nach 32 Jahren zu Nantes zurück, wo er zwei mal Torschützenkönig war. Sein Debüt in Bordeaux war aber alles andere als erfolgreich – am Ende setzte es mit 0:3 eine bittere Niederlage. Seit fünf Spielen wartet man jetzt schon auf einen Sieg. ●

## „Pépé kann bei Real, Barça oder Manchester United spielen – er muss das Ganze nur besonnen angehen“

Lille-Teamkollege José Fonte

Und siehe da, die Truppe von Christophe Galtier startete so richtig durch. Nach dem 3:1-Erfolg gegen St. Etienne ist sie weiter der erste Verfolger von Titelverteidiger Paris SG, der über Lyon mit 5:0 hinwegfegte. Nach Neymars 1:0 aus einem Elfer schoss Kylian Mbappé dabei vier Tore in nur 13 Minuten!

Zum sechsten Mal in dieser Saison. Dazu hält er bei bereits bei ebensovielen Vorlagen. Kein Wunder, dass der 23-jährige Teamspieler der Elfenbeinküste, der mit 13 Jahren noch Torhüter werden wollte, längst von den europäischen Top-Klubs gejagt wird. „Aber jetzt will ich einmal Lille nach Europa

FC BARCELONA & REAL MADRID wieder ohne Sieg

# Sevilla braust vorbei

**STUANI TRIFFT WEITER.** Real Madrid und der FC Barcelona patzen weiter. Der große Nutznießer ist der FC Sevilla, der sich erstmals seit März 2007 an der Tabellenspitze sonnt.

 Eine Saison wie das Death Valley. Trostlos und dürr, vor allem was Tore angeht. Seit vier Spielen dürstet etwa Real Madrid nach Toren. „Ein Cristiano Ronaldo ist nicht so einfach zu ersetzen“, attestierte Sergio Ramos nach der 0:1-Niederlage bei Alavés. Damit sticht er genau

auf dem Silbertablett servierte. Der FC Barcelona hat zum Glück noch Lionel Messi. Mit seinem sechsten Saisontor rettete er dem Titelverteidiger einen Punkt beim 1:1 in Valencia, nachdem Ezequiel Garay die Hausherren schon nach 95 Sekunden in Führung gebracht hatte. Die *Blaugrana* ist trotzdem

**„Jetzt Julen Lopetegui zu entlassen, wäre aber verrückt“** Real-Kapitän Sergio Ramos

ins Herz von *Los Blancos*. Wie schon in den Spielen zuvor campierte man für 90 Minuten im Strafraum von Alaves. Um dann festzustellen, dass man keinen Dosenöffner hatte, die Abwehr des Gastgebers zu knacken. Die Krönung: Courtois Patzer in der Nachspielzeit, der Manu Garcia das Siegestor

erstmals seit 2016 vier Spiele ohne Sieg. Diesmal ließ sich die Tabellenführung damit allerdings nicht mehr retten. Denn der FC Sevilla feierte mit dem 2:1 gegen Celta de Vigo den vierten Erfolg in Serie und steht damit erstmals seit 2007 vor den Großen Drei an der Tabellenspitze.

Dabei schien die Truppe von Pablo Machín mit nur einem Sieg aus den ersten vier Runden schon wieder im Mittelmaß zu versinken, ehe ein 3:0-Sieg über Real Madrid die Trendumkehr einleitete. William Ben Yedder und André Silva wechseln einander seither als Matchwinner ab. Diesmal war es wieder der französische Nationalspieler, der mit seinem fünften Saisontor für das 2:0 und die Vorentscheidung sorgte. Er und Silva haben jetzt gemeinsam zwölf Tore erzielt – genauso viel wie Real Madrid...

An der Spitze der Tor-schützenliste steht aber Gironas Uruguayer Christian Stuani mit acht Treffern. Seine zwei Tore gegen Eibar reichten aber nicht für einen Punktgewinn der Manchester City-Filiale – die Gäste siegten mit 3:2. ●



Sevilla nützte die Schwäche von Barcelona und Real

SPANIEN 1		4 CL, 3 EL, 3 ABSTEIGER										
		HEIM		AUSWÄRTS								
1. FC Sevilla (E)	8	5	1	2	18:8	16	2	1	1	3	0	1
2. FC Barcelona (M,C)	8	4	3	1	19:9	15	2	2	0	2	1	1
3. Atlético Madrid (CL)	8	4	3	1	9:4	15	3	1	0	1	2	1
4. Real Madrid (CL)	8	4	2	2	12:7	14	3	1	0	1	1	2
5. Espanyol Barcelona	8	4	2	2	11:7	14	4	0	0	0	2	2
6. Deportivo Alavés	8	4	2	2	11:8	14	2	2	0	2	0	2
7. Real Valladolid (A)	8	3	3	2	7:5	12	2	0	2	1	3	0
8. Real Betis Sevilla (E)	8	3	3	2	5:6	12	2	1	1	1	2	1
9. Real Sociedad	8	3	2	3	12:11	11	0	2	3	1	1	1
10. Celta de Vigo	8	2	4	2	13:12	10	1	3	0	1	1	2
11. UD Levante	8	3	1	4	12:14	10	1	1	2	2	0	2
12. SD Eibar	8	3	1	4	9:12	10	2	0	2	1	1	2
13. FC Getafe	8	2	3	3	6:7	9	1	1	2	1	2	1
14. CF Valencia (CL)	8	1	6	1	6:7	9	0	4	0	1	2	1
15. FC Girona	8	2	3	3	10:13	9	1	1	3	1	2	0
16. CF Villarreal (E)	8	2	2	4	6:7	8	0	1	3	2	1	1
17. Athletic Bilbao	7	1	4	2	9:13	7	1	2	2	0	2	0
18. CD Leganés	8	2	1	5	7:12	7	2	1	1	0	0	4
19. Rayo Vallecano (A)	7	1	2	4	7:15	5	0	1	2	1	1	2
20. SD Huesca (A)	8	1	2	5	7:17	5	0	1	2	1	1	3

**7. Runde; 1.10.2018:**  
Celta de Vigo – FC Getafe 1:1 (0:0)  
Tore: Maxi Gomez (33.); Mata (78.) – 1.10., 14.330

**8. Runde; 5./6./7.10.2018:**  
Athletic Bilbao – Real Sociedad 1:3 (1:1)  
Tore: Muniaín (32.); Oyarzabal (30./Elfer, 74./Elfer), Sangalli (47.) – 5.10., 46.884  
FC Girona – SD Eibar 2:3 (2:2)  
Tore: Stuani (40., 42.); Charles (12./Elfer), Arbilla (45.), Enrich (72.) – 6.10., 10.569  
FC Getafe – UD Levante 0:1 (0:0)  
Tore: Bardhi (60.) – Rot: Portillo (90./Getafe); 6.10., 9.557  
Deportivo Alavés – Real Madrid 1:0 (0:0)  
Tore: M. Garcia (90.+2) – 6.10., 19.461  
CD Leganés – Rayo Vallecano 1:0 (1:0)  
Tore: G. Carrillo (14.) – GR: Medran (82./Rayo); 6.10., 11.539  
Real Valladolid – SD Huesca 1:0 (1:0)  
Tore: Alcaraz (28.) – 7.10., 17.300  
Atlético Madrid – Real Betis Sevilla 1:0 (0:0)  
Tore: A. Correa (74.) – 7.10., 63.786  
Espanyol Barcelona – CF Villarreal 3:1 (1:1)  
Tore: H. Perez (7.), S. Darder (79.), Piatti (90.); Ekambi (45.) – 7.10., 20.032  
FC Sevilla – Celta de Vigo 2:1 (0:0)  
Tore: Sarabia (39.), Ben Yedder (61.); Boufal (85.) – GR: Araujo (58./Celta); 7.10., 38.068  
Valencia CF – FC Barcelona 1:1 (1:1)  
Tore: Garay (2.); Messi (23.) – 7.10., 46.249

**9. Runde; 19./20./21./22.10.2018:** Celta Vigo – Alavés; Real Madrid – Levante, Valencia – Leganés, Villarreal – Atlético Madrid, FC Barcelona – FC Sevilla; Rayo Vallecano – Getafe, Eibar – Bilbao, Huesca – Espanyol, Betis Sevilla – Real Valladolid, Real Sociedad – Girona

PRIMERA DIVISION TORSCHÜTZEN	
8 Tore:	Christian Stuani (FC Girona)
7 Tore:	André Silva (FC Sevilla)
6 Tore:	Lionel Messi (FC Barcelona)
5 Tore:	Iago Aspas (Celta de Vigo)
	Wissam Ben Yedder (FC Sevilla)

SPANIEN 2		2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER										
		HEIM		AUSWÄRTS								
1. FC Málaga (Ab)	8	6	1	1	10:3	19	4	0	0	2	1	1
2. Granada CF	8	5	2	1	16:7	17	3	1	0	2	1	1
3. UD Las Palmas (Ab)	8	4	3	1	11:4	15	3	2	0	1	1	1
4. AD Alcorcón	8	4	3	1	7:2	15	3	1	0	1	2	1
5. Dep. La Coruña (Ab)	8	4	3	1	11:7	15	2	1	0	2	2	1
6. RCD Mallorca (A)	8	4	2	2	10:7	14	3	0	1	1	2	1
7. Albacete Balompié	8	3	4	1	13:8	13	1	3	0	2	1	1
8. Real Oviedo	8	3	3	2	10:11	12	1	2	1	2	1	1
9. Sporting Gijón	7	3	2	2	7:4	11	3	1	0	1	2	1
10. UD Almería	8	3	1	4	8:8	10	2	1	1	1	0	3
11. CD Numancia	8	2	4	2	9:10	10	2	1	1	0	3	1
12. Real Saragossa	7	2	3	2	10:8	9	1	1	1	1	2	1
13. CA Osasuna	7	2	2	3	5:6	8	2	2	0	0	0	3
14. CD Lugo	8	2	2	4	9:11	8	1	1	2	1	1	2
15. FC Elche (A)	8	1	5	2	7:9	8	1	2	1	0	3	1
16. CF Reus Sportiu	8	2	2	4	6:9	8	0	2	2	2	0	2
17. FC Cádiz	8	1	4	3	5:8	7	1	2	1	0	2	2
18. CD Tenerife	8	1	4	3	7:11	7	1	2	1	0	2	2
19. Rayo Majadahonda (A)	7	2	0	5	4:11	6	1	0	2	1	0	3
20. Gimnastic Tarragona	8	1	3	4	5:13	6	1	0	2	0	3	2
21. FC Córdoba	8	1	3	4	10:19	6	1	3	1	0	0	3
22. Extremadura UD (A)	8	1	2	5	9:13	5	0	1	3	1	1	2

**8. Runde; 6./7./8.10.2018:** Mallorca – Tenerife 4:1 (2:0), Numancia – Extremadura 1:0 (1:0), Córdoba – Almería 1:0 (0:0), Las Palmas – Alcorcón 0:0; Reus – Granada 1:2 (0:1), Oviedo – Albacete 1:0 (1:0), La Coruña – Málaga 1:1 (0:0), Elche – Lugo 2:1 (1:0), Cádiz – Gimnastic 1:1 (1:1); Majadahonda – Gijón, Saragossa – Osasuna am 8.10.

**NIEDERLANDE**

1. PSV Eindhoven (M)	8	8	0	0	30:3	24	4	0	0	4	0	0
2. Ajax Amsterdam (CL)	8	6	1	1	21:4	19	3	1	0	3	0	1
3. Feyenoord (C)	8	5	2	1	18:11	17	4	0	0	1	2	1
4. Heracles Almelo	8	5	1	2	19:18	16	4	0	0	1	1	2
5. AZ Alkmaar (E)	8	3	3	2	17:12	12	2	1	3	0	2	0
6. Vitesse Arnhem (E)	8	3	3	2	14:9	12	2	1	1	1	2	1
7. VVV-Venlo	8	3	2	3	8:9	11	1	1	1	2	1	2
8. ADO Den Haag	8	3	2	3	13:18	11	2	0	2	1	2	1
9. SC Heerenveen	8	2	4	2	20:18	10	0	2	2	2	2	0
10. PEC Zwolle	8	3	1	4	9:11	10	1	0	3	2	1	1
11. Willem II	8	2	3	3	15:16	9	1	2	1	1	1	2
12. FC Utrecht	8	2	3	3	8:11	9	2	1	1	0	2	2
13. Excelsior Rotterdam	8	2	3	3	11:15	9	1	2	1	1	1	2
14. FC Emmen (A)	8	2	2	4	10:18	8	0	2	2	2	0	2
15. Fortuna Sittard (A)	8	1	4	3	14:18	7	0	2	2	1	2	1
16. De Graafschap (A)	8	2	1	5	6:17	7	0	2	0	3	0	1
17. FC Groningen	8	1	1	6	4:15	4	0	1	3	1	0	3
18. NAC Breda	8	1	0	7	8:21	3	1	0	3	0	0	4

**8. Runde; 5/6./7./10.2018:** FC Utrecht – NAC Breda 2:1 (1:0); ADO Den Haag – FC Groningen 1:0 (1:0); PEC Zwolle – Excelsior Rotterdam 2:0 (1:0); PSV Eindhoven – VV Venlo 4:0 (1:0); De Graafschap – SC Heerenveen 0:5 (0:4); Willem II – Feyenoord 1:1 (0:0); FC Emmen – Fortuna Sittard 3:3 (1:0); Vitesse Arnhem – Heracles Almelo 4:0 (2:0); Ajax Amsterdam – AZ Alkmaar 5:0 (1:0)

**BELGIEN**

1. Racing Genk (E)	10	8	2	0	31:10	26	4	1	0	4	1	0
2. Club Brugge (M)	10	8	1	1	28:10	25	5	0	0	3	1	1
3. RSC Anderlecht (E)	10	6	2	2	19:10	20	3	2	0	3	0	2
4. Royal Antwerpen	10	5	4	1	14:8	19	2	3	0	3	1	1
5. Standard L. (CL,C)	10	5	3	2	17:10	18	3	2	0	2	1	2
6. St. Truiden VV	10	4	5	1	14:9	17	3	2	0	1	3	1
7. KAA Gent (E)	10	4	2	4	19:21	14	2	1	3	2	1	1
8. KV Oostende	10	4	2	3	14:17	14	2	1	2	2	1	2
9. Cercle Brugge (A)	10	3	3	4	11:18	12	3	0	2	0	3	2
10. SC Charleroi	10	3	2	5	13:14	11	2	0	3	1	2	2
11. KV Kortrijk	10	3	2	5	13:17	11	0	1	3	3	1	2
12. KAS Eupen	10	3	1	6	13:22	10	1	0	4	2	1	3
13. Waasland-Beveren	10	1	6	3	12:13	9	0	5	0	1	1	3
14. KSC Lokeren	10	1	2	7	8:20	5	1	1	3	0	1	4
15. SV Zulte-Waregem	10	1	2	7	13:27	5	1	1	3	0	1	4
16. Royal Mouscron	10	1	1	8	4:16	4	1	0	4	0	1	4

**10. Runde; 5/6./7./10.2018:** Cercle Brugge – SC Charleroi 2:1 (1:1); KAS Eupen – Royal Antwerpen 1:2 (1:0); KSC Lokeren – KV Kortrijk 1:3 (1:0); St. Truiden VV – Royal Mouscron 3:1 (1:1); Waasland-Beveren – KV Oostende 1:1 (0:0); Zulte Waregem – RSC Anderlecht 1:2 (0:1); Standard Lüttich – Club Brugge 3:1 (1:0); KAA Gent – KRC Genk 1:5 (1:3)

**PORTUGAL**

1. SL Benfica (CL)	7	5	2	0	15:5	17	3	1	0	2	1	0
2. Sporting Braga (E)	7	5	2	0	16:7	17	2	1	0	2	1	0
3. FC Porto (M)	7	5	0	2	16:6	15	3	0	1	2	0	1
4. FC Rio Ave (E)	7	4	2	1	12:8	14	3	0	0	1	2	1
5. Sporting CP (E)	7	4	1	2	11:8	13	3	0	0	1	1	2
6. Santa Clara (A)	7	3	2	2	14:11	11	2	1	1	1	1	1
7. Vitoria Guimarães	7	3	1	3	12:11	10	1	1	1	2	0	2
8. Marítimo Madeira	7	3	1	3	6:9	10	2	1	1	1	0	2
9. CD Feirense	7	2	3	2	4:3	9	1	3	0	1	0	2
10. Vitoria Setúbal	7	2	2	3	8:7	8	2	0	2	0	2	1
11. Boavista Porto	7	2	1	4	8:11	7	1	0	2	1	1	2
12. Os Belenenses	7	1	4	2	4:7	7	0	1	2	1	3	0
13. Portimonense SC	7	1	1	5	10:15	7	2	1	0	0	3	0
14. GD Chaves	7	2	1	4	7:12	7	1	1	1	1	0	3
15. Moreirense FC	7	2	1	4	5:13	7	1	1	1	1	0	3
16. CD Tondela	7	1	3	3	6:7	6	1	2	1	0	1	2
17. Nacional Funchal (A)	7	1	2	4	6:15	5	0	0	3	1	2	1
18. Desportivo Aves (C)	7	1	1	5	6:11	4	1	1	1	0	0	4

**6. Runde; 1.10.2018:** Desportivo Aves – Portimonense SC 3:0 (1:0)  
**7. Runde; 5/6./7./10.2018:** CD Tondela – Nacional Funchal 1:1 (0:0); Santa Clara – GD Chaves 1:0 (0:0); CD Feirense – Os Belenenses 0:0; Vitoria Setúbal – Moreirense FC 3:0 (1:0); Marítimo Madeira – Vitoria Guimarães 1:3 (0:1); Sporting Braga – Rio Ave 1:1 (1:1); Boavista Porto – Desportivo Aves 1:0 (0:0); SL Benfica – FC Porto 1:0 (0:0); Portimonense SC – Sporting CP 4:2 (2:0)

**NORWEGEN**

1. Rosenborg BK (M)	25	16	5	4	44:21	53	8	4	1	8	1	3
2. SK Brann Bergen	25	14	7	4	37:24	49	7	4	1	7	3	3
3. Molde FK (E)	25	14	7	4	49:30	46	10	0	3	4	4	4
4. FK Haugesund	25	13	5	7	37:28	44	7	2	3	6	3	4
5. Ranheim Fotball (A)	25	11	5	9	38:42	38	7	3	2	4	2	7
6. Odds BK Skien	25	10	7	8	37:29	37	7	3	3	3	4	5
7. Valerenga Oslo	25	10	7	8	36:38	37	7	4	2	3	3	6
8. Kristiansund BK	25	9	7	9	37:36	34	6	4	3	3	3	6
9. Tromsø IL	25	10	3	12	36:38	33	7	2	3	3	1	9
10. Sarpsborg 08 FF (E)	25	9	5	11	39:35	32	6	2	5	3	3	6
11. FK Bodø/Glimt (A)	25	6	9	10	28:31	27	4	4	5	2	5	5
12. Strømsgodset IF	25	6	8	11	38:39	26	4	3	6	2	5	5
13. Lillestrøm SK (C)	25	6	8	11	27:38	26	4	6	2	2	2	9
14. IK Start (A)	25	7	5	13	25:42	26	6	2	5	1	3	8
15. Stabæk IF	25	5	9	11	30:44	24	5	5	2	0	4	9
16. Sandefjord Fotball	25	3	10	12	25:48	16	1	4	7	1	6	6

**24. Runde; 1.10.2018:** Tromsø IL – SK Brann 2:1 (1:1)  
**25. Runde; 6/7./10.2018:** Stabæk – Valerenga 1:1 (1:0); Strømsgodset – Haugesund 0:1 (0:0); Start – Sarpsborg 1:0 (0:0); Kristiansund – Tromsø 5:1 (1:0); Rosenborg – Sandefjord 1:1 (0:1); Bodø Glimt – Molde 0:1 (0:0); Odds BK – Ranheim 2:0 (0:0); Brann – Lillestrøm 1:1 (0:0)

**DÄNEMARK**

1. FC Midtjylland (M)	12	7	4	1	27:10	25	6	1	0	1	3	1
2. FC Kopenhagen (E)	12	8	1	3	26:12	25	5	0	1	3	1	2
3. Aalborg BK	12	5	3	4	14:13	18	2	1	3	2	1	2
4. Esbjerg fB (A)	12	5	3	4	14:14	18	2	2	2	3	1	2
5. Aarhus GF	12	3	8	1	14:11	17	2	3	0	1	5	1
6. Brøndby IF (C)	12	5	2	5	20:19	17	1	2	3	4	0	2
7. AC Horsens	12	4	4	4	12:18	16	1	4	1	3	0	3
8. FC Nordsjælland (E)	12	4	3	5	18:13	15	4	1	1	0	2	4
9. SønderjyskE	12	4	3	5	17:16	15	3	1	1	1	2	4
10. Randers Freja	12	3	5	4	14:20	14	3	1	1	0	4	3
11. Odense BK	12	3	4	5	16:15	13	1	4	1	2	0	4
12. Vejle BK (A)	12	2	6	4	10:16	12	2	2	2	0	4	2
13. Vendsyssel FF (A)	12	3	3	6	13:21	12	2	2	2	1	1	4
14. Høbro IK	12	2	3	7	14:31	9	2	0	4	0	3	3

**11. Runde; 1.10.2018:** Nordsjælland – SønderjyskE 4:1 (2:1)  
**12. Runde; 5/6./7./10.2018:** SønderjyskE – Vejle 3:0 (0:0); Odense – Aarhus 2:2 (1:2); Høbro – Nordsjælland 3:2 (2:1); Horsens – Esbjerg 1:2 (0:1); FC Kopenhagen – Randers 4:0 (1:0); Aalborg – Brøndby 1:3 (0:1); Midtjylland – Vendsyssel 3:0 (2:0)

**FINNLAND**

1. HJK Helsinki (M, C)	31	22	6	3	56:19	72	12	2	2	10	4	1
2. Rovaniemi PS	31	16	8	7	39:24	56	9	2	4	7	6	3
3. Kuopio PS (E)	31	15	7	9	52:35	52	7	5	4	8	2	5
4. FC Honka (A)	31	13	5	13	46:32	52	8	5	2	5	8	3
5. Tampere Ilves (E)	31	14	7	10	45:39	49	7	6	3	7	1	7
6. VPS Vaasa	31	10	11	10	35:38	41	4	5	6	6	6	4
7. Inter Turku	31	10	9	12	35:40	39	4	5	6	6	4	6
8. FC Lahti (E)	31	8	13	10	28:36	37	6	6	4	2	7	6
9. SJK Seinäjoki	31	8	7	16	26:34	31	5	3	8	3	4	8
10. IFK Mariehamn	31	8	7	16	36:55	31	6	3	7	2	4	9
11. Turun Palloseura (A)	31	7	8	16	36:49	29	5	5	5	2	3	11
12. PS Kemi Kings	31	4	6	21	25:58	18	2	4	9	2	2	12

**31. Runde; 6/7./10.2018:** Kemi – Inter Turku 0:2 (0:0); Turun PS – Rovaniemi 1:2 (0:2); SJK – Honka 0:1 (0:1); Mariehamn – Lahti 3:0 (1:0); HJK – Vaasa 1:0 (0:0); Kuopio – Ilves 2:0 (1:0)

**FÄRÖER**

1. HB Torshavn	25	22	1	2	53:16	67	10	2	12	1	0	2
2. B36 Torshavn (E)	25	15	5	5	52:29	50	8	2	1	6	3	4
3. NSÍ Runavik (C)	25	15	4	6	59:24	49	7	0	5	8	4	1
4. KI Klaksvik (E)	25	15	3	7	44:22	48	7	2	3	8	1	4
5. Víkingur Gøta (M)	25	11	6	8	38:32	39	5	3	5	6	3	3
6. Skála IF	25	7	4	13	26:35	26	6	2	5	1	2	8
7. TB/FCS/Roynd	25	7	4	14	25:39	25	3	2	8	4	2	6
8. EB/Streymur	25	4	8	3	27:48	20	2	7	4	2	1	9
9. 07 Vestur	25	4	2	19	27:67	16	3	0	9	2	1	10
10. AB Argir (A)	25	4	3	18	12:51	15	2	2	9	2	1	9

**25. Runde; 6.10.2018:** Vestur – Klaksvik 4:2 (2:2); Skála – HB Torshavn 0:1 (0:1); Argir – Víkingur 1:0 (1:0); EB/Streymur – Runavik 2:4 (1:1); B36 Torshavn – TB/FCS/Roynd 1:0 (0:0)

**SCHWEDEN**

1. AIK Solna (E)	25	17	7	1	46:14	58	10	3	0	7	4	1
2. Hammarby IF	25	15	5	5	48:28	50	9	0	4	6	5	1
3. IFK Norrköping	25	14	8	3	40:22	50	10	2	1	4	6	2
4. Malmö FF (M)	25	13										

## LETTLAND 1 CL, 2 EL, 0-1 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Riga FC (E)	24 18 2 4	37:12 56 8 1 1 10 1 3
2. FK Ventspils (E)	24 16 4 4	47:19 52 7 3 2 9 1 2
3. Rigas F. Skola	24 16 1 7	49:20 49 7 0 4 9 1 3
4. FK Liepaja (C)	24 12 6 6	42:24 42 6 2 4 6 4 2
5. Spartaks Jūrmala (M)	24 12 4 8	43:27 40 6 2 5 6 2 3
6. FK Jelgava	24 5 3 16	17:42 18 4 2 7 1 1 9
7. FS Metta-LU Riga	24 3 4 17	19:46 13 2 2 9 1 2 8
8. Valmiera/BSS (A)	24 1 2 21	21:85 5 1 1 9 0 1 12

Nachtragsspiele: 3.10.2018: Valmiera/BSS – Spartaks Jūrmala 2:1 (1:1), Rigas FS – FK Liepaja 0:1 (0:0)

24. Runde: 6./7.10.2018: FC Riga – Metta-LU 2:1 (0:1); FK Jelgava – Rigas FS 0:4 (0:3), Spartaks Jūrmala – Valmiera 4:0 (1:0), Liepaja – Ventspils 0:1 (0:1)

## RUSSLAND 2+1 CL, 3 EL, 2-4 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Z. St. Petersburg (E)	10 8 1 1	20:8 25 4 1 0 4 0 1
2. FK Krasnodar (E)	10 6 1 3	18:8 19 2 0 1 4 1 2
3. FK Rostov	10 5 3 2	10:4 18 2 2 2 3 1 0
4. Spartak Moskau (CL)	10 5 3 2	10:7 18 3 0 2 2 3 0
5. Rubin Kazan	10 4 5 1	12:9 17 4 1 1 0 4 0
6. ZSKA Moskau (CL)	10 4 4 2	14:5 16 2 1 2 2 3 0
7. Lok Moskau (M)	10 4 3 3	11:10 15 2 2 0 2 1 3
8. FK Orenburg (A)	10 4 2 4	11:9 14 1 1 2 3 1 2
9. Akhmat Grozny	10 3 3 4	9:12 12 2 3 0 1 0 4
10. Arsenal Tula (A)	10 2 4 4	11:11 10 2 3 1 0 3 3
11. Dinamo Moskau	10 2 4 4	9:10 10 2 1 1 0 3 3
12. Anzhi Makhachkala	10 3 1 6	6:15 10 1 0 2 2 1 4
13. Krylya Sovetov (A)	10 3 1 6	4:14 10 2 1 3 1 0 3
14. FK Ufa (E)	10 2 3 5	7:13 9 2 1 3 0 2 2
15. FK Ural Ekaterinburg	10 3 2 5	10:17 8 2 2 2 1 0 3
16. FK Yenisey (A)	10 1 2 7	6:16 5 1 2 3 0 0 4

9. Runde: 1.10.2018: Rubin Kazan – Krylya Sovetov 2:1 (0:0)

10. Runde: 5./6./7.10.2018: Arsenal Tula – FK Ufa 1:1 (0:1); Krylya Sovetov – Dinamo Moskau 1:0 (0:0), Rostov – Orenburg 0:1 (0:1), Rubin Kazan – FK Ural 1:0 (1:0), Yenisey – Spartak Moskau 2:3 (0:0), Akhmat Grozny – Anzhi 0:0, Zenit St. Petersburg – Krasnodar 2:1 (0:0), ZSKA Moskau – Lok Moskau 0:1 (0:0)

## ISRAEL 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Hapoel Hadera (A)	6 5 1 0	9:3 16 3 0 0 2 1 0
2. Maccabi Tel Aviv (E)	6 4 2 0	11:3 14 2 1 0 2 1 1
3. Bnei Yehuda TA	6 2 3 1	9:5 9 1 2 0 1 1 1
4. Maccabi Petah Tikva	6 2 3 1	11:10 9 1 2 0 1 1 1
5. Ironi Kiryat-Shmona	6 2 2 2	5:4 8 1 2 0 0 1 2
6. Hapoel Beer Sheva (M)	6 1 4 1	6:4 7 2 1 0 0 2 1
7. FC Ashdod	5 2 1 2	4:7 7 2 0 1 0 1 1
8. Bnei Sakhnin	6 1 3 2	8:7 6 0 2 1 1 1 1
9. Hapoel Tel Aviv	5 1 3 1	3:3 6 1 1 0 0 2 1
10. Maccabi Haifa	6 1 3 2	5:6 6 1 1 1 0 2 1
11. Hapoel Ra'anana	6 1 3 2	5:10 6 1 2 0 0 1 2
12. Hapoel Haifa (C)	6 1 2 3	8:9 5 1 1 1 0 1 2
13. Maccabi Netanya	6 1 1 4	7:13 4 0 1 2 1 0 2
14. Beitar Jerusalem (E)	6 1 1 4	6:13 4 1 0 2 0 1 2

5. Runde: 1.10.2018: Bnei Yehuda – Ra'anana 3:0 (1:0), Maccabi Haifa – Be'er Sheva 0:0, Maccabi Tel Aviv – Hapoel Tel Aviv 0:0

6. Runde: 6./7./8.10.2018: Hapoel Ra'anana – Maccabi Haifa 1:1 (0:0), Hapoel Haifa – Bnei Sakhnin 0:3 (0:1), Maccabi Netanya – Bnei Yehuda 1:3 (0:0), Hapoel Be'er Sheva – Maccabi Petah Tikva 4:1 (3:1), Hapoel Hadera – Ironi Kiryat 1:0 (0:0), Beitar Jerusalem – Maccabi Tel Aviv 0:2 (0:1), Hapoel Haifa – Ashdod am 8.10.

## TSCHECHIEN 2 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Slavia Prag (CL)	11 9 0 2	27:7 27 5 0 1 3 0 1
2. Viktoria Pilsen (M)	11 9 0 2	16:9 27 6 0 0 3 0 2
3. Sparta Prag (E)	11 7 2 2	19:7 23 4 1 0 3 1 2
4. Banik Ostrava	11 7 2 2	18:8 23 4 0 1 3 2 1
5. FC Zlín	11 6 2 3	17:9 20 3 1 2 3 1 1
6. FK Jablonec (C)	11 6 1 4	18:11 19 4 0 2 2 1 2
7. Slovan Liberec	11 4 4 3	13:12 16 2 3 0 2 1 3
8. Bohemians 1905	11 4 3 4	11:12 15 1 2 2 3 1 2
9. Mladá Boleslav	11 4 2 5	24:25 14 2 2 2 2 0 3
10.1. FK Příbram (A)	11 4 2 5	18:22 14 4 1 1 0 1 4
11. MFK Karvina	11 3 1 7	14:21 10 2 0 3 1 1 4
12. SFC Opava (A)	11 3 1 7	11:19 10 2 1 3 1 0 4
13. FK Teplice	11 2 3 6	12:20 9 2 0 3 0 3 3
14. Sigma Olmütz (E)	11 3 0 8	10:21 9 2 0 4 1 0 4
15. FC Slovácko	11 3 0 8	11:24 9 2 0 3 1 0 5
16. Dukla Prag	11 2 1 8	9:21 7 1 1 3 1 0 5

11. Runde: 5./6./7.10.2018: FC Zlín – Slovan Liberec 0:1 (0:0); Mladá Boleslav – Banik Ostrava 2:2 (1:0), Sigma Olmütz – Sparta Prag 1:0 (1:0); Karvina – Dukla Prag 0:2 (0:0), Opava – Bohemians 0:1 (0:0), Jablonec – Slovácko 2:0 (2:0), Viktoria Pilsen – Teplice 1:0 (0:0), Slavia Prag – Příbram 4:1 (3:1)

## SLOWAKEI 1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Slovan Bratislava (C)	11 8 3 0	25:12 27 3 2 0 5 1 0
2. Dunajská Streda (E)	11 7 3 1	29:16 24 4 2 0 3 1 1
3. MSK Žilina	11 7 1 3	19:11 22 4 0 2 3 1 1
4. MFK Ružomberok	11 5 5 1	12:20 20 4 1 1 1 4 0
5. AS Trenčín (E)	11 5 2 4	21:19 17 3 1 2 2 1 2
6. ZP Podbrezová	11 5 1 5	13:16 16 4 0 1 1 1 4
7. SKF Sereď (A)	11 4 1 6	13:21 13 4 0 1 0 1 5
8. FC Nitra	11 3 3 5	17:18 12 3 1 1 0 2 4
9. Spartak Trnava (M)	11 3 2 6	10:11 11 3 1 2 0 1 4
10. Zemplín Michalovce	11 2 2 7	11:20 8 1 2 2 1 0 5
11. FC Zlaté Moravce	11 2 1 8	11:21 7 2 1 2 0 0 6
12. FK Senica	11 1 4 6	8:24 7 1 2 2 0 2 4

11. Runde: 6./7.10.2018: Ružomberok – FC Nitra 3:1 (2:1), Slovan Bratislava – Senica 2:2 (0:1), Žilina – Podbrezová 2:0 (1:0), AS Trenčín – Zemplín Michalovce 1:2 (0:0), Dunajská Streda – Zlaté Moravce 3:1 (2:1), Spartak Trnava – Sereď 2:1 (1:1)

## RUMÄNIEN 1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. FCS Bukarest (E)	11 6 3 2	24:11 21 3 2 2 3 1 0
2. CFR Cluj (M)	11 5 5 1	13:8 20 2 3 1 3 2 0
3. Gaz Metan Medias	11 6 2 3	14:15 20 4 1 0 2 1 3
4. Viitorul Constanta (E)	11 6 1 4	12:11 19 4 0 2 2 1 2
5. Astra Giurgiu	11 4 5 2	14:8 17 2 3 1 2 2 1
6. Uni Craiova (C)	11 4 4 3	18:10 16 3 3 1 1 1 2
7. Sepsi OSK	11 4 4 3	11:7 16 3 1 1 1 3 2
8. Dunarea Calarasi (A)	11 3 5 3	11:12 14 2 2 1 1 3 2
9. Politehnica Iasi	11 4 2 5	11:16 14 3 1 1 1 1 4
10. Concordia Chiajna	11 4 2 5	10:15 14 2 1 2 3 1 2
11. Dinamo Bukarest	10 3 2 5	12:17 11 3 1 1 0 1 3
12. FC Botosani	10 1 6 3	12:14 9 1 2 1 0 4 2
13. FC Hermannstadt (A)	11 2 2 7	9:14 8 2 1 3 0 1 4
14. FC Voluntari	11 0 5 6	9:21 5 0 2 3 0 3 3

10. Runde: 1.10.2018: CFR Cluj – Uni Craiova 0:0, Concordia Chiajna – Dunarea Calarasi 1:1 (0:1)

11. Runde: 5./6./7./8.10.2018: Politehnica Iasi – Viitorul 1:2 (1:2); Uni Craiova – Hermannstadt 1:1 (1:1), Astra Giurgiu – CFR Cluj 1:2 (0:1), Dunarea Calarasi – Voluntari 1:1 (1:0), Sepsi – Gaz Metan 1:2 (1:1), FCS Bukarest – Concordia Chiajna 0:1 (0:0), Botosani – Dinamo Bukarest am 8.10.

## POLEN 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Lechia Gdansk	11 6 3 2	20:13 21 3 2 0 3 1 2
2. Legia Warschau (M, C)	11 6 3 2	16:12 21 2 2 2 4 1 0
3. Wisla Krakau	11 6 2 3	20:10 20 3 2 1 3 0 2
4. Jag. Bialystok (E)	11 6 2 3	17:13 20 3 0 3 3 2 0
5. Piast Gliwice	11 6 2 3	17:15 20 4 0 1 2 2 2
6. Korona Kielce	11 5 4 2	15:12 19 3 1 1 2 3 1
7. Lech Posen (E)	11 5 2 4	17:14 17 3 1 1 2 1 3
8. Zagłębie Lubin	11 5 1 5	17:15 13 3 0 2 2 1 3
9. Arka Gdynia	11 3 5 3	13:11 14 2 2 1 1 3 2
10. Pogon Stettin	11 3 4 4	13:13 13 2 2 2 1 2 2
11. Slask Wroclaw	11 3 3 5	16:12 12 2 1 3 1 2 2
12. Miedz Legnica (A)	11 3 3 5	15:20 12 2 2 2 1 1 3
13. Wisla Plock	11 2 4 5	14:20 10 1 2 3 1 2 2
14. Gornik Zabrze (E)	11 1 6 4	11:17 9 0 4 2 1 2 2
15. Zagłębie Sosnowiec (A)	11 1 4 6	15:24 7 1 3 1 0 1 5
16. Cracovia Krakau	11 1 4 6	8:17 7 1 2 2 0 2 4

10. Runde: 1.10.2018: Jagiellonia – Slask Wroclaw 0:4 (0:0)

11. Runde: 5./6./7.10.2018: Miedz Legnica – Piast Gliwice 2:2 (2:2), Gornik Zabrze – Lech Posen 2:2 (1:0), Pogon Stettin – Wisla Plock 4:0 (1:0), Lechia Gdansk – Sosnowiec 4:1 (2:1), Slask Wroclaw – Legia Warschau 0:1 (0:1), Arka Gdynia – Zagłębie Lubin 3:1 (0:1), Korona Kielce – Jagiellonia 1:1 (0:1), Cracovia – Wisla Krakau 0:2 (0:2)

## SERBIEN 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Roter Stern Belgrad (M)	11 10 1 0	30:6 31 6 0 0 4 1 0
2. Partizan Belgrad (C)	11 7 3 1	15:5 24 3 1 0 4 2 1
3. Radnicki Niš (E)	11 7 3 1	20:11 24 3 2 0 3 1 1
4. FK Cukaricki	11 7 4 1	22:9 22 4 2 0 2 2 1
5. Mladost Lucani	11 5 3 3	13:9 18 3 0 2 2 3 1
6. Napredak Krusevac	11 4 5 2	12:10 17 2 3 1 2 2 1
7. Vojvodina Novi Sad	11 4 3 4	11:10 15 2 1 3 2 2 1
8. Proleter Novi Sad (A)	11 4 2 5	15:11 14 2 1 2 2 1 3
9. Macva Sabac	11 4 1 6	7:10 13 2 1 2 2 0 4
10. Rad Belgrad	11 4 1 6	9:13 13 2 1 2 2 0 4
11. Backa Palanka	11 3 3 5	8:13 12 3 1 1 0 2 4
12. Voždovac Belgrad	11 3 2 6	7:15 11 3 1 2 0 1 4
13. FK Zemun	11 2 3 6	11:16 9 1 2 2 1 1 4
14. Radnik Surdulica	11 2 2 7	5:16 8 2 2 2 0 0 5
15. Spartak Subotica (E)	11 2 2 7	6:18 8 2 0 4 0 2 3
16. Dinamo Vranje (A)	11 2 0 9	4:23 6 2 0 3 0 0 6

11. Runde: 5./6./7.10.2018: Partizan – Voždovac 4:0 (2:0); Radnik Surdulica – Spartak Subotica 0:0, Mladost Lucani – Radnicki Niš 0:1 (0:0), Macva Sabac – Backa Palanka 2:0 (0:0), Cukaricki – Dinamo Vranje 6:1 (0:0), Vojvodina – Napredak 0:1 (0:1), Rad Belgrad – Proleter 1:3 (1:1), Zemun – Roter Stern Belgrad 1:2 (1:1)

## BOSNIEN-H. 1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. FK Sarajevo (E)	13 9 3 1	32:9 30 5 1 0 4 2 1
2. Zrinjski Mostar (M)	13 9 1 3	22:11 28 5 1 0 4 0 3
3. FK Zeljeznicar (E)	13 7 4 2	21:11 25 3 3 1 4 1 1
4. Široki Brijeg (E)	13 5 6 2	14:6 21 4 2 1 1 4 1
5. Sloboda Tuzla	13 5 3 5	8:9 18 4 0 3 1 3 2
6. Radnik Bijeljina	13 4 5 4	12:11 17 4 2 1 0 3 3
7. Celik Zenica	13 4 6 4	12:16 17 4 2 0 0 3 4
8. Mladost Doboj	13 3 4 6	12:22 13 1 3 3 2 1 3
9. FK Sloga	13 3 3 7	10:16 12 2 2 2 1 1 5
10. Krupa na Vrbasu	13 2 5 6	17:22 11 2 2 2 0 3 4
11. GOŠK Gabela	13 2 4 7	10:23 10 1 3 3 1 1 4
12. Zvijezda 09 (A)	13 1 5 7	10:34 8 0 3 3 1 2 4

13. Runde: 5./6.10.2018: Zeljeznicar – Celik Zenica 3:2 (1:1); GOŠK Gabela – Zrinjski Mostar 0:4 (0:2), Sloboda Tuzla – Zvijezda 0:3 (0:1), Radnik Bijeljina – FK Sloga 3:1 (2:0), Mladost Doboj – FK Sarajevo 0:6 (0:3), Široki Brijeg – Krupa na Vrbasu 2:0 (0:0)

## KROATIEN 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Dinamo Zagreb (M, C)	10 7 3 0	19:7 24 5 2 0 2 1 0
2. NK Osijek (E)	10 6 2 2	20:9 20 4 1 1 2 1 1
3. Lokomotiva Zagreb	10 6 1 3	20:9 19 3 0 0 3 1 3
4. HNK Gorica (A)	10 5 1 4	14:13 16 2 4 0 3 0 1
5. HNK Rijeka (E)	10 3 5 2	15:11 14 2 4 0 1 1 2
6. NK Slaven Belupo	10 2 6 2	15:16 12 2 2 1 0 4 1
7. Hajduk Split (E)	10 2 5 3	13:16 11 1 2 2 1 3 1
8. Inter Zaprešić	10 3 1 6	15:20 10 2 1 2 1 0 4
9. Istra 1961 Pula	10 2 2 6	13:22 8 0 1 3 2 1 3
10. NK Rudes	10 0 2 8	6:22 2 0 0 3 0 2 5

9. Runde: 1.10.2018: Rudes – Istra Pula 0:3 (0:2)

10. Runde: 5./6./7.10.2018: Inter Zapresic – Lok Zagreb 2:1 (1:1); Gorica – HNK Rijeka 2:1 (0:1), Slaven Belupo – Istra Pula 3:1 (0:0); Rudes – Dinamo Zagreb 0:3 (0:2), Hajduk – Osijek 0:2 (0:1)

## SLOWENIEN 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. NK Maribor (E)	12 8 3 1	34:11 27 3 2 0 5 0 1
2. O. Ljubljana (M, C)	12 6 4 2	24:13 22 2 3 1 4 1 1
3. ND Gorica	12 5 6 1	18:15 21 3 3 0 2 3 1
4. Aluminij Kidricevo	12 5 2 5	19:19 17 4 1 1 1 1 4
5. NK Domžale (E)	12 4 3 5	20:18 15 3 1 2 1 2 3
6. NS Mura (A)	12 3 4 5	19:19 13 3 1 2 0 3 3
7. NK Celje	12 2 7 3	13:16 13 1 3 2 1 4 1
8. ND Triglav	12 3 3 6	16:25 12 1 0 5 2 3 1
9. Rudar Velenje (E)	12 3 2 7	9:27 11 2 1 3 1 1 4
10. NK Krško	12 1 6 5	5:14 9 0 4 2 1 2 3

11. Runde: 1.10.2018: ND Gorica – NK Celje 1:1 (1:1), Aluminij – ND Triglav 2:0 (2:0)

12. Runde: 5./6./7.10.2018: Krško – Rudar Velenje 0:0; Domžale – Mura 2:1 (1:0), Maribor – Aluminij 2:1 (1:0), Celje – Olimpija Ljubljana 1:3 (1:1), Triglav – Gorica 2:4 (1:1)

## BULGARIEN 1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Levski Sofia (E)	11 9 1 1	19:6 28 4 1 0 5 0 1
2. Ludogorets R. (M)	11 8 2 1	22:8 26 5 0 1 3 2 0
3. ZSKA Sofia (E)	11	

SCHOTTLAND		1 CL, 2 EL, 1-2 AB									
		HEIM	AUSWÄRTS								
1. Heart of Midlothian	8	6	1	14:6	19	3	1	0	3	0	1
2. Hibernian FC (E)	8	5	2	19:6	17	3	1	0	2	1	1
3. Celtic Glasgow (M, C)	8	5	2	13:4	16	4	0	0	1	1	2
4. Kilmarnock FC	8	4	1	13:7	16	3	0	1	2	1	1
5. Livingston FC (A)	8	4	3	8:5	15	3	1	0	1	2	1
6. Glasgow Rangers (E)	8	4	2	18:8	14	4	0	0	0	2	2
7. Aberdeen FC (E)	8	3	3	9:7	12	2	1	1	1	2	1
8. St. Johnstone FC	8	2	2	7:18	8	1	2	1	1	0	3
9. Hamilton Academical	8	2	0	6:16	6	1	0	2	1	0	4
10. Motherwell FC	8	1	2	5:8	4	0	2	2	1	0	3
11. St. Mirren FC (A)	8	1	1	6:4	1	1	2	0	0	0	4
12. Dundee FC	8	1	0	7:5	3	0	0	4	1	0	3

7. Runde; 6./7./10.2018: Dundee FC – Kilmarnock 1:2 (1:1); Aberdeen – St. Mirren 4:1 (3:0); Hibernian – Hamilton Academical 6:0 (3:0); Motherwell – Livingston 1:1 (0:0); Rangers – Hearts 3:1 (3:0); St. Johnstone – Celtic 0:6 (0:5)

NORDIRLAND		1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER									
		HEIM	AUSWÄRTS								
1. Glenavon FC (E)	10	8	1	26:10	25	3	1	1	5	0	0
2. Linfield FC	9	6	3	17:2	21	3	1	0	3	2	0
3. Glentoran Belfast	8	5	2	15:8	17	3	1	1	2	1	0
4. Crusaders FC (M)	10	5	1	20:19	16	3	1	2	2	0	2
5. Coleraine FC (C)	10	3	6	16:12	15	1	3	1	2	3	0
6. Ballymena United	9	4	2	20:15	14	1	0	0	3	2	3
7. Cliftonville FC (E)	10	4	2	4:14	14	3	1	1	1	1	3
8. Institute FC (A)	10	3	2	9:18	11	2	1	2	1	1	3
9. Newry City (A)	10	2	2	6:7	8	2	2	1	0	0	5
10. Warrenpoint Town	10	2	1	7:9	7	1	0	5	1	1	2
11. Ards FC	10	1	3	6:8	14	6	1	1	4	0	2
12. Dungannon Swifts	10	1	3	6:7	6	1	2	2	0	1	4

10. Runde; 5./6./8.10.2018: Ards – Institute 0:1 (0:0); Crusaders – Cliftonville 3:2 (1:1); Ballymena – Newry 3:0 (1:0); Coleraine – Glenavon 1:4 (1:2); Dungannon – Warrenpoint 0:2 (0:1); Glentoran – Linfield am 8.10.

IRLAND		1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER									
		HEIM	AUSWÄRTS								
1. Dundalk FC (E)	33	25	5	77:16	80	13	3	1	12	2	2
2. Cork City (M, C)	33	21	5	60:26	68	12	3	2	9	3	5
3. Shamrock Rovers (E)	33	16	8	53:24	56	10	3	3	6	5	6
4. Waterford FC (A)	33	17	5	46:38	56	11	2	3	6	3	8
5. St. Patrick's Athletic	33	13	5	42:46	44	9	2	5	4	3	10
6. Bohemian FC	33	12	7	44:45	43	6	3	8	6	4	6
7. Derry City (E)	33	13	3	47:60	42	8	2	8	5	1	9
8. Sligo Rovers	33	11	5	35:44	38	3	10	8	2	7	7
9. Limerick FC	33	7	6	20:24	27	3	3	11	4	3	9
10. Bray Wanderers	33	4	3	26:20	15	4	2	10	0	1	6

33. Runde; 5./6./10.2018: Bohemian – Waterford 1:3 (1:2); Dundalk – St. Patrick's 1:1 (0:0); Limerick – Derry 0:1 (0:1); Shamrock – Cork 0:0; Sligo Rovers – Bray Wanderers 2:1 (0:0)

GRIECHENLAND		1+1 CL, 2 EL, 3-4 AB									
		HEIM	AUSWÄRTS								
1. PAOK (C, CL/2)	6	6	0	10:1	16	3	0	0	3	0	0
2. Atromitos Athen (E)	6	5	1	0:8	16	2	1	0	3	0	0
3. AEK Athen (M)	6	4	1	11:3	13	2	1	0	2	0	1
4. Olympiakos Piräus (E)	6	4	1	10:3	13	3	0	1	1	1	0
5. Aris Saloniki (A)	6	4	0	2:9	12	3	0	0	1	0	2
6. Panathinaikos (-6)	6	5	1	0:13	10	3	0	0	2	1	0
7. Panetolikos Agrinio	6	2	2	2:8	8	2	1	1	0	1	1
8. Panionios Athen	6	2	1	3:5	7	1	1	1	1	0	2
9. Skoda Xanthi	5	1	3	1:4	6	1	1	1	0	2	0
10. AE Larissa	5	2	0	3:7	6	1	0	1	1	0	2
11. PAS Ioannina	6	2	0	4:11	6	1	0	0	1	0	4
12. Asteras Tripolis (E)	6	2	1	3:4	4	1	1	1	0	0	3
13. PAS Lamia	6	0	3	4:10	3	0	2	1	0	1	2
14. APO Levadiakos	6	1	0	5:2	3	1	0	1	0	0	4
15. OFI Kreta (A)	6	0	2	4:5	2	0	0	2	0	2	2
16. Apollon Smyrni	6	0	0	6:1	0	0	0	3	0	0	3

5. Runde; 1.10.2018: Lamia – Xanthi 0:0  
6. Runde; 6./7./8./10.2018: Panionios – Aris 1:0 (1:0); Panetolikos – Levadiakos 2:1 (0:0); Asteras – Panathinaikos 1:1 (0:0); Lamia – OFI Kreta 1:1 (0:0); PAOK – Apollon Smyrni 2:0 (1:0); Atromitos – PAS Ioannina 1:0 (1:0); AEK Athen – Olympiakos 1:1 (0:0); Xanthi – Larissa am 8.10.

SCHWEIZ		2 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER									
		HEIM	AUSWÄRTS								
1. Young Boys Bern (M)	10	9	0	1:34	27	5	0	1	4	0	0
2. FC Basel (CL)	10	4	4	2:19	16	3	1	0	1	3	2
3. FC Zürich (C)	10	4	2	10:10	16	2	0	2	1	2	2
4. FC Thun	10	4	3	3:21	15	2	2	1	2	1	2
5. FC St. Gallen (E)	10	4	2	4:15	14	2	1	3	2	1	1
6. FC Luzern (E)	10	4	0	6:15	12	2	0	3	2	0	3
7. FC Sion	10	3	1	6:17	10	1	0	3	2	1	3
8. FC Lugano	10	2	4	4:18	10	1	2	1	1	2	3
9. Grasshopper Zürich	10	3	1	6:13	10	3	0	2	0	1	4
10. Neuchâtel Xamax (A)	10	2	3	5:12	9	1	2	2	1	1	3

10. Runde; 6./7./10.2018: St. Gallen – Basel 1:3 (1:1); YB Bern – Luzern 2:3 (0:1); Grasshoppers – Lugano 2:1 (2:1) Holzhauser per Elfmeter zum 2:1; Xamax – Sion 1:1 (1:1); Thun – FC Zürich 2:2 (0:1)

TÜRKEI		1+1 CL, 2 EL, 3 ABSTEIGER									
		HEIM	AUSWÄRTS								
1. Galatasaray (M)	8	6	0	2:16	18	4	0	0	2	0	2
2. Basaksehir FK (E)	8	4	3	1:12	15	3	1	0	1	2	1
3. Besiktas JK (E)	8	4	3	1:15	15	3	0	1	1	3	0
4. Kasimpasa SK	8	5	0	3:17	15	3	0	1	2	0	2
5. Trabzonspor	8	4	1	3:17	13	3	0	1	1	1	2
6. Antalyaspor	8	4	1	3:10	13	2	1	1	2	0	2
7. Konyaspor	8	3	3	2:14	12	1	2	1	2	1	1
8. Yeni Malatyaspor	8	3	3	2:11	12	2	1	1	1	2	1
9. Göztepe SK	8	4	0	4:10	12	3	0	1	1	0	3
10. Alanyaspor	8	4	0	4:12	12	3	0	1	1	0	3
11. MKE Ankaragücü (A)	8	3	1	4:8	10	1	1	2	2	0	2
12. Sivasspor	8	2	3	3:12	9	2	1	1	0	2	2
13. Kayserispor	8	2	3	3:7	9	1	2	1	1	1	2
14. Bursaspor KD	8	1	5	2:5	7	1	3	0	0	2	2
15. Fenerbahçe SK (CL)	8	2	2	4:6	10	1	2	1	1	0	3
16. Çaykur Rizespor (A)	8	1	4	3:10	7	1	2	0	0	2	3
17. Akhisarspor (C)	8	1	2	5:9	5	1	2	1	0	0	4
18. Erzurum BB (A)	8	1	2	5:6	1	1	0	3	0	2	2

7. Runde; 1.10.2018: Ankaragücü – Antalyaspor 0:1 (0:1); Basaksehir – Malatyaspor 1:1 (0:1)  
8. Runde; 5./6./7./10.2018: Kasimpasa – Göztepe 3:1 (1:0); Kayserispor – Rizespor 2:2 (0:1); Erzurum – Alanyaspor 1:0 (0:0); Bursaspor – Ankaragücü 1:0 (1:0); Antalyaspor – Galatasaray 0:1 (0:0); Malatyaspor – Sivasspor 4:4 (1:3); Fenerbahçe – Basaksehir 0:0; Akhisarspor – Trabzonspor 1:3 (0:2); Konyaspor – Besiktas 2:2 (1:0)

ALBANIEN		1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER									
		HEIM	AUSWÄRTS								
1. Skënderbeu K. (M, C)	8	5	2	1:15	17	2	2	0	3	0	1
2. Partizani Tirana (E)	7	5	1	8:1	16	3	0	0	2	1	1
3. KF Laçi (E)	8	4	4	0:8	16	2	1	0	2	3	0
4. FK Kukësi (CL)	7	4	1	2:7	13	3	1	0	1	0	2
5. Flamurtari Vlorë	8	3	2	3:8	11	2	0	1	1	2	2
6. Teuta Durrës	8	3	2	3:6	11	3	1	1	0	1	2
7. KF Tirana (A)	8	2	2	4:10	8	1	1	3	1	1	1
8. KS Kamza	8	2	1	5:7	7	1	1	2	1	0	3
9. Luftëtari Gjirok. (E)	8	2	0	6:11	6	2	0	3	0	0	3
10. Kastrioti Krujë (A)	8	1	1	6:4	4	0	1	2	1	0	4

7. Runde; 3./4./10.2018: Luftëtari – Kamza 1:0 (0:0); Kastrioti Krujë – KF Tirana 2:3 (1:2); Laçi – Flamurtari 1:0 (0:0); Partizani Tirana – Teuta Durrës 3:0 (2:0); Skënderbeu – Kukësi 1:0 (1:0)  
8. Runde; 7./8./10.2018: Luftëtari – Skënderbeu 0:2 (0:0); Kamza – Flamurtari 2:2 (1:1); KF Tirana – Laçi 0:1 (0:0); Teuta Durrës – Kastrioti Krujë 2:0 (1:0); Kukësi – Partizani Tirana am 8.10.

WEISSRUSSLAND		1 CL, 2 EL, 2 AB									
		HEIM	AUSWÄRTS								
1. BATE Borisov (M)	23	18	3	2:41	57	9	3	0	9	0	2
2. Sh. Saligorsk (E)	23	14	6	3:32	48	8	2	1	6	4	2
3. Dinamo Minsk (E)	23	14	6	3:28	48	8	3	2	6	3	1
4. FK Wizebsk	23	14	5	4:37	47	10	0	2	4	5	2
5. Dinamo Brest (C)	23	11	8	4:42	41	7	3	1	4	5	3
6. Torpedo Schodsina	23	12	4	7:25	40	10	0	1	2	4	6
7. Njoman Hrodna	24	11	5	8:28	38	5	3	4	6	2	4
8. FK Slutsk	24	11	3	10:25	36	4	2	6	7	1	4
9. FK Gomel	24	7	5	12:14	26	3	4	5	4	1	7
10. FK ISLOCH Minsk	24	5	9	10:14	24	3	4	5	2	5	5
11. FK Minsk	24	5	8	11:25	23	3	4	5	2	4	6
12. FK Gorodeya	24	5	7	12:17	22	2	5	5	3	2	7
13. FK Smolevichi-STI (A)	24	5	6	13:17	21	3	3	6	2	3	7
14. Luch Minsk (A)	24	3	8	13:20	17	2	4	6	1	4	7
15. FK Tarpeda Minsk (A)	24	4	6	14:32	17	2	3	6	2	3	8
16. Dnepr Mogilev	24	2	7	15:12	13	1	5	6	1	2	9

23. Runde; 1.10.2018: Njoman Hrodna – FK Gomel 2:0 (1:0)  
24. Runde; 5./6./7./10.2018: FK Tarpeda – FK Minsk 1:0 (1:0); FK Gorodeya – Luch Minsk 1:1 (1:1); FK Slutsk – FK Wizebsk 0:2 (0:2); Dnepr Mogilev – Dinamo Brest 1:4 (1:2); FK Gomel – Saligorsk 0:3 (0:1); ISLOCH Minsk – BATE Borisov 2:1 (1:0); Torpedo Schodsina – Njoman Hrodna 3:0 (0:0); Dinamo Minsk – FK Smolevichi 2:0 (1:0)

GEORGIEN		1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER									
		HEIM	AUSWÄRTS								
1. FC Saburtalo	28	20	3	5:51	63	10	2	2	10	1	3
2. Dinamo Tiflis (E)	27	18	4	5:53	58	9	1	3	9	3	2
3. Dila Gori	28	13	10	5:48	49	7	6	1	6	4	4
4. Chikhura S. (C)	28	14	5	9:42	47	7	2	5	7	3	4
5. Torpedo Kutaisi (M)	26	13	6	7:40	45	9	1	3	4	5	4

# Endlich Derby-Sieg

**CAPS-ERFOLGSLAUF GEHT WEITER.** Der VSV besiegte den KAC im 322. Kärntner Derby mit 3:2. Es war der erste Derbysieg für die Villacher seit zwei Jahren!

Der Erfolgslauf der Vienna Capitals geht weiter! Nach zwei knappen Siegen in Bozen und Dornbirn trägt der Vorsprung auf die zweitplatzierten Grazer bereits sieben Punkte.

Österreichs Eishockeyszene schaute am Sonntag aber gespannt nach Villach, wo das 322. Derby zwischen dem VSV und dem KAC über die Bühne ging. Sechs

Sonntag wieder. Die Villacher Adler starteten mit viel Tempo in das erste Saison Derby. Bereits in den ersten Minuten setzten sich die Gastgeber im Drittel der Klagenfurter fest und belohnten sich schon in der 4. Minute mit dem 1:0 durch Jason DeSantis. Der ehemalige KAC-Spieler verwertete nach Pass von Patrick Spannring mit der Backhand unter die

zwei KAC-Spieler zeitgleich auf die Strafbank geschickt wurden, schlugen die Villacher eiskalt zu. Spannring stand im Slot goldrichtig und brachte sein Team wieder in Führung. Der KAC warf nun alles nach vorne, drängte auf den Ausgleich und ersetzte zusätzlichen Feldspieler. Diese Situation nützte Blaine Down mit dem Treffer ins verwaiste Tor zur Entscheidung. Der Anschlusstreffer wenige Sekunden vor dem Ende durch Petersen aus einem Penalty kam zu spät. Die Villacher feierten ihren ersten Derbysieg seit November 2016. „Es ist nicht angenehm, gegen Villach zu verlieren, unterm Strich bleibt aber, dass wir aus dem Spiel heraus wieder nur zwei Gegentreffer kassiert haben und dass wir uns im Powerplay deutlich verbessern müssen“, resümierte KAC-Trainer Petri Matikainen. ●

## „Es ist nicht angenehm, gegen Villach zu verlieren...“

KAC-Trainer Petri Matikainen

Derbies hatten die Villacher schon nicht mehr gewinnen können, zudem waren sie in den ersten sieben Spielen noch ohne Sieg in der regulären Spielzeit. Der KAC wiederum war in seinen ersten fünf Saisonspielen nie ohne Punkt geblieben. Aber die Favoritenrolle ist im Kärntner Derby nicht viel wert. Das zeigte sich auch am

Latte. Im zweiten Drittel ging es hin und her, ehe in der 39. Minute der aus der Kühlbox eilende David Fischer einen schönen Konter über Thomas Koch und Nick Petersen einleitete, den Letzterer nach Idealzuspiel zum Ausgleich verwertete.

Der letzte Abschnitt blieb intensiv mit Chancen auf beiden Seiten. Als plötzlich



Der VSV feierte seinen Derby-Winner Blaine Down (Mitte)

FOTO: GEPÄ PICTURES

## EISHOCKEY LIGA 2018/19

**2.10.: Innsbruck – Bozen 2:3** (0:1 2:1 0:1). Tore: Lammers (35.), Lindner (40.) bzw. Blunden (1.), Mackenzie (38./PP), Micelli (46.). Strafminuten: 8 bzw. 10 – Innsbruck, 2.500

**5.10.: Fehervar – Black Wings Linz 5:6 n.V.** (3:1 1:2 1:2/0:1). Tore: Sille (3.), Luttinen (11.), Hari (16.), Caruso (37.), Philips (54./PP) bzw. Locke (6.), Woger (22.), Lebler (25.), Brocklehurst (48., 59.), Da Silva (62.). Strafminuten: 8 bzw. 12 – Szekesfehevar, 3.050

**VSV – RB Salzburg 0:4** (0:0 0:3 0:1). Tore: Heinrich (24.), Hughes (30./PP), Raffl (39./PP), Rauchenwald (55./PP). Strafminuten: 17 plus Spieldauerdisziplinar Pelech bzw. 2 – Villach, 2.645

**Graz – Dornbirn 5:3** (0:2 3:1 2:0). Tore: Jakobsson (30.), Yellow Horn (38./PP, 55.), Setzinger (39./PP), Garbowski (44.) bzw. Parks (7.), Dupont (18.), Gauthier Leduc (27.). Strafminuten: 12 bzw. 14 – Graz, 1.919

**Bozen – Vienna Capitals 1:2** (1:1 0:0 0:1). Tore: Locke (4.) bzw. Strong (5.), Kraus (18.), Bischofberger (49.). Strafminuten: 6 bzw. 6 – Bozen, 2.810

**6.10.: Znojmo – Innsbruck 2:6** (0:2 0:2 2:2). Tore: Sedlak (46.), Lattner (50./PP) bzw. Lamoureux (13., 49.), Lammers (18./PP), Wachter (28.), Yogan (30.), Clark (57./PP). Strafminuten: 51 bzw. 22 – Znam

**Zagreb – KAC am 24.10.**

**7.10.: RB Salzburg – Graz 5:4 n.V.** (0:1 1:2 3:1/1:0). Tore: Rauchenwald (23./SH, 61.), Gazley (45.), Hughes (46.), Raymond (54./PP) bzw. Oberkofler (14.), Caito (25.), Hamilton (32.), Ograjensek (51.). Strafminuten: 6 bzw. 12 – Salzburg, 2.300

**Bozen – Zagreb 5:1** (1:0 1:1 3:0). Tore: Insam (15./PP, 29.), Miceli (47.), Campbell (59.), Nordlund (60.) bzw. Zanoski (22.). Strafminuten: 18 bzw. 12 – Bozen, 2.300

**Dornbirn – Vienna Capitals 2:3** (0:0 1:2 1:1). Tore: Timmins (24./PP, 52.) bzw. Davis (37.), Clark (40.), Wukovits (43.). Strafminuten: 8 bzw. 10 – Dornbirn, 2.200

**Black Wings Linz – Innsbruck 3:4 n.V.** (0:1 1:1 2:1/0:1). Tore: Lebler (33./PP), Umicevic (50.), Locke (60.) bzw. Clark (16., 64.), Yogan (30.), Spurgeon (46./PP2). Strafminuten: 10 bzw. 10 – Linz, 4.100

**Fehervar – Znojmo 5:2** (1:1 1:1 3:0). Tore: Erdely (17./PP, 60.), Sille (32.), Stipsicz (42.), Hari (44.) bzw. Guman (3./PP), Kalus (36./PP). Strafminuten: 12 bzw. 4 – Szekesfehevar, 3.068

**VSV – KAC 3:2** (1:0 0:1 2:1). Tore: De Santis (4.), Spannring (48./PP2), Down (60./EN) bzw. Petersen (39., 60./Penalty). Strafminuten: 10 bzw. 6 – Villach, 3.800

### Tabelle:

							*	**
1. Vienna Capitals	8	7	1	0	0	29:14	23	
2. Graz 99ers	8	4	1	1	2	33:27	16	
3. HBC Südtirol (M)	8	4	1	1	2	22:17	15	
4. EC KAC	6	4	0	1	1	18:11	13	
5. Fehervar AV	8	2	3	1	2	28:31	13	
6. EC Dornbirn	8	3	1	1	3	26:20	12	
7. Black Wings Linz	8	2	1	3	2	22:22	11	
8. Red Bull Salzburg	7	2	1	1	3	26:19	9	
9. TWK Innsbruck Haie	8	1	2	2	3	30:36	9	
10. EC Villacher SV	8	1	3	0	4	18:25	9	
11. Medvedczak Zagreb	7	1	0	1	5	13:29	4	
12. Orli Znojmo	6	0	0	2	4	15:29	2	

\* Sieg nach Verlängerung/Penalty (2 Punkte),

\*\* Niederlage nach Verlängerung/Penalty (1 Punkt)

**12./13.10.:** Znojmo – Bozen, Vienna – KAC, Dornbirn – Salzburg, Graz – Linz, VSV – Fehervar, Innsbruck – Zagreb

**14.10.:** Salzburg – Zagreb, Linz – VSV, KAC – Innsbruck, Graz – Fehervar, Znojmo – Vienna, Bozen – Dornbirn

# Der fünfte Titel r



Der Mercedes-Doppelsieg wurde für Renningenieur Matt Deane zur nassen Angelegenheit

FOTOS: GEPÄ PICTURES

## GP VON JAPAN

Suzuka Circuit, 53 Runden, 307.471 km, 7.10.:

1. Lewis Hamilton (GBR/Mercedes)	1:27:17,062
2. Valtteri Bottas (FIN/Mercedes)	+ 12,919
3. Max Verstappen (NED/Red Bull)	+ 14,295
4. Daniel Ricciardo (AUS/Red Bull)	+ 19,295
5. Kimi Räikkönen (FIN/Ferrari)	+ 50,998
6. Sebastian Vettel (GER/Ferrari)	+ 1:09,873
7. Sergio Perez (MEX/Racing Point)	+ 1:19,873
8. Romain Grosjean (FRA/Haas)	+ 1:27,198
9. Esteban Ocon (FRA/Racing Point)	+ 1:28,055
10. Carlos Sainz (ESP/Renault)	+ 1 Runde
11. Pierre Gasly (FRA/Toro Rosso)	+ 1 Runde
12. Marcus Ericsson (SWE/Sauber)	+ 1 Runde
13. Brendon Hartley (NZL/Toro Rosso)	+ 1 Runde
14. Fernando Alonso (ESP/McLaren)	+ 1 Runde
15. Stoffel Vandoorne (BEL/McLaren)	+ 1 Runde
16. Sergej Sirotkin (RUS/Williams)	+ 1 Runde
17. Lance Stroll (CAN/Williams)	+ 1 Runde
18. Kevin Magnussen (DEN/Haas)	+ 1 Runde
19. Nico Hülkenberg (GER/Renault)	+ 1 Runde
20. Charles Leclerc (MON/Sauber)	+ 1 Runde

**Schnellste Runde:** Vettel (1:32,318)

**Startaufstellung:** 1. Hamilton (1.27.760), 2. Bottas (1.28.059), 3. Verstappen (1.29.057), 4. Räikkönen (1.29.521), 5. Grosjean (1.29.761), 6. Hartley (1.30.023), 7. Gasly (1.30.093), 8. Vettel (1.32.192), 9. Perez (1.37.229), 10. Leclerc (1.29.864), 11. Ocon (1.30.126+3 Pl.), 12. Magnussen (1.30.226), 13. Sainz (1.30.490), 14. Stroll (1.30.714), 15. Ricciardo (k. Zeit), 16. Hülkenberg (1.30.361), 17. Sirotkin (1.30.372), 18. Alonso (1.30.573), 19. Vandoorne (1.31.041), 20. Ericsson (1.31.213)

**Nächster Lauf:** GP der USA am 21.10.

**GP VON JAPAN.** Lewis Hamilton holte in Japan einen ungefährdeten Rennsieg und baute seine WM-Führung auf Sebastian Vettel, der nur Sechster wurde, auf 67 Zähler aus. Der fünfte Titel rückt näher.  
**Von Harry Miltner/Patrick Pichler**

In den ausstehenden vier Rennen kann Sebastian Vettel mit vier Siegen noch 100 Punkte einfahren. Aktuell liegt der Heldenheimer aber bereits 67 Zähler hinter WM-Leader Lewis Hamilton, der mit seinem neunten Saisonsieg auf der Achterbahn in Suzuka wohl für die Entscheidung in der Meisterschaft sorgen konnte. „Es war ein starkes Wochenende des gesamten Teams und heute ein Riesenspaß auf der Strecke. Natürlich bin ich jetzt sehr, sehr glücklich“, sagte der 33-jährige Brite, an dessen fünftem Weltmeistertitel nach 2008, 2014, 2015 und 2017 kaum

mehr ein Zweifel besteht. Damit würde der Brite zu Juan Manuel Fangio aufschließen und hätte nur noch Rekord-Weltmeister Michael Schumacher (7 Titel) vor sich. Auch der Konstrukteurstitel ist mit 78 Punkten Vorsprung fast schon im Sack. „Jetzt haben wir einmal einen guten Sprung gemacht. Schauen wir, wie es mit den nächsten Rennen weitergeht“, blieb Mercedes-Teamchef Toto Wolff nach außen hin aber noch ruhig.

### Max macht den Unterschied

Als „Zünglein an der Waage“ fungierte ungewollt wohl auch

Red-Bull-Pilot Max Verstappen. Denn der Niederländer rutschte zu Rennbeginn leicht von der Strecke und touchierte bei der Rückkehr den Ferrari von Kimi Räikkönen. Vettel, der nach misslungener Quali sehr aggressiv unterwegs war, zog an beiden vorbei und „Mad Max“ bekam eine Fünf-Sekunden-Zeitstrafe aufgebremst. „Die Strafe war ein absoluter Witz“, schimpfte Max. Nach einer Safety-Car-Phase infolge des Crashes zwischen Kevin Magnussen und Charles Leclerc erwischte der Belgier den nächsten Ferrari: Vettel wollte in der Spoon-Kurve

# ückt näher



Max Verstappen legte sich diesmal mit beiden Ferraris an

innen am Red Bull vorbei, kollidierte aber mit Verstappen. „Dort wo Sebastian überholen wollte, kann man nicht überholen“, hielt Verstappen nach dem Rennen fest. „Wenn die Lücke da ist und ich nicht versuche, da reinzustoßen, kann ich gleich zu Hause bleiben“, konterte der Deutsche, der

dadurch ans Ende zurück fiel und nochmals das Feld aufrollen musste. Mehr als P6 ging sich danach nicht mehr aus.

### Toller Fight im Mittelfeld

Auch hinter den drei Top-teams ging es rund, denn Haas F1, Force India, Sauber, Toro Rosso und Renault

matchten sich auf Biegen und Brechen. Am Ende hatten wieder einmal die „Pink Panther“ von Force India die Nase vorne, denn Sergio Perez und Esteban Ocon holten als Siebenter bzw. Neunter wichtige Zähler für das Team, das nach der Übernahme durch Lawrence Stroll während der Saison, wieder bei null Punkten beginnen musste. „Wir haben heute sicher das Maximum erreicht, vor allem nach dem verpatzten Qualifying. Das Rennen hat aber viel Spaß gemacht, denn der Wagen lief hervorragend und wir konnten zahllose Positionen gutmachen. Beim Restart nach dem Virtuellen Safety Car konnte ich viel Boden auf (Romain) Grosjean wettmachen und noch an ihm vorbeigehen“, strahlte der Mexikaner. ●



## FORMEL 1 WM 2018 Stand nach 17 von 21 Rennen

	Australien	Bahrain	China	AZE	Spanien	Monaco	Kanada	Österreich	Frankreich	GB	Deutschland	Ungarn	Belgien	Italien	Singapur	Russland	Japan	USA	Mexiko	Brasilien	A.Dhabi	Pkt
	25.3.	8.4.	15.4.	29.4.	13.5.	27.5.	10.6.	24.6.	1.7.	8.7.	22.7.	29.7.	26.8.	2.9.	16.9.	30.9.	7.10.	21.10.	28.10.	11.11.		
1. Hamilton	2.	3.	4.	1.	1.	3.	5.	1.	A	2.	1.	1.	2.	1.	1.	1.	1.	-	-	-	-	331
2. Vettel	1.	1.	8.	4.	4.	2.	1.	5.	3.	1.	A	2.	1.	4.	3.	3.	6.	-	-	-	-	264
3. Bottas	8.	2.	14.	2.	5.	2.	7.	A	4.	2.	5.	4.	3.	4.	2.	2.	-	-	-	-	-	207
4. Räikkönen	3.	A	3.	2.	A	4.	6.	3.	2.	3.	3.	3.	4.	2.	5.	4.	5.	-	-	-	-	196
5. Verstappen	6.	A	5.	A	3.	9.	3.	2.	1.	15.	4.	A	3.	5.	2.	5.	3.	-	-	-	-	173
6. Ricciardo	4.	A	1.	A	5.	1.	4.	4.	A	5.	A	4.	A	A	6.	6.	4.	-	-	-	-	146
7. Perez	11.	12.	12.	3.	9.	12.	14.	A	7.	11.	7.	14.	5.	7.	16.	10.	7.	-	-	-	-	53
8. Magnussen	A	5.	10.	13.	6.	13.	13.	6.	5.	9.	11.	7.	8.	16.	18.	8.	A	-	-	-	-	53
9. Hülkenberg	7.	6.	6.	A	A	8.	7.	9.	A	6.	5.	12.	A	13.	10.	12.	A	-	-	-	-	53
10. Alonso	5.	7.	7.	7.	8.	A	A	16.	8.	8.	16.	8.	A	A	7.	14.	14.	-	-	-	-	50
11. Ocon	12.	10.	11.	A	A	6.	9.	A	6.	7.	8.	13.	6.	6.	A	9.	9.	-	-	-	-	49
12. Sainz	10.	11.	9.	5.	7.	10.	8.	8.	12.	A	12.	9.	11.	8.	8.	17.	10.	-	-	-	-	39
13. Grosjean	A	15.	17.	A	A	15.	12.	11.	4.	A	6.	10.	7.	D	13.	11.	8.	-	-	-	-	31
14. Gasly	A	4.	18.	12.	A	7.	11.	A	11.	10.	14.	6.	9.	14.	14.	A	11.	-	-	-	-	28
15. Leclerc	13.	14.	19.	6.	10.	A	10.	10.	9.	A	15.	A	A	11.	9.	7.	A	-	-	-	-	21
16. Vandoorne	9.	8.	13.	9.	A	14.	16.	12.	A	12.	13.	A	15.	12.	12.	16.	15.	-	-	-	-	8
17. Stroll	14.	16.	14.	8.	11.	17.	A	17.	13.	13.	A	17.	13.	9.	15.	15.	17.	-	-	-	-	6
18. Ericsson	A	9.	16.	11.	13.	11.	15.	13.	10.	A	9.	15.	10.	15.	11.	13.	12.	-	-	-	-	6
19. Hartley	15.	13.	20.	10.	12.	A	A	14.	A	A	10.	11.	14.	A	17.	A	13.	-	-	-	-	2
20. Sirotkin	A	17.	15.	A	14.	16.	17.	15.	14.	14.	A	16.	12.	10.	19.	18.	16.	-	-	-	-	1

A ... Ausfall im Rennen, D... disqualifiziert, N... nicht am Start

Konstruktorswertung: 1. Mercedes 538, 2. Ferrari 460, 3. Red Bull 319, 4. Renault 92, 5. Haas 84, 6. McLaren 58, 7. Racing Point 43,...



## Sportzeitung-Wertung von HARRY MILTNER

<b>Lewis Hamilton</b>	<b>Mercedes</b>	<b>1</b>
Der Titelverteidiger zeigte einen absolut souveränen Auftritt und fährt dem fünften WM-Titel entgegen		
<b>Valtteri Bottas</b>	<b>Mercedes</b>	<b>2</b>
Der Finne machte einen guten Job und sicherte den Doppelsieg ab, war aber gegen Hamilton diesmal chancenlos		
<b>Max Verstappen</b>	<b>Red Bull</b>	<b>1</b>
Trotz unnötiger Strafe und einigen Crashes hielt der Niederländer den Fight um P2 bis zum Schluss offen		
<b>Daniel Ricciardo</b>	<b>Red Bull</b>	<b>1</b>
Gute und besonnene Aufholjagd des Aussie – ein schönes Ergebnis, mit nicht ganz fittem Wagen		
<b>Kimi Räikkönen</b>	<b>Ferrari</b>	<b>2</b>
Der „Iceman“ hätte weiter vorne landen können, aber seine Boxencrew verrechnete sich beim Reifenstopp		
<b>Sebastian Vettel</b>	<b>Ferrari</b>	<b>3</b>
Fahrerisch wieder einmal absolut top, aber dem Deutschen fehlte einfach wie so oft die nötige Coolness		
<b>Sergio Perez</b>	<b>Racing Point</b>	<b>1</b>
Fightete sich an die Spitze des Mittelfeldes und sorgte so für wichtige Punkte für sich und das Team		
<b>Romain Grosjean</b>	<b>Haas</b>	<b>2</b>
Romain ist gut gefahren, hat sich auch gut gegen die Force Indias gewehrt, aber Perez war doch zu stark		
<b>Esteban Ocon</b>	<b>Racing Point</b>	<b>2</b>
Kkämpft um den Verbleib in der Formel 1 – solche Rennen unterstreichen sein großes Können		
<b>Carlos Sainz</b>	<b>Renault</b>	<b>1</b>
Mit einer konstanten, fehlerfreien Leistung schnappte sich der Spanier noch den letzten WM-Zähler		
<b>Pierre Gasly</b>	<b>Toro Rosso</b>	<b>2</b>
Sehr schade, dass „Gaz“ den Punkt beim Honda-Heimrennen noch auf den letzten Metern verlor		
<b>Marcus Ericsson</b>	<b>Sauber</b>	<b>3</b>
Eigentlich nicht schlecht gefahren, aber beim Restart dem Teamkollegen in die Aufhängung gecrasht		
<b>Brendon Hartley</b>	<b>Toro Rosso</b>	<b>3</b>
Nach toller Quali ein enttäuschendes Rennen für den Kiwi, der wohl definitiv vorm F1-Abschied steht		
<b>Fernando Alonso</b>	<b>McLaren</b>	<b>3</b>
Alonso wurde von Stroll am Start weggerempelt, kürzte dann ab, Strafe, Rennen gelaufen – der Lustpegel fällt		
<b>Stoffel Vandoorne</b>	<b>McLaren</b>	<b>3</b>
Wieder matter Auftritt des jungen Belgiers, der weiterhin keine Chance gegen den Stallgefährten hat		
<b>Sergej Sirotkin</b>	<b>Williams</b>	<b>3</b>
Sirotkin hielt sich aus allen Sticheleien heraus und kam sicher ins Ziel, allerdings ist man so auch nicht schnell		
<b>Lance Stroll</b>	<b>Williams</b>	<b>4</b>
Der Kanadier zerstörte sich sein Rennen bereits am Start, als er in Alonso reinfuhr und eine 5-Sekundenstrafe kassierte		
<b>Kevin Magnussen</b>	<b>Haas</b>	<b>0</b>
Der Däne zeigte sich diesmal wieder als „Mr. Hyde“ und rempelte sich durchs Feld bis er ausfiel		
<b>Charles Leclerc</b>	<b>Sauber</b>	<b>0</b>
Der Monegasse fuhr gut, flog aber dann nach dem Bruch eines Teils unverschuldet von der Strecke ab		
<b>Nico Hülkenberg</b>	<b>Renault</b>	<b>0</b>
Für „Hülk“ ein Wochenende zum Vergessen, das mit dem vorzeitigen Parken des Dienstwagens endete		

## HANDBALL LIGA 2018/19

**6. Runde: 3./5./6./9.10.2018:**

HC Hard – Fivers WAT Margareten 24:24 (13:12)

SG Westwien – HSG Graz 28:29 (12:12)

UHK Krems – SC Ferlach 40:35 (22:19)

HC Linz – Union Leoben 29:25 (15:12)

Schwaz Handball Tirol – Bregenz Handball am 9.10.

**Tabelle:**

1. HSG Graz	6	4	1	1	166:153	9
2. UHK Krems	6	4	0	2	174:160	8
3. Fivers WAT Margareten	6	3	2	1	178:166	8
4. SG Westwien	6	3	1	2	161:152	7
5. HC Hard	6	2	3	1	145:139	7
6. Bregenz Handball	5	2	2	1	135:122	6
7. HC Linz AG	6	2	0	4	164:183	4
8. SC Ferlach	6	2	0	4	168:188	4
9. Sparkasse Schwaz	5	1	1	3	122:121	3
10. Union Leoben	6	1	0	5	155:184	2

**Beste Werfer:**

1. Nemanja Belos (HSG Graz)	39
2. Marko Tanaskovic (Union Leoben)	37
Ivan Horvat (HC Hard)	37
4. Thomas Kandolf (UHK Krems)	36
Viggo Kristjansson (SG Westwien)	36

**7. Runde: 10./12./13.10.2018:**

HC Linz – HC Hard am 10.10.

Fivers WAT Margareten – SG Westwien am 12.10.

HSG Graz – UHK Krems am 13.10.

Bregenz Handball – Union Leoben am 13.10.

SC Ferlach – Schwaz Handball Tirol am 13.10.

**WHA, Nachtragsspiel: 3.10.2018:**

UHC Stockerau – UHLZ Perchtoldsdorf 29:23

**WHA, 3. Runde: 6./7.10.2018:**

UHLZ Perchtoldsdorf – SSV Dornbirn 27:33

HC Feldkirch – UHC Stockerau 31:23

ATV Trofaiach – HIB Graz 20:24

UHC Eggenburg – WAT Atzgersdorf 23:37

Union St. Pölten – MGA Fivers 21:40

Wiener Neustadt – HYPO Niederösterreich 21:36

**Tabelle:**

1. Hypo NÖ	5	5	0	0	185:82	10
2. MGA Fivers Wien	4	4	0	0	122:89	8
3. HC Feldkirch	4	4	0	0	119:86	8
4. WAT Atzgersdorf	4	4	0	0	122:99	8
5. UHC Stockerau	3	2	0	1	92:74	4
6. Dornbirn/Schoren	4	2	0	2	111:102	4
7. HIB Graz	5	2	0	3	87:96	4
8. Union St. Pölten	5	1	0	4	103:170	2
9. Wiener Neustadt	3	0	0	3	65:86	0
10. ATV Trofaiach	4	0	0	4	92:118	0
11. UHC Eggenburg	3	0	0	3	65:91	0
12. UHLZ Perchtoldsdorf	4	0	0	4	93:138	0



Ottmar Pusterhofer und sein HSG Graz stehen nach dem Sieg bei Westwien an der Tabellenspitze

FOTO: GEPA PICTURES

# Graz wieder Erster!

**ERFOLGE IN EUROPA.** Das Überraschungsteam HSG Graz steht wieder an der Spitze der spusu LIGA. Die Murstädter gewannen am Freitag bei der SG Westwien 29:28 und überholten so Meister Fivers WAT Margareten, der bereits am Mittwoch beim HC Hard 24:24 gespielt hatte.

**B**is zur Pause blieb das Spiel zwischen HSG Graz und Westwien knapp, und die Teams gingen mit 12:12 in die Kabinen. Auch in der zweiten Halbzeit stand das Spiel auf Messers Schneide. Graz konnte immer wieder vorlegen, aber Westwien ließ sich nicht

für eine spannende Schlussphase sorgte: 50 Sekunden vor Schluss glück Pratschner für die Wiener aus, aber die Grazer stellten kurz vor dem Schlusspfiff durch Ivanjko noch einmal auf plus 1 – und konnten so das Spitzenspiel mit 29:28 gewinnen. „In der

unserer Seite, darum konnten wir mit plus 1 gewinnen“, freute sich Daniel Dicker über die Tabellenführung.

Denn Titelverteidiger Fivers WAT Margareten hatte schon am Mittwoch mit einem 24:24 einen Punkt in Hard liegen gelassen und liegt nun auf Platz 3 in Lauerstellung. Die Harder ließen dem Remis in der Liga am Samstag auch ein Remis im EHF-Cup gegen die OCI-Lions folgen. Das 23:23 in Sittard bedeutet eine gute Ausgangsposition für das Rückspiel am Samstag.

Das haben die Bregenzer im Challenge Cup schon hinter sich. Nach einem 50:8 (!) gegen Ciobruciu aus Moldawien wartet in der 3. Runde AEK Athen. ●

## „Graz hat sehr stark gespielt, aber am Ende sicher auch mehr Glück gehabt“

Westwien-Keeper Florian Kaiper

abschütteln. In der 43. Minute gingen die Grazer erstmals mit drei Toren in Führung und bauten den Vorsprung sogar auf 20:15 aus. Aber Westwien gab nicht auf und konnte sich wieder bis auf zwei Tore herankämpfen, was

zweiten Halbzeit konnten wir uns vor allem durch starke Paraden von Eichberger absetzen. Dann haben wir zu viele Fehler gemacht und Westwien nochmal ins Spiel gebracht. Am Schluss war das Glück ein bisschen mehr auf

Online. Mobile. Filiale.

18+

www.admiral.at

# WETTEN

WIE SIE WOLLEN!

## ADMIRAL

# Swans mit Traumstart

**BLOW-OUT-SIEG GEGEN FÜRSTENFELD.** Nur die Swans Gmunden und die Traiskirchen Lions konnten mit zwei Siegen in die neue Saison der Basketball Bundesliga starten!



Gmunden legte den besten Start hin und führt die Tabelle an

FOTO: GEP A PICTURES

## „Wir wollten im ersten Heimspiel der Saison den Fans eine Show liefern“

Gmunden-Spieler  
Chance Murray

Tabellenführer aber sind die Swans Gmunden, die nach dem 86:68-Sieg bei BC Vienna gegen Fürstenfeld einen Blow-Out-Sieg feierten. Die Swans ließen

den jungen Steirern nicht den Funken einer Chance und gewannen 105:59. In Summe traf das Team von Headcoach Bernd Wimmer an diesem Abend 48 Prozent ihrer Dreipunktewürfe. Aber auch in der Defensive überzeugte Gmunden und zwang die Steirer zu 25 Turnover. „Wir wollten im ersten Heimspiel der Saison den Fans eine Show liefern“, erklärte Chance Murray, warum die Swans nie vom Gaspedal stiegen. ●

## ABL 2018/19

### 1. Runde: 4.10.2018:

**BC Vienna – Gmunden 78:86** (16-22 15-22 23-22 24-20). Topscorer: F. Trmal (31); Klette (21)

**Graz – Traiskirchen 68:70** (14-14 24-21 15-15 15-20). Topscorer: Nikolic (13); Rados (28)

**Oberwart – Wels 89:64** (25-12 25-18 18-19 21-15). Topscorer: Lescault (24); Lamesic (16)

**Fürstenfeld – Timberwolves 82:84** (25-16 23-19 8-23 26-26). Topscorer: Car (27); Kolaric (25)

### 2. Runde: 6./7.10.2018:

**Timberwolves – Kapfenberg 82:101** (19-25 23-22 28-35 12-19). Topscorer: Hofbauer (23); Wilson (35)

**Wels – BC Vienna 88:82** (21-21 21-20 19-16 27-25). Topscorer: Sina (24); Detrick (34)

**Traiskirchen – Oberwart 80:67** (30-17 17-13 16-19 17-18). Topscorer: Danek (21); Coleman (19)

**Gmunden – Fürstenfeld 105:59** (24-16 25-15 28-10 28-18). Topscorer: Murati (18); Car (21)

**Klosterneuburg – Graz 83:76** (24-23 18-11 20-29 21-13). Topscorer: Hopfgartner (17); Hudson (24)

### Tabelle:

1. Swans Gmunden	2	2	0	4
2. Traiskirchen Lions	2	2	0	4
3. Bulls Kapfenberg	1	1	0	2
4. Klosterneuburg Dukes	1	1	0	2
5. Oberwart Gunners	2	1	1	2
6. Vienna Timberwolves	2	1	1	2
7. Flyers Wels	2	1	1	2
8. UBSC Graz	2	0	2	0
9. BC Vienna	2	0	2	0
10. Raiffeisen Fürstenfeld	2	0	2	0

**3. Runde: 13.10.2018: Graz – Timberwolves, Kapfenberg – Gmunden, Traiskirchen – Klosterneuburg, Oberwart – BC Vienna, Fürstenfeld – Wels**

Online. Mobile. Filiale.

**WETTEN**  
WANN SIE WOLLEN!

18+

www.admiral.at

**ADMIRAL**



**Ereignis A** Donnerstagsmix  
Annahmeschluss: D0, 11.10., 16.00 Uhr

- 1 INT FS: Wales - Spanien:  
Führt Spanien zur Halbzeit? **ja/nein**
- 2 INT FS: Wales - Spanien:  
Fallen mehr als 2 Tore? **ja/nein**
- 3 INT FS: Frankreich - Island:  
Fallen mehr als 2 Tore für Frankreich? **ja/nein**
- 4 INT FS: Frankreich - Island:  
Fällt in den ersten 23 Minuten mindestens ein Tor? **ja/nein**
- 5 INT FS: Türkei - Bosnien-Herzegowina:  
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
- 6 INT FS: Türkei - Bosnien-Herzegowina:  
Fällt für beide Mannschaften mindestens je ein Tor? **ja/nein**
- 7 U21 EMQ: Israel U21 - Irland U21:  
Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute? **ja/nein**
- 8 U21 EMQ: Island U21 - Nordirland U21:  
Fallen in der 2. HZ mehr Tore als in der 1. HZ? **ja/nein**
- 9 U21 EMQ: Weißrussland U21 - Tschechien U21:  
Gewinnt Tschechien U21? **ja/nein**

**Quote 150,00**

**Ereignis B** Polen - Portugal  
Annahmeschluss: D0, 11.10., 20.45 Uhr

- 1 Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
- 2 Gewinnt die Mannschaft, für die das erste Tor fällt? **ja/nein**
- 3 Fällt das letzte Tor nach der 72. Spielminute? **ja/nein**
- 4 Gibt es in den ersten 28 Minuten mind. eine GK? **ja/nein**
- 5 Erhält in der 2. Halbzeit Polen vor Portugal eine GK? **ja/nein**
- 6 Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? **ja/nein**
- 7 Vollzieht Portugal den letzten Wechsel des Spiels? **ja/nein**

**Quote 50,00**

**Ereignis C** Die UEFA Nations League am Donnerstag  
Annahmeschluss: D0, 11.10., 20.45 Uhr

- 1 Polen - Portugal:  
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
- 2 Polen - Portugal:  
Fällt das letzte Tor nach der 72. Spielminute? **ja/nein**
- 3 Russland - Schweden:  
Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor? **ja/nein**
- 4 Russland - Schweden:  
Fällt in den ersten 30 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
- 5 Montenegro - Serbien:  
Gewinnt Serbien? **ja/nein**
- 6 Litauen - Rumänien:  
Führt Rumänien zur Halbzeit? **ja/nein**
- 7 Israel - Schottland:  
Fällt das erste Tor für Israel? **ja/nein**
- 8 Kosovo - Malta:  
Führt Kosovo zur Halbzeit und gewinnt auch? **ja/nein**
- 9 Päröer Inseln - Aserbaidschan:  
Gewinnt die Mannschaft, für die das erste Tor fällt? **ja/nein**

**Quote 150,00**

**Ereignis D** Österreich - Nordirland  
Annahmeschluss: Fr, 12.10., 20.45 Uhr

- 1 Führt Österreich zur Halbzeit? **ja/nein**
- 2 Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
- 3 Fällt das letzte Tor nach der 74. Spielminute? **ja/nein**
- 4 Gibt es in den ersten 29 Minuten mindestens eine GK? **ja/nein**
- 5 Erhält in der 2. HZ Nordirland vor Österreich eine GK? **ja/nein**
- 6 Gibt es mehr als 10 Eckbälle? **ja/nein**
- 7 Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? **ja/nein**

**Quote 50,00**

**WETTPROGRAMM VOM 9. BIS 11.10.2018**

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
001	11:30 Dienstag	KHL	Amur Chabarowsk	Traktor Chelyabinsk	2,20	3,50	2,10
002	11:30	KHL	Admiral Vladivostok	HC Red Star Kunlun	2,40	3,50	1,90
003	14:30	KHL	Sibir Nowosibirsk	Slovan Bratislava	1,80	3,50	2,60
004	15:30	KHL	HK Barys Astana	HK Dinamo Riga	1,50	3,80	3,30
005	16:00	KHL	Salavat Yulaev Ufa	HK Avangard Omsk	2,20	3,50	2,10
006	17:00	EH CL	HC Pilsen CZE	Banska Bystrica SVK	1,35	4,20	3,80
007	17:30	EH CL	HC Trinec CZE	Storhamar Hockey NOR	1,30	4,50	4,00
008	18:00	EH CL	HC TPS Turku FIN	Yunost Minsk BLR	1,25	4,50	4,50
009	18:00	EH CL	HIFK Helsinki FIN	Skelleftea AIK SWE	2,10	3,50	2,20
010	18:00	EH CL	Kärpät Oulu FIN	Mountfield HK CZE	1,40	4,00	3,70
011	18:30	EH CL	Frölunda HC SWE	Aalborg Pirates DEN	1,05	6,00	8,00
012	18:30	EH CL	Djurgardens IF SWE	Tappara Tampere FIN	1,80	3,50	2,60
013	18:30	EH CL	Växjö Lakers SWE	Cardiff Devils WAL	1,05	6,00	8,00
014	18:30	EH AUT	HC Znojmo	KAC Klagenfurt	E 3,30	3,80	1,65
015	18:30	KHL	Neftekhimik	Spartak Moskau	1,90	3,50	2,40
016	18:30	EH CZE	Sparta Prag	HC Karlsbad	1,30	4,30	4,20
017	19:00	SWE 2	Örgryte Göteborg	Degerfors IF	1,65	3,20	3,50
018	19:30	AUT RLO	Wiener Sportklub	St. Pölten Amateure	1,60	3,40	3,50
019	19:30	HB AUT	Schwarz Tirol	Bregenz Handball	E 2,20	7,00	1,75
020	19:30	EH CL	EHC München GER	Malmö IF SWE	E 2,20	3,50	2,30
021	19:45	EH CL	Zürcher SC Lions SUI	Vienna Capitals AUT	E 1,45	5,00	4,50
022	19:45	EH CL	HC Lugano SUI	JYP Jyväskylä FIN	2,30	3,50	1,90
023	19:45	EH SUI	HC Servette Genf	HC Lausanne	1,75	3,80	2,50
024	20:30	ENG LTR	Doncaster Rovers	Grimsby Town	1,50	3,20	4,50
025	20:30	ENG LTR	Plymouth Argyle	Swindon Town	1,70	3,20	3,30
026	20:45	ENG LTR	Luton Town	Milton Keynes Dons	1,60	3,20	3,80
027	20:45	ENG LTR	AFC Sunderland	Carlisle United	1,40	3,40	5,00
028	20:45	ENG LTR	Fleetwood Town	FC Rochdale	1,70	3,20	3,30
029	20:45	ENG LTR	Accrington Stanley	Macclesfield Town	1,50	3,20	4,50
030	20:45	ENG LTR	Port Vale FC	Burton Albion	2,70	3,00	2,00
031	20:45	ENG LTR	Scunthorpe United	Lincoln City	2,10	3,00	2,60
032	20:45	ENG LTR	Crawley Town	FC Portsmouth	E 3,60	3,30	1,70
033	20:45	ENG LTR	Colchester United FC	Southend United	2,70	3,00	2,00
034	20:45	ENG LTR	Bristol Rovers	Yeovil Town	1,60	3,20	3,80
035	20:45	ENG LTR	Coventry City	Forest Green Rovers	1,65	3,20	3,50
036	20:45	ENG LTR	Oxford United	Northampton Town	1,60	3,20	3,80
037	20:45	ENG LTR	FC Stevenage	Charlton Athletic	E 2,60	3,20	2,10
038	01:00 Mittwoch	NHL	Carolina Hurricanes	Vancouver Canucks	1,75	3,50	2,70
039	01:00	NHL	Columbus Blue Jackets	Colorado Avalanche	1,85	3,50	2,50
040	01:00	NHL	Philadelphia Flyers	San Jose Sharks	2,10	3,50	2,20
041	02:00	BRA 1	Botafogo RJ	Vasco Da Gama RJ	1,90	2,80	3,20
042	02:00	NHL	Winnipeg Jets	Los Angeles Kings	1,80	3,50	2,60
043	02:00	NHL	Nashville Predators	Calgary Flames	1,75	3,50	2,70
044	02:30	NHL	Dallas Stars	Toronto Maple Leafs	2,10	3,50	2,20
045	12:00	JPN LC	Kashima Antlers	Yokohama Marinos	1,70	3,20	3,30
046	12:00	JPN LC	Kashiwa Reysol	Shonan Bellmare	2,00	3,00	2,70
047	15:30	U19 EMQ	Österreich U19*	Kosovo U19	1,25	4,50	5,50
048	16:00	RUS CUP	FK Tyumen	ZSKA Moskau	3,30	2,90	1,80
049	16:00	KHL	Metallurg Magnitogorsk	Jekaterinburg	2,10	3,50	2,20
050	17:30	KHL	Jokerit Helsinki	HC Vityaz Podolsk	1,30	4,20	4,30
051	17:30	EH CL	GKS Tychy POL	HC B Südtirol ITA	4,00	4,50	1,30
052	17:30	EH FIN	KalPa Kuopio	SaiPa Lappeenranta	1,85	3,50	2,50
053	17:30	EH FIN	HPK Hämeenlinna	Vaasan Sport	1,75	3,60	2,60
054	17:30	EH FIN	Kookoo Kouvola	Lukko Rauma	2,10	3,50	2,20
055	17:30	EH FIN	Ilves Tampere	Jukurit Mikkeli	1,70	3,70	2,70
056	17:30	EH FIN	Ässät Pori	Pelicans Lahti	2,00	3,50	2,30
057	17:30	EH CZE	Aukro Berani Zlin	HC Pardubice	1,90	3,50	2,30
058	18:00	EH CL	HC Kometa Brunn CZE	EV Zug SUI	1,70	3,80	2,60
059	18:00	DEN CUP	Nyköbing FC	Vejele BK	4,00	3,40	1,50
060	18:30	KHL	CSKA Moskau	Dynamo Moskau	1,40	3,80	3,80

## WETTPROGRAMM VOM 9. BIS 11.10.2018

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
061	18:30	KHL	SKA St. Petersburg	Lokomotive Jaroslavl	1,40	3,80	3,80
062	18:30	HB AUT	HC Linz AG	Alpla HC Hard	3,50	8,50	1,25
063	19:00	GER 3	Energie Cottbus	Hallescher FC	E 2,20	3,00	2,60
064	19:30	EH ALP	Adler Kitzbühel AUT	HC Milano ITA	1,50	4,20	3,00
065	19:30	EH ALP	EK Zell am See AUT	SG Cortina ITA	2,00	3,70	2,20
066	19:30	EH CL	Eisbären Berlin GER	HK Neman Grodno BLR	1,40	4,00	3,70
067	19:45	EH CL	SC Bern SUI	EC RB Salzburg AUT	E 1,50	4,50	4,50
068	20:00	EH CL	Rouen HE FRA	Nürnberg Ice Tigers GER	3,00	4,20	1,50
069	20:00	BB EU C	Zorg En Zekerheid NED	Kapfenberg Bulls AUT	1,40	10,00	2,60
070	20:45	INT FS	Italien	Ukraine	E 1,65	3,30	3,80
071	01:30 Donnerstag	NHL	Ottawa Senators	Philadelphia Flyers	2,30	3,50	2,00
072	02:00	NHL	Washington Capitals	Vegas Golden Knights	1,90	3,50	2,40
073	02:45	BRA CUP	Cruzeiro MG	Corinthians SP	1,55	3,00	4,50
074	04:00	NHL	Anaheim Ducks	Arizona Coyotes	1,70	3,50	2,80
075	13:30	KHL	Salavat Yulaev Ufa	Traktor Chelyabinsk	1,60	3,70	3,00
076	16:00	U21 EMQ	Israel U21	Irland U21	1,70	3,30	3,20
077	17:30	CZE 2	FK Usti nad Labem	MFK Vitkovice	1,55	3,30	4,00
078	17:30	EH FIN	Lukko Rauma	HPK Hämeenlinna	1,70	3,50	2,80
079	17:30	EH FIN	HIFK Helsinki	HC TPS Turku	2,10	3,50	2,20
080	17:30	EH FIN	JYP Jyväskylä	Kärpät Oulu	2,30	3,50	2,00
081	18:00	U21 EMQ	Weißrussland U21	Tschechien U21	2,80	3,20	1,90
082	18:00	KHL	AK Bars Kasan	Spartak Moskau	1,40	3,80	3,80
083	18:00	KHL	Torpedo Nowgorod	HC Sochi	1,70	3,50	2,80
084	18:30	KHL	HK Avangard Omsk	Slovan Bratislava	1,25	4,20	5,00
085	18:45	U21 EMQ	Island U21	Nordirland U21	1,60	3,40	3,60
086	19:00	U21 EMQ	Albanien U21	Spanien U21	10,00	5,50	1,10
087	19:00	EH SWE	Rögle BK	HC Örebro	2,10	3,50	2,20
088	19:00	EH SWE	Lulea Hockey	Frölunda HC	2,20	3,50	2,10
089	19:00	EH SWE	Linköpings HC	Timra IK	1,40	3,80	3,80
090	19:00	EH SWE	Mora IK	Färjestads BK	2,20	3,50	2,10
091	19:00	EH SWE	Växjö Lakers	Malmö IF	1,65	3,70	2,80
092	19:00	BB EL	ZSKA Moskau RUS	FC Barcelona ESP	1,20	12,00	3,50
093	19:00	VB CL	Abiant Lycurgus NED	SK Aich/Dob AUT	2,10		1,60
094	19:30	INT FS	Türkei	Bosnien-Herzegowina	E 1,65	3,30	3,80
095	19:30	EH GER	Bremerhaven Pinguins	EHC RB München	2,80	3,70	1,65
096	20:00	BB EL	Panathinaikos GRE	Maccabi Tel Aviv ISR	1,30	11,00	3,00
097	20:00	EH ALP	HC Pustertal ITA	EHC Lustenau AUT	1,60	4,10	2,70
098	20:00	EH ALP	Ritten Sport ITA	HC Jesenice SLO	1,85	3,80	2,40
099	20:30	EH ALP	HC Asiago ITA	HC Gröden ITA	1,20	4,80	5,00
100	20:30	BB EL	Bayern München GER	Efes Istanbul TUR	1,55	10,00	2,20
101	20:45	UEFA NL	Israel	Schottland	E 2,30	2,90	2,60
102	20:45	UEFA NL	Litauen	Rumänien	E 6,00	3,50	1,40
103	20:45	UEFA NL	Montenegro	Serbien	E 3,60	3,00	1,80
104	20:45	UEFA NL	Färöer Inseln	Aserbaidshjan	2,50	2,80	2,30
105	20:45	UEFA NL	Kosovo	Malta	1,20	4,50	7,00
106	20:45	UEFA NL	Polen	Portugal	E 2,60	3,10	2,50
107	20:45	INT FS	Wales	Spanien	E 5,00	3,50	1,45
108	21:00	INT FS	Frankreich	Island	E 1,15	5,00	10,00
109	21:45	UEFA NL	Russland	Schweden	E 1,80	3,00	3,50
110	23:59	INT FS	Mexiko*	Costa Rica	1,70	3,00	3,60
111	23:59	INT FS	USA	Kolumbien	E 3,30	3,20	1,80
112	23:59	NFL	New York Giants	Philadelphia Eagles	E 2,20	11,00	1,60
113	23:59	UEFA NL	Österreich	Nordirland	E 1,50	3,80	6,00
114	23:59	UEFA NL	Griechenland	Ungarn	E 1,55	3,30	4,50
115	23:59	UEFA NL	Belgien	Schweiz	E 1,35	3,80	6,00
116	23:59	UEFA NL	Kroatien	England	E 2,30	3,00	2,50
117	23:59	UEFA NL	Slowakei	Tschechien	E 1,90	3,00	3,20
118	23:59	UEFA NL	Norwegen	Slowenien	E 1,65	3,20	4,00
119	23:59	UEFA NL	Irland	Dänemark	E 2,70	2,90	2,20
120	23:59	UEFA NL	Niederlande	Deutschland	E 3,30	3,30	2,00

# tipp3

ja/nein

### Ereignis E Kroatien - England Annahmeschluss: Fr, 12.10., 20.45 Uhr

- Fällt das erste Tor für Kroatien? ja/nein
- Steht es zur Halbzeit Unentschieden? ja/nein
- Fällt das letzte Tor nach der 73. Spielminute? ja/nein
- Erhält in der 2. HZ Kroatien vor England eine GK? ja/nein
- Gibt es mehr als 9 Eckbälle? ja/nein
- Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? ja/nein
- Vollzieht England den letzten Wechsel des Spiels? ja/nein

Quote 50,00

### Ereignis F Die UEFA Nations Legue am Freitag Annahmeschluss: Fr, 12.10., 20.45 Uhr

- Österreich - Nordirland:  
Führt Österreich zur Halbzeit? ja/nein
- Österreich - Nordirland:  
Fallen genau 2 oder 3 Tore? ja/nein
- Kroatien - England:  
Fällt das erste Tor für Kroatien? ja/nein
- Kroatien - England:  
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? ja/nein
- Belgien - Schweiz:  
Führt Belgien zur Halbzeit und gewinnt auch? ja/nein
- Belgien - Schweiz:  
Fällt für beide Mannschaften mindestens je ein Tor? ja/nein
- Griechenland - Ungarn:  
Fällt in den ersten 30 Minuten mindestens ein Tor? ja/nein
- Griechenland - Ungarn:  
Fällt das letzte Tor nach der 72. Spielminute? ja/nein

Quote 100,00

### Ereignis G Die UEFA Nations Legue am Samstag Annahmeschluss: Sa, 13.10., 15.00 Uhr

- Niederlande - Deutschland:  
Fällt in den ersten 27 Minuten mindestens ein Tor? ja/nein
- Niederlande - Deutschland:  
Fallen mehr als 2 Tore? ja/nein
- Slowakei - Tschechien:  
Fällt für beide Mannschaften mindestens je ein Tor? ja/nein
- Slowakei - Tschechien:  
Fällt das letzte Tor nach der 73. Spielminute? ja/nein
- Norwegen - Slowenien:  
Gewinnt Norwegen? ja/nein
- Norwegen - Slowenien:  
Fallen in der 2. HZ mehr Tore als in der 1. HZ? ja/nein
- Irland - Dänemark:  
Fällt das erste Tor für Dänemark? ja/nein
- Irland - Dänemark:  
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? ja/nein

Quote 100,00

### Ereignis H Niederlande - Deutschland Annahmeschluss: Sa, 13.10., 20.45 Uhr

- Gewinnt Deutschland? ja/nein
- Fallen mehr als 2 Tore? ja/nein
- Fällt in den ersten 27 Minuten mind. ein Tor? ja/nein
- Gibt es in den ersten 27 Minuten mind. eine GK? ja/nein
- Erhält in der 2. HZ Niederlande vor Deutschland eine GK? ja/nein
- Gibt es mehr als 10 Eckbälle? ja/nein
- Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? ja/nein

Quote 50,00

Spielnummer	Liga	Spielpaarung	Handicapwette										weniger als										mehr als										Resultatwette									
			1	X	2	HC	1	X	2	1 Tor	2 Tore	3 Tore	4 Tore	1 Tor	2 Tore	3 Tore	4 Tore	1X	12	X2	1:0	2:0	2:1	3:0	3:1	3:2	0:0	1:1	2:2	3:3	0:1	0:2	1:2	0:3	1:3	2:3	andere					
017	Di	19:00	SWE 2	Örgryte Göteborg	1,65	3,20	3,50	HC0:1	2,75	3,30	1,65	1,60	2,35	3,90	10,00	3,30	1,85	1,33	1,09	1,12	1,65	7,0	7,0	7,0	8,0	16,0	10,0	7,5	10,5	27,0	12,0	22,0	14,0	50,0	32,0	25,0	2,9					
024		20:30	ENGLTR	Doncaster Rovers	1,50	3,20	4,50	HC0:1	2,30	3,40	1,85	1,65	2,75	4,70	9,00	3,00	1,75	1,23	1,02	1,13	1,85	6,0	6,0	6,0	8,0	17,0	9,0	7,5	12,0	27,0	12,0	24,0	18,0	55,0	32,0	28,0	3,2					
025		20:30	ENGLTR	Plymouth Argyle	1,70	3,20	3,30	HC0:1	2,80	3,40	1,60	1,65	2,55	3,90	8,00	3,10	1,75	1,27	1,11	1,12	1,60	6,5	7,0	7,5	11,0	9,0	18,0	8,0	6,5	10,5	27,0	11,0	20,0	14,0	40,0	28,0	25,0	3,5				
026		20:45	ENGLTR	Luton Town	1,60	3,20	3,80	HC0:1	2,65	3,20	1,75	1,18	1,65	2,55	3,90	9,00	3,00	1,75	1,27	1,07	1,13	1,75	6,5	6,5	7,5	11,0	9,0	18,0	9,0	7,0	10,5	27,0	11,0	20,0	14,0	50,0	32,0	28,0	3,3			
027		20:45	ENGLTR	AFC Sunderland	1,40	3,40	3,00	HC0:1	2,00	3,70	2,00	1,16	1,60	2,55	3,90	9,50	3,20	1,80	1,27	1,09	2,00	6,0	6,0	8,0	7,5	8,0	20,0	9,5	7,5	13,0	27,0	13,0	26,0	20,0	60,0	36,0	28,0	3,2				
028		20:45	ENGLTR	Fleetwood Town	1,70	3,20	3,30	HC0:1	2,90	3,30	1,60	1,70	2,75	4,70	8,00	2,75	1,70	1,23	1,11	1,12	1,60	6,5	7,0	7,5	11,0	9,0	18,0	8,0	6,5	10,5	27,0	11,0	20,0	14,0	40,0	28,0	25,0	3,5				
029		20:45	ENGLTR	Accrington Stanley	1,50	3,20	4,50	HC0:1	2,30	3,40	1,85	1,18	1,65	2,55	3,90	9,00	3,00	1,75	1,27	1,02	1,13	1,85	6,0	6,0	7,5	8,0	17,0	9,0	7,5	12,0	27,0	12,0	24,0	18,0	55,0	32,0	28,0	3,2				
030		20:45	ENGLTR	Port Vale FC	2,70	3,00	2,00	HC1:0	1,40	3,40	3,80	1,80	3,00	4,90	8,00	2,55	1,60	1,18	1,40	1,15	1,20	8,0	14,0	10,0	30,0	21,0	23,0	8,0	6,0	10,5	24,0	6,5	7,5	7,0	16,0	10,5	18,0	4,0				
031		20:45	ENGLTR	Scunthorpe United	2,10	3,00	2,60	HC0:1	4,00	3,40	1,40	1,15	1,60	2,35	3,90	9,00	3,30	1,80	1,33	1,24	1,16	1,40	7,0	7,5	7,5	15,0	11,0	17,0	9,0	6,5	9,5	24,0	8,0	12,0	10,0	26,0	18,0	21,0	3,6			
032		20:45	ENGLTR	Crawley Town	E	3,60	3,30	1,70	HC1:0	1,70	3,30	2,80	1,60	2,35	3,90	10,00	3,30	1,85	1,33	1,70	1,15	1,12	11,0	20,0	13,0	40,0	26,0	23,0	10,0	7,0	10,5	27,0	7,0	7,5	10,0	8,0	17,0	2,9				
034		20:45	ENGLTR	Bristol Rovers	1,60	3,20	3,80	HC0:1	2,65	3,20	1,75	1,16	1,60	2,55	3,90	9,00	3,20	1,80	1,27	1,07	1,13	1,75	6,5	6,5	7,5	11,0	9,0	18,0	9,0	7,0	10,5	27,0	11,0	20,0	14,0	50,0	32,0	28,0	3,3			
035		20:45	ENGLTR	Coventry City	1,65	3,20	3,50	HC0:1	2,75	3,30	1,65	1,16	1,60	2,55	3,90	9,00	3,20	1,80	1,27	1,09	1,12	1,65	6,5	6,5	7,5	11,0	9,0	18,0	9,0	7,0	10,5	27,0	11,0	20,0	14,0	50,0	32,0	28,0	3,3			
036		20:45	ENGLTR	Oxford United	1,60	3,20	3,80	HC0:1	2,65	3,20	1,75	1,16	1,60	2,55	3,90	9,00	3,20	1,80	1,27	1,07	1,13	1,75	6,5	6,5	7,5	11,0	9,0	18,0	9,0	7,0	10,5	27,0	11,0	20,0	14,0	50,0	32,0	28,0	3,3			
037		20:45	ENGLTR	FC Stevage	E	2,60	3,20	2,10	HC1:0	1,45	3,30	4,00	1,16	1,60	2,55	3,90	8,00	3,20	1,80	1,27	1,45	1,16	1,27	8,0	13,0	10,0	28,0	19,0	21,0	8,0	6,0	10,5	24,0	6,5	7,5	7,0	16,0	10,5	18,0	4,2		
041	Mi	02:00	BRA 1	Botafogo RJ	1,90	2,80	3,20	HC0:1	3,70	3,30	1,50	1,35	2,15	3,90	6,00	7,00	2,30	1,40	1,09	1,13	1,19	1,50	6,0	6,5	7,0	16,0	10,5	18,0	7,0	6,0	11,0	27,0	8,0	14,0	11,0	33,0	24,0	25,0	4,0			
045		12:00	JPN LC	Kashima Antlers	1,70	3,20	3,30	HC0:1	2,80	3,40	1,60	1,08	1,45	2,10	3,00	10,00	4,10	2,10	1,40	1,11	1,12	1,60	7,0	7,0	7,5	10,0	8,0	17,0	10,0	7,0	10,5	27,0	11,0	20,0	13,0	40,0	26,0	23,0	2,9			
046		12:00	JPN LC	Kashima Reysol	2,00	3,00	2,70	HC0:1	3,80	3,40	1,40	1,80	3,00	4,90	8,00	2,55	1,60	1,18	1,20	1,15	1,40	6,5	7,5	7,0	16,0	10,5	18,0	8,0	6,0	10,5	24,0	8,0	14,0	10,0	30,0	21,0	23,0	4,0				
048		16:00	RUSCUP	FK Tyumen	3,30	2,90	1,80	HC1:0	1,55	3,20	3,30	2,00	3,40	5,70	7,00	2,35	1,45	1,13	1,55	1,16	1,11	9,5	17,0	13,0	38,0	24,0	25,0	7,0	6,0	11,0	27,0	6,0	6,5	7,5	12,0	9,0	18,0	3,8				
063		19:00	GER3	Energie Cottbus	E	2,20	3,00	2,60	HC0:1	4,30	3,40	1,40	1,85	3,00	5,10	7,00	2,55	1,60	1,18	1,27	1,19	1,40	6,5	7,0	7,5	19,0	12,0	18,0	7,0	6,5	10,0	24,0	7,5	12,0	9,5	26,0	18,0	20,0	4,2			
070		20:45	INTFS	Italien	E	1,65	3,30	3,80	HC0:1	2,70	3,30	1,75	1,29	1,90	3,40	5,40	7,50	2,50	1,55	1,13	1,10	1,15	1,75	6,0	6,0	7,0	11,0	9,0	20,0	7,5	6,5	12,0	27,0	10,0	20,0	15,0	50,0	32,0	28,0	3,5		
073	Do	02:45	BRA CUP	Cruzeiro MG	1,55	3,00	4,50	HC0:1	2,60	3,30	1,80	1,40	2,45	4,30	7,50	6,00	2,20	1,30	1,06	1,02	1,15	1,80	4,5	6,0	7,0	11,0	9,0	20,0	6,0	5,5	12,0	27,0	8,0	20,0	15,0	50,0	32,0	28,0	4,5			
094		19:30	INT FS	Türkei	E	1,65	3,30	3,80	HC0:1	2,70	3,30	1,75	1,33	1,95	3,40	5,70	7,50	2,35	1,50	1,13	1,10	1,15	1,75	6,0	6,0	7,0	11,0	9,0	20,0	7,5	6,5	12,0	27,0	10,0	20,0	15,0	50,0	32,0	28,0	3,5		
101		20:45	UEFA NI	Israel	E	2,30	2,90	2,60	HC0:1	4,70	3,40	1,35	1,34	2,05	3,70	6,00	6,50	2,30	1,45	1,10	1,28	1,22	1,35	6,0	8,0	8,0	23,0	17,0	20,0	6,5	6,0	11,0	24,0	6,5	8,5	25,0	18,0	21,0	5,0			
102		20:45	UEFA NI	Litauen	E	6,00	3,50	1,40	HC1:0	2,20	3,40	2,00	1,29	1,90	3,40	5,40	8,50	2,50	1,55	1,13	2,20	1,14	11,0	22,0	20,0	60,0	36,0	28,0	8,5	7,0	14,5	27,0	6,0	6,0	7,5	8,0	21,0	3,5				
103		20:45	UEFA NI	Montenegro	E	3,60	3,00	1,80	HC1:0	1,65	3,30	3,00	1,34	2,05	3,70	6,00	7,00	2,30	1,45	1,10	1,65	1,20	1,13	9,5	17,0	13,0	38,0	24,0	25,0	7,0	6,0	11,0	27,0	6,0	6,5	7,5	12,0	9,0	18,0	3,8		
104		20:45	UEFA NI	Färöer Inseln	2,50	2,80	2,30	HC1:0	1,32	3,40	4,70	1,35	2,30	3,90	6,80	6,50	2,25	1,34	1,09	1,32	1,20	1,26	6,5	8,5	8,5	25,0	18,0	21,0	6,5	6,0	11,0	24,0	6,0	8,0	8,0	23,0	17,0	20,0	5,0			
105		20:45	UEFA NI	Kosovo	1,20	4,50	7,00	HC0:1	1,60	3,60	2,75	1,16	1,60	2,55	3,90	13,00	3,20	1,80	1,27	1,02	2,75	5,5	5,0	5,0	8,0	7,0	21,0	13,0	9,0	20,0	30,0	16,0	33,0	28,0	75,0	50,0	35,0	2,8				
106		20:45	UEFA NI	Polen	E	2,60	3,10	2,50	HC1:0	1,40	3,60	5,50	1,34	2,05	3,70	6,00	6,50	2,30	1,45	1,10	1,40	1,27	1,40	6,0	7,5	8,0	25,0	18,0	21,0	6,5	6,0	10,5	24,0	6,0	7,5	8,0	25,0	18,0	21,0	5,5		
107		20:45	INT FS	Wales	E	5,00	3,50	1,45	HC1:0	2,05	3,30	2,20	1,23	1,75	2,75	4,70	9,50	2,75	1,65	2,05	1,12	1,03	13,0	26,0	19,0	60,0	36,0	28,0	9,5	7,5	13,0	27,0	6,0	6,0	8,0	7,5	8,0	20,0	3,2			
108		21:00	INTFS	Frankreich	E	1,15	5,00	HC0:1	1,50	3,60	3,30	1,40	2,05	3,00	15,00	4,30	2,20	1,45	1,03	3,30	7,0	6,0	8,5	6,0	7,5	18,0	15,0	12,0	18,0	30,0	18,0	36,0	25,0	90,0	60,0	40,0	2,2					
109		21:45	UEFA NI	Russland	E	1,80	3,00	3,50	HC0:1	3,20	3,30	1,60	1,33	2,00	3,40	5,70	7,00	2,35	1,50	1,13	1,13	1,19	1,60	6,0	6,5	7,5	12,0	9,0	18,0	7,0	6,0											

# JP-Hattrick am Mittwoch!

Am Sonntag kein Sechser, kein Fünfer mit Zusatzzahl, kein Joker – damit wartet am Mittwoch ein **Jackpot-Hattrick** – jener im ersten Lotto-Rang wird rund **1,6 Millionen** schwer sein!

los „Cool Cash“ warten drei Hauptgewinne zu je 50.000 Euro sowie weitere Gewinne von 3 Euro bis 1.000 Euro. Und mit dem Bonus Spiel hat man die Chance, gleich zweimal zu gewinnen.

## Joker mit Extragewinn & Cool Cash

Joker verlost noch 4 x 88.888 Euro zusätzlich und zwar unter allen Tipps, die an zumindest einer der beiden Ziehungen am Mittwoch, den 10. 10. und Sonntag, den 14. 10. 2018 mitspielen. Die Ausspielung der Extragewinne findet am Sonntag, den 14. Oktober 2018 statt. Die Gewinner werden gebeten, sich beim Kunden-Servicecenter zu melden.

Der coolste Rubbelspaß der Österreichischen Lotterien ist wieder da! Beim Rubbel-



Bei Joker gibt es vier Mal 88.888 Euro zusätzlich!

**LOTTO LOTTO PLUS**

Ziehung vom Sonntag, 7. 10. 2018

22 24 27 34 35 44 ZZ: 30      6 17 24 34 39 44

JP, 1. Rang	777.847,55	0 Sechser	auf 2. Rang
JP, 2. Rang	106.954,03	54 Fünfer	je 5.359,40
68 Fünfer	je 1.715,80	2.313 Vierer	je 21,20
165 Vierer+ZZ	je 212,10	37.705 Dreier	je 2,00
3.792 Vierer	je 51,20		
4.642 Dreier+ZZ	je 18,80		
65.037 Dreier	je 5,40		
210.256 Zusatzzahl	je 1,20		

**JOKER 5 6 0 1 1 7**  
JOKER-JP 200.187,70

**LOTTO LOTTO PLUS**

Ziehung vom Mittwoch, 3. 10. 2018

3 10 23 27 28 41 ZZ: 24      2 9 10 21 22 38

2 Sechser	je 1.944.705,20	1 Sechser	355.548,70
5 Fünfer+ZZ	je 33.130,20	64 Fünfer	je 1.301,20
170 Fünfer	je 1.063,00	3.943 Vierer	je 18,80
360 Vierer+ZZ	je 150,50	62.588 Dreier	je 2,00
8.117 Vierer	je 37,10		
9.113 Dreier+ZZ	je 14,80		
121.154 Dreier	je 4,40		
304.599 Zusatzzahl	je 1,20		

**JOKER 6 5 8 6 5 1**  
4 JOKER je 67.812,60

**EUROMILLIONEN**

ZIEHUNG VOM DIENSTAG, 2. 10. 2018

7 17 29 37 45 \*3 \*11

1/5+1 zu	€ 162.403.002,00	1/5+1 zu	€ 17.000.000,00
17/5+1 zu	€ 90.587,70	7/5+1 zu	€ 156.384,60
30/5+0 zu je	€ 11.956,00	11/5+0 zu je	€ 23.178,70
67/4+2 zu je	€ 2.618,50	32/4+2 zu je	€ 3.897,20
1.786/4+1 zu je	€ 104,70	980/4+1 zu je	€ 135,70
2.737/3+2 zu je	€ 95,40	1.588/3+2 zu je	€ 116,90
3.920/4+0 zu je	€ 37,70	2.481/4+0 zu je	€ 42,40
34.237/2+2 zu je	€ 19,90	21.245/2+2 zu je	€ 22,80
60.548/3+1 zu je	€ 11,90	37.906/3+1 zu je	€ 13,50
136.208/3+0 zu je	€ 10,00	91.879/3+0 zu je	€ 10,50
170.803/1+2 zu je	€ 11,20	112.999/1+2 zu je	€ 12,10
758.397/2+1 zu je	€ 7,60	501.210/2+1 zu je	€ 8,20
1.692.420/2+0 zu je	€ 4,20	1.189.395/2+0 zu je	€ 4,20

**ToiToiToi** GLAUB ANS GLÜCK.

**GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE**

**GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 200.000 EURO**

Montag, 1. Oktober:	7 4 9 4 3	(Klee)
Dienstag, 2. Oktober:	4 1 5 9 1	(Geld)
Mittwoch, 3. Oktober:	7 0 2 4 3	(Käfer)
Donnerstag, 4. Oktober:	5 2 6 3 6	(Huf)
Freitag, 5. Oktober:	9 0 0 5 4	(Geld)
Samstag, 6. Oktober:	0 2 0 9 1	(Schwein)
Sonntag, 7. Oktober:	9 6 7 0 0	(Huf)

**CASINOS AUSTRIA**

**Mega Million Jackpot**

Casinos Austria

**7. Oktober 2018**

**1.006.725,-**

**BINGO! 6.10.2018**

1/Bingo zu	€ 22.803,00
3/Ring zu je	€ 1.200,10
1/Box zu	€ 2.400,30
33/Ring 2. Ch. zu je	€ 109,10
8.469/Box 2. Ch. je	€ 1,80
5.666/Card zu je	€ 2,00

**ZahlenLotto ERGEBNISSE**

Dienstag, 2.10.:	66	81	35	4	87
Donnerstag, 4.10.:	52	79	75	26	34
Samstag, 6.10.:	18	63	25	81	29

## LOTTO STATISTIK

Abfallend		Nach Zahlen	
<b>SO OFT GEZOGEN</b>	<b>43</b> 424 mal	<b>7</b> 23 mal	<b>1</b> 137 mal
	<b>39</b> 401 mal	<b>36</b> 16 mal	<b>2</b> 132 mal
	<b>26</b> 400 mal	<b>19</b> 15 mal	<b>3</b> 162 mal
	<b>3</b> 397 mal	<b>21</b> 13 mal	<b>4</b> 141 mal
	<b>42</b> 393 mal	<b>32</b> 12 mal	<b>5</b> 156 mal
	<b>5</b> 392 mal	<b>30</b> 11 mal	<b>6</b> 148 mal
	<b>17</b> 389 mal	<b>16</b> 10 mal	<b>7</b> 133 mal
	<b>27</b> 388 mal	<b>31</b> 10 mal	<b>8</b> 141 mal
	<b>37</b> 384 mal	<b>26</b> 9 mal	<b>9</b> 139 mal
	<b>44</b> 384 mal	<b>40</b> 9 mal	<b>10</b> 164 mal
	<b>7</b> 381 mal	<b>18</b> 8 mal	<b>11</b> 150 mal
	<b>10</b> 380 mal	<b>12</b> 7 mal	<b>12</b> 138 mal
	<b>24</b> 380 mal	<b>20</b> 7 mal	<b>13</b> 123 mal
	<b>30</b> 379 mal	<b>37</b> 7 mal	<b>14</b> 139 mal
	<b>16</b> 376 mal	<b>42</b> 7 mal	<b>15</b> 133 mal
	<b>29</b> 374 mal	<b>8</b> 6 mal	<b>16</b> 161 mal
	<b>45</b> 373 mal	<b>43</b> 6 mal	<b>17</b> 160 mal
	<b>32</b> 372 mal	<b>25</b> 5 mal	<b>18</b> 150 mal
	<b>40</b> 372 mal	<b>45</b> 5 mal	<b>19</b> 142 mal
	<b>23</b> 370 mal	<b>13</b> 4 mal	<b>20</b> 143 mal
	<b>36</b> 370 mal	<b>14</b> 4 mal	<b>21</b> 129 mal
	<b>18</b> 368 mal	<b>29</b> 4 mal	<b>22</b> 137 mal
	<b>38</b> 368 mal	<b>39</b> 4 mal	<b>23</b> 161 mal
	<b>4</b> 365 mal	<b>1</b> 3 mal	<b>24</b> 153 mal
	<b>6</b> 365 mal	<b>4</b> 3 mal	<b>25</b> 147 mal
	<b>34</b> 365 mal	<b>5</b> 3 mal	<b>26</b> 152 mal
	<b>31</b> 364 mal	<b>11</b> 3 mal	<b>27</b> 156 mal
	<b>25</b> 363 mal	<b>15</b> 3 mal	<b>28</b> 138 mal
	<b>8</b> 362 mal	<b>33</b> 3 mal	<b>29</b> 150 mal
	<b>12</b> 362 mal	<b>2</b> 2 mal	<b>30</b> 152 mal
	<b>20</b> 362 mal	<b>6</b> 2 mal	<b>31</b> 144 mal
	<b>28</b> 361 mal	<b>9</b> 2 mal	<b>32</b> 154 mal
	<b>22</b> 359 mal	<b>17</b> 2 mal	<b>33</b> 131 mal
	<b>41</b> 357 mal	<b>38</b> 2 mal	<b>34</b> 160 mal
	<b>11</b> 356 mal	<b>3</b> 1 mal	<b>35</b> 138 mal
	<b>9</b> 354 mal	<b>10</b> 1 mal	<b>36</b> 151 mal
	<b>35</b> 353 mal	<b>23</b> 1 mal	<b>37</b> 124 mal
	<b>13</b> 352 mal	<b>28</b> 1 mal	<b>38</b> 135 mal
	<b>19</b> 351 mal	<b>41</b> 1 mal	<b>39</b> 169 mal
	<b>1</b> 350 mal	<b>22</b> – mal	<b>40</b> 154 mal
	<b>14</b> 350 mal	<b>24</b> – mal	<b>41</b> 147 mal
	<b>21</b> 346 mal	<b>27</b> – mal	<b>42</b> 152 mal
	<b>15</b> 344 mal	<b>34</b> – mal	<b>43</b> 175 mal
	<b>2</b> 343 mal	<b>35</b> – mal	<b>44</b> 137 mal
	<b>33</b> 338 mal	<b>44</b> – mal	<b>45</b> 159 mal

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

# 150.000 im Dreifach-JP!

**Dreifach-Jackpot!** Damit wartet in **Runde 41** eine Gewinnsumme von **150.000 Euro!** **Achtung: Annahmeschluss** ist wegen der Nations-League-Termine erst am Donnerstag um 18.50 Uhr. Auch **Runde 42A** hat einen ungewöhnlichen **Annahmeschluss:** Montag, den 15. Oktober um 18.50 Uhr.



Nach dem Umfaller in Bosnien müssen Arnautovic & Co gegen Nordirland liefern

**SPIEL 1: Tipp 1 2:0 Tendenz: 60 15 25**  
**Fr 20.45 Österreich – Nordirland**

Nach dem Auftaktpatzer in Bosnien braucht die Foda-Elf einen Sieg, um die Chance auf den Aufstieg in der Nations League am Leben zu halten. Nordirland ist erfahren, aber nicht gerade frisch. **Nicht (mehr) dabei:** Baumgartlinger, Alaba (Ö); McAuley, Washington (NIR)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A Österreich gegen:	H A Nordirland gegen:
+ Uruguay 2:1	- Norwegen (WMQ) 0:1
+ Slowenien 3:0	- Schweiz (WMQ) 0:1
+ Luxemburg 4:0	+ Schweiz (WMQ) 0:0
+ Russland 1:0	o Südkorea 2:1
+ Deutschland 2:1	o Panama 0:0
- Brasilien 0:3	- Costa Rica 0:3
+ Schweden 2:0	- Bosnien-H. (NL) 1:2
- Bosnien-H. (NL) 0:1	+ Israel 3:0

**SPIEL 4: Tipp X 0:0 Tendenz: 35 34 31**  
**Fr 20.45 Kroatien – England**

Nach dem 0:6 gegen Spanien will Kroatien zeigen, dass der Vize-WM-Titel keine Eintagsfliege war. Für England die Revanche fürs Semifinale! **Nicht (mehr) dabei:** Subasic, Corluka, Mandzukic, Caleta-Car, Strinic (KRO); Vardy, Lingard, Delph, Cahill, Young, Jones, Alli, Lallana (ENG)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	2:1 nV (WM)

H A Kroatien gegen:	H A England gegen:
+ Argentinien (WM) 3:0	+ Panama (WM) 6:1
+ Island (WM) 2:1	+ Belgien (WM) 0:1
o Dänemark (WM) 1:1	o Kolumbien (WM) 1:1
o Russland (WM) 2:2	+ Schweden (WM) 2:0
o England (WM) 1:1	o Kroatien (WM) 1:1
- Frankreich (WM) 2:4	- Belgien (WM) 0:2
o Portugal 1:1	- Spanien (NL) 1:2
- Spanien (NL) 0:6	+ Schweiz 1:0

**SPIEL 2: Tipp X 1:1 Tendenz: 27 46 27**  
**Sa 20.45 Niederlande – Deutschland**

Gegen Frankreich zogen die Oranjes noch den Kürzeren. Gegen die DFB-Elf im Umbruch will man mit dem Bollwerk um van Dijk nichts zulassen! **Nicht (mehr) dabei:** Bruma, Janmaat, Kluijvert (NED); Tah, Özil, Gündogan, Khedira, Can, Plattenhardt, Rudy (GER)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A Niederlande gegen:	H A Deutschland gegen:
+ Schottland 1:0	- Brasilien 0:1
+ Rumänien 3:0	- Österreich 1:2
- England 0:1	+ Saudi Arabien 2:1
+ Portugal 3:0	- Mexiko (WM) 0:1
o Slowakei 1:1	+ Schweden (WM) 2:1
o Italien 1:1	- Südkorea (WM) 0:2
+ Peru 2:1	o Frankreich (NL) 0:0
- Frankreich (NL) 1:2	+ Peru 2:1

**SPIEL 5: Tipp 1 2:1 Tendenz: 48 23 29**  
**Do 20.45 Russland – Schweden**

Trotz Generationenwechsel haben die Russen die WM-Form mitgenommen. Schweden konnte nach der WM kein Spiel gewinnen. **Nicht (mehr) dabei:** Akinfeev, Ignashevich, Zhirkov, Mogilevets Samedov, Kutepov, Granat, An. Miranchuk, Smolov (RUS); Helander, S. Larsson, Toivonen (SWE)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	-	-	1:0	-	-
Auswärts	-	1:1	-	-	-

H A Russland gegen:	H A Schweden gegen:
o Türkei 1:1	o Peru 0:0
+ Saudi Arabien (WM) 5:0	+ Südkorea (WM) 1:0
+ Ägypten (WM) 3:1	- Deutschland (WM) 1:2
- Uruguay (WM) 0:3	+ Mexiko (WM) 3:0
o Spanien (WM) 1:1	+ Schweiz (WM) 1:0
o Kroatien (WM) 2:2	- England (WM) 0:2
+ Türkei (NL) 2:1	- Österreich 0:2
+ Tschechien 5:1	- Türkei (NL) 2:3

**SPIEL 3: Tipp 2 0:1 Tendenz: 27 43 30**  
**Do 20.45 Polen – Portugal**

Die Polen können mit einem Sieg den Portugiesen ohne Ronaldo (!) die Tabellenführung abnehmen. **Nicht (mehr) dabei:** Piszczek, Cionek, Pazardan, Peszko, Kownacki, Teodorczyk (POL); C. Ronaldo, Guerreiro, B. Alves, Fonte, Pereira, J. Mario, Moutinho, Silva, Quaresma, Martins (POR)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	1:1 (EM)	-

H A Polen gegen:	H A Portugal gegen:
+ Südkorea 3:2	o Belgien 0:0
o Chile 2:2	+ Algerien 3:0
+ Litauen 4:0	o Spanien (WM) 3:3
- Senegal (WM) 1:2	+ Marokko (WM) 1:0
- Kolumbien (WM) 0:3	o Iran (WM) 1:1
+ Japan (WM) 1:0	- Uruguay (WM) 1:2
o Italien (NL) 1:1	o Kroatien 1:1
o Irland 1:1	+ Italien (NL) 1:0

**SPIEL 6: Tipp 2 Tendenz: 39 30 31**  
**Do 20.45 Israel – Schottland**

Noch keinen Punktgewinn gab es für Andi Herzog als Teamchef Israels. Können auch die Schotten mit Neo-Captain Robertson die Herzog-Elf besiegen? **Nicht (mehr) dabei:** Taha, Turgeman, Cohen, Ben Haim II, Plakushenko, Benayoun, Sahar (ISR); Paterson, Jack, Cairney, Phillips (SCO)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A Israel gegen:	H A Schottland gegen:
- Albanien (WMQ) 0:3	+ Slowakei (WMQ) 1:0
- Mazedonien (WMQ) 0:1	o Slowenien 2:2
- Italien (WMQ) 0:1	- Niederlande 0:1
+ Liechtenstein (WMQ) 1:0	- Costa Rica 0:1
- Spanien (WMQ) 0:1	+ Ungarn 1:0
- Rumänien 1:2	- Mexiko 0:1
- Albanien (NL) 0:1	- Belgien 0:4
- Nordirland 0:3	+ Albanien (NL) 2:0

FOTO: GEPFA PICTURES

## SPIEL 7: Tipp X Tendenz: 45 25 30

### Sa 15.00 Slowakei – Tschechien

Gegen ihren Gruppengegner Ukraine machten beide keinen Stich. Wer verliert, kann den Aufstieg abschreiben. Umso wichtiger, dass Marek Hamsik seine Ligaform auch im Trikot des slowakischen Teams zeigt! **Nicht (mehr) dabei:** Duris (SVK); Kalas, Darida (TCH)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	1:0	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Slowakei gegen:	H A	Tschechien gegen:	
–	Ukraine	1:2	+ Island	2:1
+	Norwegen	1:0	+ Katar	1:0
+	UAE	2:1	+ Uruguay	0:2
+	Thailand	3:2	+ China	4:1
o	Niederlande	1:1	– Australien	0:4
–	Marokko	1:2	+ Nigeria	1:0
+	Dänemark	3:0	– Ukraine (NL)	1:2
–	Ukraine (NL)	0:1	– Russland	1:5

## SPIEL 10: Tipp 2 Tendenz: 23 48 29

### Do 20.45 Montenegro – Serbien

Bis 2006 bildeten die beiden Staaten eine Bundesrepublik, jetzt kommt es zum ersten Bruderduell. Die Serben haben Erfahrung und Goalgetter Mitrovic. Genug für einen Sieg? **Nicht (mehr) dabei:** Haksabanovic, Savicevic (MNE); V. Stojkovic, Ivanovic, D. Tosic, Milivojevic, Grujic, Jovic (SRB)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Montenegro gegen:	H A	Serbien gegen:	
–	Dänemark (WMQ)	0:1	+ Nigeria	2:0
–	Polen (WMQ)	2:4	– Chile	0:1
o	Zypern	0:0	+ Bolivien	5:1
o	Türkei	2:2	+ Costa Rica (WM)	1:0
o	Bosnien-H.	0:0	– Schweiz (WM)	1:2
–	Slowenien	0:2	– Brasilien (WM)	0:2
o	Rumänien (NL)	0:0	+ Litauen (NL)	1:0
+	Litauen (NL)	2:0	o Rumänien (NL)	2:2

## SPIEL 13: Tipp 2 Tendenz: 25 43 32

### Fr 20.45 Estland – Finnland

Ein Nachbarduell unter ungleichen Vorzeichen. Die Finnen führen die NL-Gruppe an. Die Esten mussten sich schon in Helsinki geschlagen geben, wollen jetzt aber den ersten Punkt! **Nicht (mehr) dabei:** Jäger, Klavan, Käit, Dmitrijev (EST); Härmäläinen, Skrabb, Kauko, Pohjanpalo (FIN)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	0:2	2:0	–	0:3	0:1

H A	Estland gegen:	H A	Finnland gegen:	
o	Schweden	1:1	+ Estland	3:0
o	Armenien	0:0	+ Jordanien	2:1
–	Georgien	0:2	o Mazedonien	0:0
+	Litauen (BC)	2:0	+ Malta	5:0
–	Lettland (BC)	0:1	– Rumänien	0:2
–	Marokko	1:3	+ Weißrussland	2:0
–	Griechenland (NL)	0:1	+ Ungarn (NL)	1:0
–	Finnland (NL)	0:1	+ Estland (NL)	1:0

## SPIEL 16: Tipp 1 Tendenz: 48 25 27

### So 18.00 Russland – Türkei

Können die Russen ihre NL-Siegesserie weiterführen? Die Türken wollen Revanche für ihre Heimmiederlage gegen die Sbornaja! **Nicht (mehr) dabei:** Akinteev, Gabulov, Ignashevich, Zhirkov, Mogilevets, Samedov, Kutepov, Granat, Miranchuk, Smolov (RUS); Akbaba, Gürler (TUR)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	1:1
Auswärts	–	–	0:0	–	2:1

H A	Russland gegen:	H A	Türkei gegen:	
o	Türkei	1:1	– Albanien	2:3
+	Saudi Arabien (WM)	5:0	+ Irland	1:0
+	Ägypten (WM)	3:1	o Montenegro	2:2
–	Uruguay (WM)	0:3	+ Iran	2:1
o	Spanien (WM)	1:1	o Tunesien	2:2
o	Kroatien (WM)	2:2	o Russland	1:1
+	Türkei (NL)	2:1	– Russland (NL)	1:2
+	Tschechien	5:1	+ Schweden (NL)	3:2

## SPIEL 8: Tipp 1 Tendenz: 51 22 27

### Sa 18.00 Norwegen – Slowenien

Die Norweger haben mit Lars Lagerbäck die richtige Mischung gefunden. Die Slowenen müssen nach zwei Niederlagen gegen den Abstieg in die Nations League D kämpfen! **Nicht (mehr) dabei:** Meling, Ajer, Ødegaard (NOR); Oblak, Struna, Cesar, Birska, Kurtic, Matavz (SLO)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	0:3	–	–	–	–

H A	Norwegen gegen:	H A	Slowenien gegen:	
–	Mazedonien	0:2	+ Litauen (WMQ)	4:0
–	Slowakei	0:1	– England (WMQ)	0:1
+	Australien	4:1	o Schottland (WMQ)	2:2
+	Albanien	1:0	– Österreich	0:3
+	Island	3:2	– Weißrussland	0:2
+	Panama	1:0	+ Montenegro	2:0
+	Zypern (NL)	2:0	– Bulgarien (NL)	1:2
–	Bulgarien (NL)	0:1	– Zypern (NL)	1:2

## SPIEL 11: Tipp X Tendenz: 31 37 32

### Do 20.45 Färöer – Aserbaidschan

Die Färinger rangieren in League D über den Aseri. Daheim hat man viermal in Folge nicht verloren. Sind die Kaukasier für die schwierige Auswärtsfahrt gewappnet? **Nicht (mehr) dabei:** S. Vatnhamar (FAR); Huseynov, Diniyev, Hajiyev, Aliyev (AZE)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Färöer gegen:	H A	Aserbaidschan gegen:	
–	Portugal (WMQ)	1:5	o Moldawien	0:0
+	Andorra (WMQ)	1:0	– Weißrussland	0:1
o	Lettland (WMQ)	0:0	o Mazedonien	1:1
–	Ungarn (WMQ)	0:1	+ Kirgisistan	3:0
o	Lettland	1:1	– Kasachstan	0:3
+	Liechtenstein	3:0	+ Lettland	3:1
+	Malta (NL)	3:1	o Kosovo (NL)	0:0
–	Kosovo (NL)	0:2	o Malta (NL)	1:1

## SPIEL 14: Tipp 2 Tendenz: 30 38 32

### Sa 20.45 Irland – Dänemark

Nach dem Kabinenzwist und der Absage von Declan Rice herrscht Unruhe bei den Iren. Die Dänen kommen ohne Eriksen. **Nicht (mehr) dabei:** Coleman, Ward, O'Shea, McClean, Arter, Long, Walters (IRL); Boilesen, Fischer, Eriksen, Kvist, Krohn-Dehli, N. Jørgensen, Bendtner (DEN)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	1:5
Auswärts	–	–	–	–	0:0

H A	Irland gegen:	H A	Dänemark gegen:	
+	Wales (WMQ)	1:0	o Schweden	0:0
o	Dänemark (WMQ)	0:0	+ Mexiko	2:0
–	Dänemark (WMQ)	1:5	+ Peru (WM)	1:0
–	Türkei	0:1	o Australien (WM)	1:1
–	Frankreich	0:2	o Frankreich (WM)	0:0
+	USA	2:1	o Kroatien (WM)	1:1
–	Wales (NL)	1:4	– Slowakei	0:3
o	Polen	1:1	+ Wales (NL)	2:0

## SPIEL 17: Tipp 1 Tendenz: 51 23 26

### So 20.45 Israel – Albanien

Kann Andi Herzog sich für die 0:1-Niederlage bei seinem Teamchefdebüt in Elbasan revanchieren? **Nicht (mehr) dabei:** Taha, Turgeman, Cohen, Ben Haim II, Plakushenko, Benayoun, Sahar (ISR); Agolli, Hyka, Kaçe, Lilaj, Lika, Guri (ALB)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	0:3	–
Auswärts	–	–	3:0	–	0:1

H A	Israel gegen:	H A	Albanien gegen:	
–	Albanien (WMQ)	0:3	– Spanien (WMQ)	0:3
–	Mazedonien (WMQ)	0:1	– Italien (WMQ)	0:1
–	Italien (WMQ)	0:1	+ Türkei	3:2
+	Liechtenstein (WMQ)	1:0	– Norwegen	0:1
–	Spanien (WMQ)	0:1	– Kosovo	0:3
–	Rumänien	1:2	– Ukraine	1:4
–	Albanien (NL)	0:1	+ Israel (NL)	1:0
–	Nordirland	0:3	– Schottland (NL)	0:2

## SPIEL 9: Tipp 1 Tendenz: 64 15 21

### Fr 20.45 Belgien – Schweiz

Belgien thront an der Spitze der Weltrangliste. Die Schweiz kommt nach dem 6:0 aufgezuckert! **Nicht (mehr) dabei:** Dendoncker, Vertonghen, Dembélé, De Bruyne, Nainggolan, Januzaj, Benteke (BEL); Lichtst. Behrami, Widmer, Dzemaili, Gelson, Mehmedi, Drmic (SUI)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	2:1	–

H A	Belgien gegen:	H A	Schweiz gegen:	
+	Tunesien (WM)	5:2	o Spanien	1:1
+	England (WM)	1:0	+ Japan	2:0
+	Japan (WM)	3:2	o Brasilien (WM)	1:1
+	Brasilien (WM)	2:1	+ Serbien (WM)	2:1
–	Frankreich (WM)	0:1	o Costa Rica (WM)	2:2
+	England (WM)	2:0	– Schweden (WM)	0:1
+	Schottland	4:0	+ Island (NL)	6:0
+	Island (NL)	3:0	– England	0:1

## SPIEL 12: Tipp 1 Tendenz: 55 18 27

### Fr 20.45 Griechenland – Ungarn

Das Hinspiel in der Nations League gewannen die Ungarn in Budapest. Können die Griechen in Athen zurückschlagen? Der letzte Auswärtssieg der Magyaren liegt schon über ein Jahr zurück! **Nicht (mehr) dabei:** Lykogiannis, Donis (GRE); Stieber (HUN)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	0:0/4:3	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	1:2

H A	Griechenland gegen:	H A	Ungarn gegen:	
+	Gibraltar (WMQ)	4:0	– Luxemburg	1:2
–	Kroatien (WMQ)	1:4	+ Costa Rica	1:0
o	Kroatien (WMQ)	0:0	– Kasachstan	2:3
–	Schweiz	0:1	– Schottland	0:1
+	Ägypten	1:0	o Weißrussland	1:1
–	Saudi Arabien	0:2	– Australien	1:2
+	Estland (NL)	1:0	+ Finnland (NL)	0:1
–	Ungarn (NL)	1:2	+ Griechenland (NL)	2:1

## SPIEL 15: Tipp X Tendenz: 33 39 28

### So 15.00 Rumänien – Serbien

Nach dem harten Duell gegen Montenegro müssen die Serben gegen die starken Rumänen ran. Die haben 2018 noch nicht verloren! **Nicht (mehr) dabei:** Chiriches, Balaşa, Pintilii, Bicfalvi, Andone, Stancu (RUM); V. Stojkovic, Ivanovic, D. Tosic, Milivojevic, Grujic, Jovic (SRB)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	2:2

H A	Rumänien gegen:	H A	Serbien gegen:	
+	Türkei	2:0	+ Nigeria	2:0
–	Niederlande	0:3	– Chile	0:1
+	Israel	2:1	+ Bolivien	5:1
+	Schweden	1:0	+ Costa Rica (WM)	1:0
+	Chile	3:2	– Schweiz (WM)	1:2
+	Finnland	2:0	– Brasilien (WM)	0:2
o	Montenegro (NL)	0:0	+ Litauen (NL)	1:0
o	Serbien (NL)	2:2	o Rumänien (NL)	2:2

## SPIEL 18: Tipp 2 Tendenz: 34 37 29

### So 20.45 Polen – Italien

In seiner noch jungen Karriere als Teamchef konnte Mancini noch keinen Sieg einfahren. In Warschau wird's auch nicht einfach! **Nicht (mehr) dabei:** Piszczek, Cionek, Pazdan, Peszko, Kownacki, Teodorczyk (POL); Zappacosta, Rugani, Cristante, Balotelli, Belotti (ITA)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	1:1

H A	Polen gegen:	H A	Italien gegen:	
+	Südkorea	3:2	o Schweden (WMQ)	0:0
o	Chile	2:2	– Argentinien	0:2
+	Litauen	4:0	o England	1:1
–	Senegal (WM)	1:2	+ Saudi Arabien	2:1
–	Kolumbien (WM)	0:3	– Frankreich	1:3
+	Japan (WM)	1:0	o Niederlande	1:1
o	Italien (NL)	1:1	o Polen (NL)	1:1
o	Irland	1:1	– Portugal (NL)	0:1

**SPIEL 1: Tipp X 1:1 Tendenz: 49 24 27**  
**Di 20.45 Dänemark – Österreich**

Beim Freundschaftskick in Herning kann die Foda-Elf gegen die dänischen WM-Fahrer ihre Qualität unter Beweis stellen. Klappt es diesmal auch auswärts? **Nicht (mehr) dabei:** Boilesen, Fischer, Eriksen, Kvist, Krohn-Dehli, N. Jørgensen, Bendtner (DEN); Baumgartinger, Alaba (Ö)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

<b>H A Dänemark gegen:</b>	<b>H A Österreich gegen:</b>
o Schweden 0:0	+ Uruguay 2:1
+ Mexiko 2:0	+ Slowenien 3:0
+ Peru (WM) 1:0	+ Luxemburg 4:0
o Australien (WM) 1:1	+ Russland 1:0
o Frankreich (WM) 0:0	+ Deutschland 2:1
o Kroatien (WM) 1:1	– Brasilien 0:3
– Slowakei 0:3	+ Schweden 2:0
+ Wales (NL) 2:0	– Bosnien-H. (NL) 0:1

**SPIEL 4: Tipp 2 1:2 Tendenz: 35 37 28**  
**Di 20.45 Irland – Wales**

Während Roy Keane als Co auf der Bank der Iren zu kämpfen hat, feierte United-Legende Giggs einen guten Auftakt. Gibt's eine Revanche für das 1:4? **Nicht (mehr) dabei:** Coleman, Ward, O'Shea, McClean, Arter, Long, Walters (IRL); Lockyer, Ledley, Robson-Kanu (WAL)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	0:0	–
Auswärts	–	–	–	1:0	1:4

<b>H A Irland gegen:</b>	<b>H A Wales gegen:</b>
+ Wales (WMQ) 1:0	– Irland (WMQ) 0:1
o Dänemark (WMQ) 0:0	– Frankreich 0:2
– Dänemark (WMQ) 1:5	o Panama 1:1
– Türkei 0:1	+ China 6:0
– Frankreich 0:2	+ Uruguay 0:1
+ USA 2:1	o Mexiko 0:0
– Wales (NL) 1:4	+ Irland (NL) 4:1
o Polen 1:1	– Dänemark (NL) 0:2

**SPIEL 7: Tipp 1 Tendenz: 54 19 27**  
**Di 20.45 Ukraine – Tschechien**

Mit einem torhungrigen Yarmolenko war die Ukraine zuletzt erfolgreich. Die Tschechen haben nach dem 1:5 den Teamchef gewechselt. Geht es mit Jaroslav Šilhavý wieder bergauf? **Nicht (mehr) dabei:** Khacheridi, Seleznyov (UKR); Kalas, Darida (TCH)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	2:1

<b>H A Ukraine gegen:</b>	<b>H A Tschechien gegen:</b>
– Kroatien (WMQ) 0:2	+ Island 2:1
+ Slowakei 2:1	+ Katar 1:0
o Saudi Arabien 1:1	– Uruguay 0:2
+ Japan 2:1	+ China 4:1
o Marokko 0:0	– Australien 0:4
+ Albanien 4:1	+ Nigeria 1:0
+ Tschechien (NL) 2:1	– Ukraine (NL) 1:2
+ Slowakei (NL) 1:0	– Russland 1:5

**SPIEL 10: Tipp X Tendenz: 40 30 30**  
**Mo 20.45 Finnland – Griechenland**

Mit zwei 1:0-Siegen führt Finnland die Gruppe an. Beide Male war der Ex-Schalke Teemu Pukki der Goldtorschütze. Bekommen ihn die Griechen in den Griff? **Nicht (mehr) dabei:** Härmäläinen, Skrabbe, Kauko, Pohjanpalo (FIN); Lykogiannis, Donis (GRE)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	1:1	–	–	–
Auswärts	–	–	1:0	–	–

<b>H A Finnland gegen:</b>	<b>H A Griechenland gegen:</b>
+ Estland 3:0	+ Gibraltar (WMQ) 4:0
+ Jordanien 2:1	+ Kroatien (WMQ) 1:4
o Mazedonien 0:0	o Kroatien (WMQ) 0:0
+ Malta 5:0	– Schweiz 0:1
– Rumänien 0:2	+ Ägypten 1:0
+ Weißrussland 2:0	+ Saudi Arabien 0:2
+ Ungarn (NL) 1:0	+ Estland (NL) 1:0
+ Estland (NL) 1:0	– Ungarn (NL) 1:2

**SPIEL 2: Tipp 1 1:0 Tendenz: 48 25 27**  
**Di 20.45 Frankreich – Deutschland**

Das 0:0 im September war von Vorsicht geprägt. Traut sich die DFB-Elf diesmal die offene Klinge zu? Einen Sieg gegen Frankreich gab es seit der WM 2014 nicht. **Nicht (mehr) dabei:** Mendy, Umtiti, Tolisso, Coman (FRA); Tah, Özil, Gündogan, Khedira, Can, Plattenhardt, Rudy (GER)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	2:0	–	–	–
Auswärts	0:1 (WM)	–	2:0 (EM)	2:2	0:0

<b>H A Frankreich gegen:</b>	<b>H A Deutschland gegen:</b>
+ Peru (WM) 1:0	– Brasilien 0:1
o Dänemark (WM) 0:0	– Österreich 1:2
+ Argentinien (WM) 4:3	+ Saudi Arabien 2:1
+ Uruguay (WM) 2:0	– Mexiko (WM) 0:1
+ Belgien (WM) 1:0	+ Schweden (WM) 2:1
o Kroatien (WM) 4:2	– Südkorea (WM) 0:2
o Deutschland (NL) 0:0	o Frankreich (NL) 0:0
+ Niederlande (NL) 2:1	+ Peru 2:1

**SPIEL 5: Tipp 1 0:2 Tendenz: 29 44 27**  
**Mo 20.45 Island – Schweiz**

Seit einem Jahr sind die Wikinger ohne Sieg. Schaffen sie die Wiedergutmachung für das 0:6? **Nicht (mehr) dabei:** O. Skúlason, A. Gunnarsson, T. Bjarnason, Böðvarsson, Sigurðarson (ISL); Lichtsteiner, Djourou, Behrami, Widmer, Dzemaili, Gelson, Mehmedi, Drmic (SUI)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	0:6

<b>H A Island gegen:</b>	<b>H A Schweiz gegen:</b>
– Peru 1:3	o Spanien 1:1
– Norwegen 2:3	+ Japan 2:0
o Ghana 2:2	o Brasilien (WM) 1:1
o Argentinien (WM) 1:1	+ Serbien (WM) 2:1
– Nigeria (WM) 0:2	o Costa Rica (WM) 2:2
– Kroatien (WM) 1:2	– Schweden (WM) 0:1
– Schweiz (NL) 0:6	+ Island (NL) 6:0
– Belgien (NL) 0:3	– England 0:1

**SPIEL 8: Tipp 1 Tendenz: 48 25 27**  
**Di 20.45 Norwegen – Bulgarien**

Nach fünf Siegen am Stück war gegen die Bulgaren Schluss mit lustig. Können die Norweger das 0:1 wieder begründen und Bulgarien noch von der Tabellenspitze schießen? **Nicht (mehr) dabei:** Meling, Ajer, Ødegaard (NOR); Lyaskov, Manolev, Raynov, Chochev (BUL)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	2:1	–	–	–	–
Auswärts	–	1:0	–	–	0:1

<b>H A Norwegen gegen:</b>	<b>H A Bulgarien gegen:</b>
– Mazedonien 0:2	– Niederlande (WMQ) 1:3
– Slowakei 0:1	– Frankreich (WMQ) 0:1
+ Australien 4:1	o Luxemburg (WMQ) 1:1
+ Albanien 1:0	+ Saudi Arabien 1:0
+ Island 3:2	– Bosnien 0:1
+ Panama 1:0	+ Kasachstan 2:1
+ Zypern (NL) 2:0	+ Slowenien (NL) 2:1
– Bulgarien (NL) 0:1	+ Norwegen (NL) 1:0

**SPIEL 11: Tipp 1 Tendenz: 62 13 25**  
**Mo 20.45 Weißrussland – Moldawien**

Weißrussland kämpft mit Luxemburg um den Gruppensieg. Nach dem 0:0 im Auswärtsspiel darf Moldawien daheim nicht wieder zum Stolperstein werden. **Nicht (mehr) dabei:** Matsveychyk, Balanovich, Renan, Savitski (BLR)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	0:0

<b>H A Weißrussland gegen:</b>	<b>H A Moldawien gegen:</b>
– Armenien 1:4	– Österreich (WMQ) 0:1
o Georgien 2:2	– Südkorea 0:1
+ Aserbaidschan 1:0	o Aserbaidschan 0:0
+ Slowenien 2:0	– Saudi Arabien 0:3
o Ungarn 1:1	– Elfenbeinküste 1:2
– Finnland 0:2	o Armenien 0:0
+ San Marino (NL) 5:0	– Luxemburg (NL) 0:4
o Moldawien (NL) 0:0	o Weißrussland (NL) 0:0

**SPIEL 3: Tipp 1 2:0 Tendenz: 54 19 27**  
**Mo 20.45 Spanien – England**

Mit zwei dominanten Siegen meldete sich die Furia Roja zurück. Folgt nach dem 2:1 in Wembley der nächste Sieg? **Nicht (mehr) dabei:** Piqué, Carvajal, Alba, Iniesta, Isco, D. Silva, D. Costa (ESP); Vardy, Lingard, Delph, Lofuts-Cheek, Cahill, Young, Jones, Alli, Lallana, Oxlade (ENG)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	2:0	–	–	–
Auswärts	–	–	2:2	–	2:1

<b>H A Spanien gegen:</b>	<b>H A England gegen:</b>
o Schweiz 1:1	+ Panama (WM) 6:1
+ Tunesien 1:0	– Belgien (WM) 0:1
o Iran (WM) 1:0	o Kolumbien (WM) 1:1
o Portugal (WM) 3:3	+ Schweden (WM) 2:0
o Marokko (WM) 2:2	o Kroatien (WM) 1:1
o Russland (WM) 1:1	– Belgien (WM) 0:2
+ England (NL) 2:1	– Spanien (NL) 1:2
+ Kroatien (NL) 6:0	+ Schweiz 1:0

**SPIEL 6: Tipp 1 Tendenz: 60 15 25**  
**Mo 20.45 Bosnien-H. – Nordirland**

Die Bosnier unterstrichen ihre Topform mit zwei Siegen zum NL-Auftakt. Gibt es nach dem 2:1 in Belfast einen weiteren Erfolg, ist ihnen Platz 1 nur mehr schwer zu nehmen. **Nicht (mehr) dabei:** Piric, Kolasinac, Lulic, Medunjanin, Ibisevic, Prevljak (BIH); McAuley, Washington (NIR)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	2:1

<b>H A Bosnien-H. gegen:</b>	<b>H A Nordirland gegen:</b>
o USA 0:0	– Norwegen (WMQ) 0:1
– Mexiko 0:1	– Schweiz (WMQ) 0:1
+ Bulgarien 1:0	o Schweiz (WMQ) 0:0
o Senegal 0:0	+ Südkorea 2:1
o Montenegro 0:0	o Panama 0:0
+ Südkorea 3:1	– Costa Rica 0:3
+ Nordirland (NL) 2:1	– Bosnien-H. (NL) 1:2
+ Österreich (NL) 1:0	+ Israel 3:0

**SPIEL 9: Tipp 2 Tendenz: 33 39 28**  
**Mo 20.45 Estland – Ungarn**

Noch warten die Esten auf einen Punkt in der Nations League. Zudem fehlt Captain Ragnar Klavan. Können die Ungarn in Tallinn daraus Profit schlagen oder schreiben die Esten an? **Nicht (mehr) dabei:** Jääger, Klavan, Kait, Dmitrijev (EST); Stieber (HUN)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	1:5	–	–	–	–

<b>H A Estland gegen:</b>	<b>H A Ungarn gegen:</b>
o Schweden 1:1	– Luxemburg 1:2
– Armenien 0:0	+ Costa Rica 1:0
– Georgien 0:2	– Kasachstan 2:3
+ Litauen (BC) 2:0	– Schottland 0:1
– Lettland (BC) 0:1	o Weißrussland 1:1
– Marokko 1:3	– Australien 1:2
– Griechenland (NL) 0:1	– Finnland (NL) 0:1
– Finnland (NL) 0:1	+ Griechenland (NL) 2:1

**SPIEL 12: Tipp 2 Tendenz: 24 49 27**  
**Di 20.45 Lettland – Georgien**

Auch der Finne Mixu Paatelainen konnte Lettland bisher nicht aus der Krise führen. Gelingt wenigstens die Revanche für das 0:1 in Georgien? **Nicht (mehr) dabei:** Solovjovs, Višnakovs, Kames, Uldrikis (LAT); Shergelashvili, Jighauri, Arabidze, Kvilitaia (GEO)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	0:5	0:1

<b>H A Lettland gegen:</b>	<b>H A Georgien gegen:</b>
– Südkorea 0:1	– Serbien (WMQ) 0:1
o Färöer 1:1	+ Zypern 1:0
– Gibraltar 0:1	o Weißrussland 2:2
+ Estland (BC) 1:0	+ Litauen 4:0
o Litauen (BC) 1:1	+ Malta 1:0
– Aserbaidschan 1:3	– Luxemburg 0:1
o Andorra (NL) 0:0	+ Kasachstan 2:0
– Georgien (NL) 0:1	+ Lettland (NL) 1:0

**SPIEL 13: Tipp X Tendenz: 36 36 28**

**Di 18.00 Armenien – Mazedonien**

Das erklärte Ziel „Aufstieg“ ist in greifbarer Nähe für die Mazedonier. Kann Captain und Rekordtorschütze Goran Pandev die Armenier auch im Auswärtsspiel bezwingen? **Nicht (mehr) dabei:** Mancharyan, Mkoyan (ARM); Velkovski (MCN)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	0:2

H A	Armenien gegen:	H A	Mazedonien gegen:
+	Weißrussland 4:1	o	Albanien (WMQ) 1:1
+	Zypern 3:2	o	Italien (WMQ) 1:1
o	Estland 0:0	+	Liechtenstein (WMQ) 4:0
–	Litauen 0:1	+	Norwegen 2:0
o	Malta 1:1	o	Finnland 0:0
o	Moldawien 0:0	o	Aserbaidschan 1:1
+	Liechtenstein (NL) 2:1	+	Gibraltar (NL) 2:0
–	Mazedonien (NL) 0:2	+	Armenien (NL) 2:0

**SPIEL 14: Tipp 1 Tendenz: 57 17 26**

**Di 20.45 Slowenien – Zypern**

Wieder müssen die Slowenen ohne Welklassekeeper Jan Oblak auskommen. Nach zwei Niederlagen in der NL steht man mit dem Rücken zur Wand. Gelingt daheim gegen die Zyperer ein Befreiungsschlag? **Nicht (mehr) dabei:** Oblak, Struna, Cesar, Birska, Kurtic, Matazv (SLO)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	1:2

H A	Slowenien gegen:	H A	Irland gegen:
+	Litauen (WMQ) 4:0	–	Griechenland (WMQ) 1:2
–	England (WMQ) 0:1	–	Belgien (WMQ) 0:4
o	Schottland (WMQ) 2:2	–	Georgien 0:1
–	Österreich 0:3	–	Armenien 2:3
–	Weißrussland 0:2	o	Montenegro 0:0
+	Montenegro 2:0	–	Jordanien 0:3
–	Bulgarien (NL) 1:2	–	Norwegen (NL) 0:2
–	Zypern (NL) 1:2	+	Slowenien (NL) 2:1

**SPIEL 15: Tipp 1 Tendenz: 42 30 28**

**Di 19.45 Brasilien – Argentinien**

Argentinien (ohne Messi!) gewann nur eines der letzten sechs Spiele gegen den ewigen Rivalen! **Nicht (mehr) dabei:** Th. Silva, F. Luis, Fagner, Willian, Paulinho, Fernandinho, D. Costa (BRA); Caballero, Messi, Rojo, Fazio, Di Maria, Benega, Perez, Higuain, Aguero (ARG)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	3:0	–
Auswärts	–	2:0	1:1	–	0:1

H A	Brasilien gegen:	H A	Argentinien gegen:
+	Österreich 3:0	–	Spanien 1:6
o	Schweiz (WM) 1:1	+	Haiti 4:0
+	Costa Rica (WM) 2:0	o	Island (WM) 1:1
+	Serbien (WM) 2:0	–	Kroatien (WM) 0:3
+	Mexiko (WM) 2:0	+	Nigeria (WM) 2:1
–	Belgien (WM) 1:2	–	Frankreich (WM) 3:4
+	USA 2:0	+	Guatemala 3:0
+	El Salvador 5:0	o	Kolumbien 0:0

**SPIEL 16: Tipp 1 Tendenz: 44 29 27**

**Di 20.45 Schweden – Slowakei**

In ihren NL-Gruppen zogen die Teams bisher den Kürzeren. Wer kann sich jetzt die dringend benötigte Motivation holen? Die Schweden nach drei Niederlagen oder die auswärtsschwachen Slowaken? **Nicht (mehr) dabei:** Helander, S. Larsson, Toivonen (SWE); Duris (SVK)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	6:0

H A	Schweden gegen:	H A	Slowakei gegen:
o	Peru 0:0	–	Ukraine 1:2
–	Südkorea (WM) 1:0	+	Norwegen 1:0
–	Deutschland (WM) 1:2	+	UAE 2:1
+	Mexiko (WM) 3:0	+	Thailand 3:2
+	Schweiz (WM) 1:0	o	Niederlande 1:1
–	England (WM) 0:2	–	Marokko 1:2
–	Österreich 0:2	+	Dänemark 3:0
–	Türkei (NL) 2:3	–	Ukraine (NL) 0:1

**SPIEL 17: Tipp 1 Tendenz: 53 20 27**

**Di 20.45 Belgien – Niederlande**

In der ewigen Bilanz des Nachbarduells führen die Oranjes. Momentan sind aber die Roden Duivels am Drücker. Auch diesmal? **Nicht (mehr) dabei:** Dendoncker, Vertonghen, Dembélé, De Bruyne, Nainggolan, Januzaj, Benteke (BEL); Bruma, Janmaat, Kluivert (NED)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	1:1	–

H A	Belgien gegen:	H A	Niederlande gegen:
+	Tunesien (WM) 5:2	+	Schottland 1:0
+	England (WM) 1:0	–	Rumänien 3:0
+	Japan (WM) 3:2	–	England 0:1
+	Brasilien (WM) 2:1	+	Portugal 3:0
–	Frankreich (WM) 0:1	o	Slowakei 1:1
+	England (WM) 2:0	o	Italien 1:1
+	Schottland 4:0	+	Peru 2:1
+	Island (NL) 3:0	–	Frankreich (NL) 1:2

**SPIEL 18: Tipp 2 Tendenz: 28 43 29**

**Di 12.35 Japan – Uruguay**

Ohne Muto und Okasaki fehlen den Japanern die Sturm-Optionen. Bei den Urus sind Cavani und Suarez an Bord! **Nicht (mehr) dabei:** Kurumaya, Ueda, Ito, Yamaguchi, Oshima, Hasebe, Okasaki, Muto (JPN); Varela, M. Pereira, C. Rodriguez, Urretaviscaya (URU)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	2:4	0:2	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Japan gegen:	H A	Uruguay gegen:
–	Ghana 0:2	+	Wales 1:0
–	Schweiz 0:2	+	Usbekistan 3:0
+	Paraguay 4:2	+	Ägypten (WM) 1:0
+	Kolumbien (WM) 2:1	+	Saudi Arabien (WM) 1:0
o	Senegal (WM) 2:2	+	Russland (WM) 3:0
–	Polen (WM) 0:1	+	Portugal (WM) 2:1
–	Belgien (WM) 2:3	–	Frankreich (WM) 0:2
+	Costa Rica 3:0	+	Mexiko 4:1



Kann Deutschland nach dem 0:0 im Heimspiel auch in Paris mit Weltmeister Frankreich mithalten?

**TOTO**  
**Runde 40A** 3./4. Oktober 2018

1 1 1 2 2 1 1 2 1 2 2 2 1 1 X X 1 1  
Fixspiele 1-5 Wahlspiele 6-18

DOPPEL-JACKPOT	zu	EUR 115.899,85
3 x 12 Richtige	zu je	EUR 2.861,90
59 x 11 Richtige	zu je	EUR 32,30
476 x 10 Richtige	zu je	EUR 8,00
1.582 x 5er Bonus	zu je	EUR 1,00

**Torwette**

	+ : 1	+ : 1	1 : 0	1 : 2	2 : +
	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5
23-FACH-JP, 1. Rang	zu	zu	zu	zu	zu
1 x 4 Richtige	zu	zu	zu	zu	zu
64 x 3 Richtige	zu je				
Hattrick (13+5)	zu	zu	zu	zu	zu

**Runde 40B** 6./7. Oktober 2018

1 2 1 1 X 2 X 2 X 1 2 X X 2 2 1 2  
Fixspiele 1-5 Wahlspiele 6-18

DREIFACH-JP, 1. Rang	zu	EUR 133.044,24
JACKPOT, 2. Rang	zu	EUR 9.257,97
JACKPOT, 3. Rang	zu	EUR 2.057,32
17 x 10 Richtige	zu je	EUR 242,00
269 x 5er Bonus	zu je	EUR 6,30

**Torwette**

	1 : 0	1 : 2	2 : 0	1 : 0	0 : 0
	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5
24-FACH-JP, 1. Rang	zu	zu	zu	zu	zu
JACKPOT, 2. Rang	zu	zu	zu	zu	zu
15 x 3 Richtige	zu je				
Hattrick (13+5)	zu	zu	zu	zu	zu

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

# JETZT TIPPEN UND GEWINNEN!



**tipp3**

*tipp dir den Kick!*



Teilnahmebedingungen: 18+

**Jetzt Club-Mitglied werden!**  
Treuebonus holen & Wettguthaben kassieren. [tipp3.at/Club](https://www.tipp3.at/Club)